

## *Lies und lebe dein Leben*

*Die Natur ist ein Buch,  
dass dir darüber Auskunft gibt,  
woher du kommst  
und wohin du gehen wirst.*

Das Team der Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser wünscht allen treuen Lesern und Inserenten frohe Weihnachten und ein gesundes, **lesefreudiges** 2018.



sky  
SPORTSBAR

Neue Speise- und Getränkekarte

Beheizte Terrasse mit Glühweinbar

DJ's und Live-Musik

Durchgehend warme Küche von 11-22 Uhr. Alle Speisen zum Mitnehmen!

Hausgemachte Pasta und Holzofenpizza

Premium-Gin und Spirituosen-Raritäten

Mittagspizza € 5,90

# Sensazione! Steak & Burger di Memory

Memory goes USA! Neben Pasta & Pizza verwöhnen wir euch ab sofort auch mit saftigen Burgern & feinsten Steak-Spezialitäten: beste Filetstücke von glücklichen Bisons und Wagyu-Rindern – dry aged nach original amerikanischem Vorbild, auf den Punkt gebraten und mit viel Amore zubereitet.

Allora, Zeit für Rodeo am Gaumen.

Wir freuen uns auf euch!

# Memory

Ristorante · Bar · Lounge

05358 2243 · Ellmau · www.memory-ellmau.at

## Gmiatliches Z'sammkemma im Heimatmuseum Ellmau

Am **8. Dezember** ab 15:00 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein Ellmau das beliebte alljährliche „Gmiatliche Z'sammkemma“ im Heimatmuseum Ellmau.

Für adventliche Stimmung sorgen einheimische Musiker und Musikgruppen. Die Frauen der

Männergesangsgruppe sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Gerstlsuppe, Würstel und Getränken.

Der Männergesangsverein freut sich auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern und auf ein angenehmes Beisammensein im Heimatmuseum.



Foto: Günter Kohl

Stimmungsvolles Gmiatliches Z'sammkemma im Heimatmuseum.

## Weihnachtliche Einstimmung mit der BMK Scheffau

Am **Sonntag, 17. Dezember** um 18:00 Uhr beim Musikpavillon in Scheffau. Der Standbetrieb beginnt um 17:30 Uhr.

„Die stillste Zeit im Jahr“ – eine musikalische Einstimmung auf das Fest der Freude. Mit dabei sind Weisenbläsergruppen der BMK Scheffau, sowie Gesangsgruppen, wie der Bloakner Vieg'sang, die Sunnseit-Diandln und die Gruppe Noseflo & the Gang mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern.

Ein besonderes Highlight ist heuer eine Adventaufführung der

vierten Klasse der Volksschule Scheffau.

Die ruhige und besinnliche Atmosphäre dieser Veranstaltung bietet allen Besuchern die Möglichkeit, einen Ausgleich zur hektischen Vorweihnachtszeit zu finden.

Am Heiligen Abend stimmen euch Scheffauer Weisenbläser ab 22:30 Uhr im Bereich des Gemeindeamtes auf die traditionelle Christmette ein.

**Die BMK Scheffau wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.**



Foto: Roland Schrammer

Scheffauer Musikanten stimmen musikalisch auf Weihnachten ein.

## Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum



Foto: Günter Kohl

Die Stub'n Musik spielt auf.

Am **Samstag, 16. Dezember** ab 14:00 Uhr wird von den Mitgliedern des Heimatmuseums ein Weihnachtsmarkt „So wias friara wor“ im Heimatmuseum veranstaltet.

Freut euch auf weihnachtliche Vorfreude:

Stimmungsvolle Musik, Anklöpfler, Stub'n-Musik, verschiedene Geschenkartikel, Weihnachtsdekorationen, Getränke und Speisen sowie Kekse verzieren für Kinder.

Das Museums-Team hofft auf eine große Besucherzahl und freut sich auf den gemeinsamen Adventnachmittag.

## Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

wünscht allen Freunden und Gönnern das **Team vom Ellmauer Heimatmuseum**. Vielen Dank an alle, welche den Ellmauer Heimatkalender 2018 gekauft haben und damit das Heimatmuseum unterstützten. Ein spezieller Dank ergeht an die Sponsor-Firmen.

Für alle, welche noch einen Heimatkalender 2018 erwerben wollen, besteht hierzu die Möglichkeit, bei der Gemeinde Ellmau, Raiffeisenbank Ellmau und bei den Tourismus-Infobüros.

### Werde Mitglied beim Heimatmuseum

Wer hat Freude und etwas Zeit um sich beim Verein des Heimatmuseums Ellmau einzubringen? Jeder ist herzlich willkommen. Leo Exenberger freut sich auf deinen Anruf: Telefon +43 (0)664 34110249.



Ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit  
und viel Erfolg  
für's neue Jahr

wünscht allen  
Einheimischen und Gästen  
der Ellmauer Bürgermeister  
Klaus Manzl  
mit dem Gemeinderat

**Unterrainer**  
MODE UND TRACHT

*Wir wünschen frohe Weihnachten und ein modisches neues Jahr.*

Vielen Dank an alle Kunden und Freunde für das in uns gesetzte Vertrauen.

**FAMILIE UNTERRAINER MIT DEM VERKAUFSTEAM**

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

## Sehenswertes Lustspiel der Ellmauer Theaterleute

Die Volksbühne Ellmau startet diesen Winter unter der Regie von Hildburg Eberle wieder mit der Komödie „Ein neuer Mann für meine Frau“ voll durch. Premiere ist am **Freitag, 29. Dezember** um 20:00 Uhr in der Aula der Volksschule Ellmau.

Doch eines Tages taucht seine Ex-Frau Bea bei ihm auf und bitet ihn, für kurze Zeit bei ihm wohnen zu dürfen. Sie hat nämlich – natürlich nur momentan – weder Arbeit, noch Wohnung, noch Geld.

Daniel lässt sich erweichen, wenn auch widerstrebend. Schließlich war er mit Bea verheiratet. Und nachdem sie eine unverwundliche Chaotin ist, werden Daniels Nerven aufs

**Zum Inhalt:** Daniel führt ein angenehmes Leben und hat seit einiger Zeit eine Freundin. Es geht ihm gut.



Graphik: M. Auer

Newborn // Portrait // Hochzeit // Babybauch // Familie

**Fotografie Marie**

Marie Sombeek  
Auwald 6352 Ellmau // Tirol  
marie.sombeek@gmail.com  
+43 699 10430159  
facebook.com/fotografiemarie  
Instagram: fotografiemarie

Neue strapaziert und auf eine harte Probe gestellt. Wie anders kann es also sein, als dass er mit allen Mitteln versucht, sie möglichst schnell an den Mann zu bringen, damit sein Leben wieder normale Formen annimmt. Die Volksbühne Ellmau und der TVB-Wilder Kaiser wünschen gute Unterhaltung.

**Die weiteren Spieltermine:**  
um 20:00 Uhr in der VS Ellmau  
**Donnerstag, 4. Jänner**  
**Donnerstag, 11. Jänner**  
**Donnerstag, 25. Jänner**  
**Samstag, 3. Februar**  
**Donnerstag, 15. Februar**

**Donnerstag, 22. Februar** um 18:00 Uhr in der VS Ellmau  
**Sonntag, 4. März**  
**Sonntag, 11. März**  
Kartenvorverkauf und Reservierung im Tourismus-Infobüro Ellmau, Tel. +43 (0)50509 410. Restkarten an der Abendkasse. Eintritt für Einheimische und Gäste mit Gästekarte 9 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 4,50 Euro (Gäste ohne Gästekarte 10 Euro). Bitte die öffentlichen Parkplätze beim Feuerwehrhaus oder unterhalb vom Hotel Post benützen.  
**Die Theaterleute freuen sich auf zahlreiche Besucher.**

Die nächste **Ellmauer Zeitung** für die Region Wilder Kaiser erscheint am 07. Februar 2018

**Redaktions- und Abgabeschluss ist der 08. Jänner 2018**

### Redaktion

- Marlene Kohl** (mk)  
Redaktionsleitung  
marlene@ellmau-tirol.at
- Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe** (ma)  
Telefon 0043 (0)680 2250868  
melanie@altenbach.net
- Christian Haselsberger** (hase)  
Telefon 0043 (0)664 6204460  
christian@haselsberger.at
- Teresa Kohl** (teko)  
teresa@kohl.cc
- MBA Christian Kuen** (chk)  
Telefon 0043 (0)664 8388279  
christian.kuen@kufmet.at
- Gaby Schuler** (gs)  
Telefon 0043 (0)664 1681313  
schuler.gaby@gmail.com
- Philipp Treichl** (pht)  
Telefon 0043 (0)664 2410594  
philipp\_treichl@outlook.com
- Fini Widmoser** (wif)  
fini.widmoser@gmail.com

### Werbung

**Günter Kohl**  
Wimm 11, 6352 Ellmau  
Telefon 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1  
zeitung@ellmau-tirol.at  
www.kohl.cc

## VS Ellmau gestaltet Rorate

Am **Mittwoch, 13. Dezember** um 6:00 Uhr wird die morgentliche Roratemesse in der Pfarrkirche Ellmau von den Schülern und den Lehrpersonen der VS Ellmau gestaltet. Diese möchten herzlich zur Mitfeier einladen. Im Anschluss an die Roratemesse gibt es in der Volksschule Ellmau ein gesundes Frühstück, dass von den Eltern der 4. Klasse zubereit

tet wird. Auf rege Teilnahme freuen sich Lehrer und Schüler der VS Ellmau.

### Schul-Weihnachtsfeier

Am **Dienstag, 19. Dezember** gibt es ab 10:30 Uhr die Weihnachtsfeier in der Aula der Volksschule Ellmau. Alle Klassen nehmen an der Gestaltung der Feier teil und freuen sich auf viele Besucher.



Die Lehrerschaft der Volksschule Ellmau – v.l. sitzend: Daniela Mascher, Julia Manzl, Sonja Auer, Dir. Hermann Ortner, Stützlehrerin Romana Aisl, Sabrina Kreidl, Lukas Wieser; v.l. stehend: Pfarrer Mag. Michael Pritz, Irene Daxenbichler, Paul Henzinger und Isolde Exenberger (nicht im Bild: Religionslehrerin Josefa Told).

## Schüler als Anklöpfler unterwegs



Foto: Volksschule Ellmau

Im Advent ziehen **ab 11. Dezember** Schüler der 2., 3. und 4. Klassen mit ihren Lehrern von der Volksschule Ellmau von Haus zu Haus und erfreuen mit ihren Auftritten die Bewohner. Die Anklöpfler bitten um eine gute Aufnahme und Einlass. Der Erlös des Anklöpfelns wird teils für einen guten Zweck gespendet und ein Teil wird für den Ankauf von Musikinstrumenten in der Volksschule verwendet.

## Luxus zum kleinen Preis



### CHALKIDIKI ANTHEMUS SEA BEACH HOTEL & SPA\*\*\*\*\*

Direkt am flach abfallenden Sand-/Kiesstrand in einer Bucht gelegen, macht diese sympathische Hotelanlage Ihren Urlaub mit vielen Details innerhalb des Resorts unvergesslich. Entspannung bietet u. a. der exzellente Spa- und Wellnessbereich.

- Flug ab/bis München
- Transfer im Zielgebiet
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Anthemus Sea Beach Hotel & Spa 5\*
- Doppelzimmer Superior
- z.B. 13.06.-20.06.2018

ab EUR 675,- p.P. im Doppelzimmer



### SAMOS PROTEAS BLU RESORT\*\*\*\*\*

Wunderschön, an zwei Badebuchten gelegen, begrüßt dieses Hotel für Erwachsene seine Gäste mit freundlicher Atmosphäre und modernem Ambiente. Der traumhafte Panoramablick lässt den Alltag schnell vergessen. Ein traumhafter Urlaub ist garantiert.

- Flug ab/bis München
- Transfer im Zielgebiet
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Proteas Blu Resort 5\*
- Doppelzimmer Meerblick
- z.B. 12.06.-19.06.2018

ab EUR 812,- p.P. im Doppelzimmer

Unser **Geschenktipp:** Reisescheine von Profi Tours

### Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691  
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com



bad.heizung  
**ERHARTER**

... wünscht frohe weihnachten  
und einen guten rutsch  
ins neue jahr 2018

www.erharter.com



## Weihnachtliche Einstimmung in der Region Wilder Kaiser

Unsere Gegend hat zu jeder Jahreszeit ein großes Repertoire an Veranstaltungen auf Lager. Ganz besonders umfangreich an Darbietungen und Festivitäten ist dabei die Vorweihnachtszeit. Wählen Sie selbst aus dem großen Angebot.

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <p><b>Benefiz Adventlesung mit Barbara Stöckl</b><br/><b>Freitag, 1. Dezember</b> um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Ellmau.</p> <p><b>Adventsingens im Goinger Dorfsaal</b><br/><b>1. und 2. Dezember</b> um 20:00 Uhr mit dem Thema der „Weihnachtsgeschichte“.</p> <p><b>Adventmarkt Pfarrheim Scheffau</b><br/><b>1. Dezember</b> 14:00-18:00 Uhr<br/><b>2. Dezember</b> 9:00-17:00 Uhr<br/><b>3. Dezember</b> 9:30 Uhr<br/>Adventkränze, Gestecke, Türkränze, Bäckereien, Weihnachtliches uvm.</p> <p><b>Weihnachtsbasar der Ellmauer Bäuerinnen</b><br/><b>2. Dezember</b> um 13:00 Uhr in der VS Ellmau. Adventkränze, Gestecke, Türkränze, Kekse ...</p> <p><b>Adventbasar VS Scheffau</b><br/><b>2. Dezember</b> von 13:00-17:00 Uhr. Weihnachtsaufführung der Kinder um 14:00 Uhr.</p> | <p><b>Adventfenster schau</b><br/><b>3., 10. und 17. Dez.</b> um 17:00 Uhr an verschiedenen Orten in Söll.</p> <p><b>Teufel- und Perchentreffen im Pub 66</b><br/><b>5. Dezember</b> von 16:00-23:00 Uhr vor dem Pub 66 in Ellmau.</p> <p><b>Nikolaus- und Perchenumzug mit der Sölleukenpass</b><br/><b>5. Dezember</b> um 17:30 Uhr in der Fußgängerzone in Söll.</p> <p><b>Nikolauszug in Going</b><br/><b>6. Dezember</b> um 18:00 Uhr am Kirchplatz in Going.</p> <p><b>Stanglwirts Christkindmarkt</b><br/><b>6., 13. und 20. Dezember</b> ab 16:00 Uhr auf der Stanglwirt Gasthof-Terrasse. Tradition mit Schmankerln.</p> <p><b>Ellmi's zauberhafter Bergadvent am Hartkaiser</b><br/><b>8., 9., 15., 16. und 17. Dezember</b> ab 16:30 Uhr am Hartkaiser. Duftende Lebkuchen, Feuerstellen, Bergflunkerer, Anklöpfler, Weisenbläser, Männerchor ...</p> | <p><b>Söller Krippenadvent</b><br/><b>8. Dezember</b> von 14:00-20:00 Uhr im Dorfczentrum von Söll.</p> <p><b>„G'miatliches Z'sammkemma“</b><br/><b>8. Dezember</b> um 15:00 Uhr im Heimatmuseum Ellmau.</p> <p><b>Kapellenweihnacht</b><br/><b>8. Dezember</b> um 15:00 Uhr im Kapellenpark Ellmau.</p> <p><b>Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Ellmau</b><br/><b>16. Dezember</b> ab 14:00 Uhr im Heimatmuseum.</p> <p><b>„Stille Nacht“ Adventsingens</b><br/><b>16. Dezember</b> um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Going, veranstaltet von der BMK Going.</p> <p><b>Goinger Weihnachtsmarkt</b><br/><b>17. Dezember</b> von 14:00-19:00 Uhr am Kirchplatz in Going.</p> <p><b>Besinnliche Weihnacht mit der BMK Scheffau</b><br/><b>17. Dezember</b> um 17:30 Uhr beim Musikpavillon Scheffau.</p> | <p><b>Advent wie damals</b><br/><b>17. Dezember</b> um 18:00 Uhr im Gasthaus Widauer in Ellmau.</p> <p><b>Krippenfeier für die Kleinen</b><br/><b>24. Dezember</b> um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Söll.</p> <p><b>Der Weihnachtsmann kommt</b><br/><b>24. Dezember</b> um 15:00 Uhr Ellmau Skiwiese Söll Hexen Kinderland, Hochsöll</p> <p><b>Kinderchristmette</b><br/><b>24. Dezember</b> 15:00 Uhr in Ellmau 16:00 Uhr in Going 16:00 Uhr in Söll für Kinder und Erwachsene.</p> <p><b>Weihnachtsweisenblasen</b><br/><b>24. Dezember</b> um 22.20 Uhr, Scheffauer Dorfplatz/Kirche. Zur Einstimmung auf die anschließende feierliche Christmette.</p> <p><small>Änderungen vorbehalten.<br/>Keine Garantie auf Vollständigkeit.</small></p> |
|---|--|--|--|



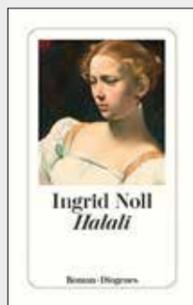

6352 Ellmau, Kirchplatz 13  
Telefon +43/5358-2307-16  
ellmau@bibliotheken.at  
www.ellmau.bvoe.at

**Buchtipps von der Bibliothekarin Traudi Kohues**



**„Der rote Mantel“**  
Heinz Janisch/Brigitta Heiskel  
**Zum Inhalt:**  
Amir wird mit seinem Vater in einem Lager aufgenommen. Er freut sich über eine rote Decke, die ein Fremder in der Not mit ihm teilt. Diese Decke wird zum Anlass über die Botschaft des Hl. Martin und wichtige Stationen in seinem Leben. Ein Blick auf das derzeitige Weltgesche-

hen, auf die zahlreichen Krisenherde und Katastrophengebiete zeigt, wie aktuell Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Empathie und Teilen sind.



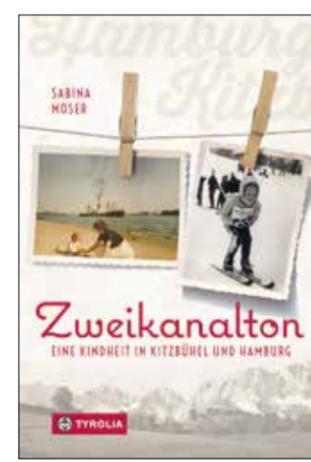
**„Halali“**  
Ingrid Noll  
**Zum Inhalt:**  
Natürlich sind Karin und Holda auf Männerjagd, schließlich wollen sie nicht alleine bleiben. Doch auch auf sie wird Jagd gemacht. Eine besondere Sorte Romeos ist in Bonn der Nachkriegszeit im Einsatz. Halali – das Sekretärinnendasein wird zum Abenteuer, der graue Alltag ist vorbei. Wehe dem, der ins Visier gerät.

**Die Ellmauer Chronistin Sabina Moser präsentiert in Kitzbühel ihr Buch „Zweikanalton“**  
Am **Donnerstag, 7. Dezember** um 19:00 Uhr im Museum in Kitzbühel, Hinterstadt 32.

**Zum Buch:**  
Eine Kindheit in den Sechzigerjahren, zwischen Nachkriegshunger und erster Wohlstandssatttheit. Aufgewachsen in Kitzbühel und Hamburg erzählt sie leichtfüßig und amüsant von ihrer Familiengeschichte, dem „Zweikanalton“ zwischen Dialekt und Hochdeutsch, vom Kulturclash zwischen Tirol und Hansestadt, von Tradition und Aufbruch.



Sabina Moser liest in Kitzbühel.



**Die Autorin**  
Sabina Moser, 1961 in St. Johann in Tirol geboren, wuchs in Kitzbühel und Hamburg auf. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft in Innsbruck, Modernen Tanz in Paris und Filmregie in Athen; War Redakteurin bei Print und TV und ist als Autorin, Übersetzerin und Filmemacherin sowie als Chronistin der Gemeinde Ellmau tätig. Nach vielen Stationen im In- und Ausland lebt sie heute wieder in Kitzbühel.



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN SPORTLICHES JAHR 2018 - WÜNSCHT DEIN TEAM VON INTERSPORT WINKLER**

**Stammhaus im Zentrum** Dorf 11, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/2305  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30-18:00 Uhr / So: 8:30 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

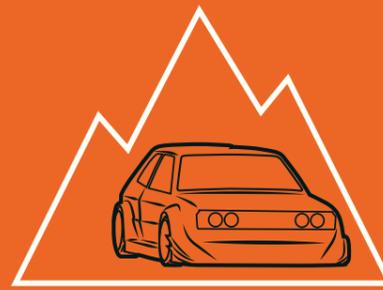
**Talstation Hartkaiserbahn** Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/43286  
**Öffnungszeiten:** Mo - So: 8:00 - 18:00 Uhr



# Karosserie - Lack - Mechanik

# STRASSER

TELEFON: 05358 / 2711



Das Team von KFZ-Strasser wünscht allen Kunden ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen Ihnen weiterhin gute Fahrt!



⚠️ **NEU: Reparaturen und Karosserieeinstandsetzungen für alle Hybrid- und Elektrofahrzeuge** ⚠️

Karosserieeinstandsetzung und Lackierung aller Marken  
mit 100% Five Star Garantie.

Wenn Ihr Fahrzeug streikt...wir helfen rasch und kompetent vor  
Ort oder schleppen Sie umgehend ab.

Im Winter sicher unterwegs: Schneekettenverkauf bei uns im Haus!

Sie benötigen einen Leihwagen für die Dauer der Reparatur?  
Wir helfen Ihnen gerne, dass Sie mobil bleiben.

Im Zuge eines Jahresservice gibt's bei uns die  
§57a Überprüfung zum Sonderpreis!

6352 Ellmau, Hausbach 1

[www.kfztechnik-strasser.at](http://www.kfztechnik-strasser.at) - [kfztechnik-strasser@tirolmail.net](mailto:kfztechnik-strasser@tirolmail.net)



## Stimmungsvolle Martinsfeiern



Foto: Dipl. OK Melanie Altmannschlaide

ELLMAU (ma) Das diesjährige Martinsfest war nicht nur für die Kinder des Kindergartens in Ellmau ein wunderbares Fest – auch Geschwisterkinder und die Erwachsenen erfreuten sich an der harmonischen Feier.

Beginnend mit der Andacht um 17:00 Uhr startete das Martinsfest in der Ellmauer Kirche. Ein Dank an Pfarrer Mag. Michael Pritz für die würdevolle Messgestaltung. Die Kinder des Kindergartens in Ellmau hatten fleißig geübt, um während der Messe die Martinslieder vorzusingen. Sehr

liebevoll inszenierten einige der Kinder die Geschichte des Hl. Martins.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Petra und Hannes Freysinger von Elektro Freysinger – sie spendierten die LED-Lichter, die in den Laternen der Kinder leuchteten. Danke auch an Resi Salvenmoser und Maria Bucher vom Katholischen Familienverband für das selbstgebackene Brot und den Tee für alle Teilnehmer vom Laternenumzug sowie an die Kindergartenpädagoginnen für die Organisation dieses gelungenen Abends.



Foto: Lili Hasenberger

SCHEFFAU Beim Martinsumzug versammelten sich viele Kinder mit ihren Laternen und sangen fröhliche Lieder bevor man in die Kirche einzog. Die Bewirtung erfolgte in bewährter Manier vom Elternverein Scheffau.

## Goinger Computeria eröffnet

(mk) Ein Treffpunkt in Going ist nun jeden 2. Mittwoch die neue Computeria im Sitzungssaal der Gemeinde Going. Im Oktober wurde diese von LR Beate Palfrader, Felix De Zordo von der Computeria Tirol und BM Alexander Hochfilzer sowie einigen Bürgern eröffnet.

Computerias sind Lernorte, wo ältere Menschen und alle die interessiert sind, unter Anleitung ermutigt werden, sich mit den neuen Technologien wie Computer aktiv zu befassen und dies ohne Druck und mit eigenem Tempo. Berührungsängste und Hemmungen braucht niemand zu haben. Der Einstieg in die digitale Welt ist auch für Personen höheren Alters möglich.

Der Name Computeria setzt sich zusammen aus Computer und Cafeteria. In entspannter Atmosphäre wird der Umgang mit den von der Gemeinde Going bereitgestellten Computern, Druckern oder auch geeignete Laptops oder Tablets die von zuhause mitgebracht werden, erlernt. Die ei-

gentliche Grundidee ist, dass man sich gegenseitig hilft, voneinander lernt und man ein geselliges Miteinander erlebt.

Die Gemeinde Going wurde durch Felix De Zordo (Computeria Tirol) und das Land Tirol unterstützt. Betreut wird die Computeria ehrenamtlich von Luise Wallner und Peter Walker. Kommen kann jeder der Interesse hat, auch über die Goinger Gemeindegrenze hinaus. Ansprechpartner und Projektkoordinatorin für die Computeria ist GR Angela Manzenreiter.

BM Alexander Hochfilzer dankte allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben und den Bäuerinnen für die bereitgestellten heimischen Schmankerl. Die Computerias sind durch das landesweite Netzwerk Computeria Tirol zusammengeschlossen. Es gibt in Tirol bereits über 30 Computerias. „Ideal wäre es“, so Peter Walker, „wenn auch in den Nachbarorten Computerias entstehen würden und man zusammenarbeiten könnte“.



Foto: Marlene Koch

Eröffnung der Computeria in Going – v. l.: GR Angela Manzenreiter, BM Alexander Hochfilzer, LR Beate Palfrader, Peter Walker, Luise Wallner und Seniorenobmann Franz Puckl.

Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



## Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



### Neugestaltung des Ellmauer Kirchplatzes

Der Ellmauer Kirchplatz wird größer. Es ist geglückt die Interessen des Eigentümers, Familie Kröll und der Gemeinde in Einklang zu bringen und so hat der Gemeinderat beschlossen das Grundstück „Maikircher“ zu erstehen.

Zweifelsohne ist dies eine Bereicherung für den Kirchplatz, einem zentral gelegenen Bereich im Dorf.

Im Ellmauer Gemeinde-Bauausschuss wurden einige Möglichkeiten angesprochen, wie dieser Platz einmal aussehen könnte.

Um auch die Bevölkerung in diese für das Ellmauer Dorf so wichtige Entscheidung mit einzubeziehen, wende ich mich mit einer Bitte und gleichzeitig Frage an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ellmau:

### Wer hat Ideen und Vorschläge, wie der neue Ellmauer Kirchplatz gestaltet werden könnte?

Zur Info: Der Platz besteht aus zwei Teilen. Der größere Teil ist jener auf dem ursprünglich das Bauernhaus Maikircher stand. Ein weiterer Teil ist der Großteil jenes Obstgarten, im Süden des kleinen Weges.

Der kleine Fußweg vom Brunnen zum Danzerbauern muss bestehen bleiben.

Ich freue mich auf eure Vorschläge betreff der Gestaltung dieser beiden Flächen. Vor allem die Kombination mit dem bestehenden Kirchplatz und Brunnen ist für mich spannend. Auf eure Anregungen und Vorschläge an [gemeinde@ellmau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ellmau.tirol.gv.at) freue ich mich.

Gerne können die Ideen auch schriftlich per Post oder bei dem einen oder anderen Gespräch mit mir oder den Gemeinderäten entstehen.

Am Ende liegt die Entscheidung beim örtlichen Gemeinderat und ich bitte um Verständnis, dass nicht jede Idee umgesetzt werden kann, doch sehen viele Augen mehr.

Ich freue mich auf eure Vorschläge und bedanke mich schon vorweg für das Mitwirken.

**Allen Lesern der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit sowie Erfolg für das neue Jahr, wünscht Klaus Manzl, Bürgermeister von Ellmau.**



Durch den Abriss des „Maikircher“-Hofes ist in Ellmau eine großartige Möglichkeit der Kirchplatz-Neugestaltung entstanden.

## Vom Baumschneidekurs bis zum Dorffest – Gartler im Großeinsatz

Zum Ende des Jahres berichtet Obfrau Maria Leitner über einige Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereines.

(ma) Auch in diesem Jahr bot der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going wieder einige Veranstaltungen für alle Gartenfreunde unsere Region:

### Baumschneidekurs

Im April fand ein Baumschneidekurs beim Oberachenhof in Scheffau statt. An alten Bäumen,

sem Seminar gemeinsam ein Gesundheitstrunk zubereitet und anschließend verkostet und die Teilnehmer erhielten eine Gänseblümchensalbe mit Rezept zum selber machen.

### Sommerausflug

Über viele Teilnehmer freute sich der Verein beim Sommerausflug im Juli ins deutsche Gars am Inn. Die Gruppe besichtigte einen großzügig angelegten Kloster-, Kräuter- und Mariengarten. Es



Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereines mit Obfrau Maria Leitner (6. v. l.) und BM Klaus Manzl (l.).

die lange nicht mehr gepflegt wurden, lehrten die Baumwärter Georg Berger, Klaus Dindl, Sepp Leitner/Postbauer und Peter Jud den Teilnehmern das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen.

### Kräutervortrag

Einen interessanten Vortrag über Kräuter hielt Maria Bachmann in der Volksschule Ellmau. Die „Kräuterfrau“ zeigte den Interessierten viele hochwertige Pflanzen, die praktisch bei uns vor der Haustür wachsen, wie zum Beispiel Gundelrebe, Fünffingerkraut, Spitzwegerich und vieles mehr. Außerdem wurde bei die-

gab eine Vielzahl an seltenen Arten von Heil- und Gemüsepflanzen zu entdecken, die auch zur Freude der Teilnehmer zum Kauf angeboten wurden. Man deckte sich entsprechend mit verschiedensten Pflanzen ein und nach einem stärkenden Mittagessen im Klostercafé wurde der gelungene Ausflug mit einer Schifffahrt in Wasserburg abgerundet.

### Ellmauer Dorffest

Beim Dorffest war der Obst- und Gartenbauverein wiederum vertreten. Die Besucher genossen bei Musik, Speis und Trank das Ambiente des Mostkellers.



Der Baumschnittkurs wurde beim Oberachenhof durchgeführt.

### Herbstaktion

Die Herbstaktion, bei der es wieder Äpfel und Kartoffel zum Kaufen gab, wurde gut angenommen – es wurden große Mengen an Kartoffeln bestellt und geliefert. Dementgegen war das Obst zum Pressen aufgrund der Kälte im Mai leider in diesem Herbst nicht so ergiebig. Die Ernte fiel sehr mager aus und daher wurden heuer nur 4.600 Liter Obstsaft gepresst.

### Äpfel für Kinder

Im November gab es die jährliche Äpfelaktion, die abwechselnd in den Schulen und Kindergärten Ellmau, Going und Scheffau

stattfindet. Dieses Jahr wurden die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Going besucht und dort die Äpfel ausgeteilt. Eine sehr schöne Aktion – die Kinder freuen sich immer über die schmackhaften Äpfel der Region.

### Der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going

☀️ wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2018.



Maria Bachmann führte in die Zauberwelt der Pflanzen.

## Neuer Scheffauer Elternverein



Der Scheffauer Schul- und Kindergartenalltag lebt nicht zuletzt stark mit den quirligen Eltern, die immer eifrig für eine gesunde Jause sorgen oder Veranstaltungen abrunden. Der Elternverein geht in eine „neue Runde“ und hat auch interne Veränderungen vorgenommen.

(hase) Seit Jahren werden zahlreiche Veranstaltungen an der VS Scheffau vom Elternverein begleitet. Kulinarische Leckerbissen, die Vorbereitungen beim Auf- und Abbauen für die Feste der Schule und des Kindergartens oder viele andere Rahmenprogramme und Ideen

stellt der Verein immer wieder gerne zur Verfügung.

Heuer im September wurde der Elternverein wieder neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Bernadette Reimeir (Obfrau), Angelika Margreiter (Obfrau-Stv.), Elisabeth Steiner (Kassier), Anne Lisa Haselsberger (Kassier-Stv.), Anita Zwischenbrugger (Schriftführerin), Nadine Schellhorn (Schriftführerin-Stv.).

Beisitz: Gabi Anker, Monika Einwallner, Martina Steiner, Katrin Margreiter, Irene Semperboni, Dunja Omar Hassan.

# DIE WOHN AUTO BUSINESS GRÜNDER FINANZIERUNG



#glaubandich

**SPARKASSE** in Ellmau



**Manuel Spöck**

Kundenbetreuer in Ellmau

# Trachtige Geschenksideen

für die ganze Familie



Allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten, alles Gute für's neue Jahr sowie ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter.



## Niederkofler

GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale  
Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34 / 63 12  
www.ledermode.at

Unsere Öffnungszeiten im Dezember 2017:

Mo-Fr 08:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr  
Sa, 09.12., 16.12. und 23.12. 08:30-17:00 Uhr



Ein Ausflug führte die Seniorengruppe nach Niederndorf zur Besichtigung des neuen Felsenkellers der Käseerei Plangger.

auch jedes Mal eine Einkehr folgte ist selbstverständlich für den Verein, denn Geselligkeit steht an erster Stelle.

Ein Highlight war im Mai die Wallfahrt nach Klobenstein und die Besichtigung des neuen Felsenkellers der Käseerei Plangger in Niederndorf, wo der Seniorchef persönlich die Führung übernahm. Im Juni stand schon der nächste größere Ausflug zum Großglockner auf dem Programm. Die Fahrt führte über Lienz zum Großglockner und über Fusch retour. Eine Fahrt im September ging nach Innsbruck zur Glockengießerei Grassmayr, die das älteste österreichische Unternehmen (seit 1599) in handwerklicher Kunst ist. Dort erfuhr man viel Wissenswertes über die Herstellung der Glocken, die in klanglicher und optischer Schönheit zur Freude der Menschen für die „Ewigkeit“ geschaffen werden, ebenso wie Kunstwerke aus Bronze. Nicht zu vergessen ist auch der Stand beim Ellmauer Dorffest, wo die Senioren wieder köstliche Krapfen kredenzten und die Besichtigung des neuen Altenwohn- und Pflegeheimes, zu dem die

Senioren schon vor der offiziellen Eröffnung zu einer Führung geladen waren. Die letzte Fahrt führte Anfang November nach Barbian bei Bozen, wo das traditionelle Törggelen nicht fehlen durfte. Der Seniorenbund Ellmau wünscht alle Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

## Seniorenbund-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Sonntag, 17. Dezember 2017** um 14:00 Uhr im Ellmauer Hof statt. Bei Kaffee und Kuchen und einem abschließenden Abendessen wird der Geselligkeit Genüge getan.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen: eine Abordnung des Männerchores, die Hausberg-Diandln, eine Bläsergruppe der BMK Ellmau, die Angerberg-Diandln, der Sunnseit/Schattseit-G'sang sowie die Anklöpfler.

**Alle Senioren sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.**



Aktive Mitglieder des Pensionistenverbandes Ellmau unterwegs.

## Pensionisten auf Achse

Die insgesamt 107 Mitglieder des Seniorenbundes Ellmau unter Obmann Bartl Gogl können wieder auf ein buntes Programm im vergangenen Jahr zurückblicken. Begonnen wurde das Vereinsjahr bereits im Vorjahr bei der jährlichen Jahreshauptversammlung.

(ma) Auf die letztjährige stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Ellmauer Hof folgte im Jänner eine Gemeinschaftsgeburtstagsfeier für alle runden Geburtstage und Jubilare des Vorjahres. Gefeiert wurden folgende Mitglieder ab 70 Jahre:

- Jahrgang 1946: **Rosina Greml**, **Marianne Schiplinger**, **Waltraud Langegger**, **Hans Nitz**

- Jahrgang 1941: **Anna Sojer**, **Hermi Rainer**, **Anna Unterrainer**, **Kathi Praschberger**, **Josef Leitner**, **Josef Haselsberger**

- Jahrgang 1936: **Peter Moser**

- Jahrgang 1926: **Josef Höck**

### Viele Aktivitäten

Ende Jänner wurde die erste Wanderung zum Astberg mit Einkehr beim Treichlhof organisiert. Weitere kleine Wanderungen folgten in der näheren Umgebung – Oberndorf mit Einkehr beim Bichlhof, Sunnseitweg und Moorsee in Söll, Wochenbrunner Alm, Rehbachklamm in Scheffau und Hochschwendt. Dass dabei

Beratung

Planung

Installation

Verkauf

Service

Reparatur

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

FAMILIE HOCHFILZER UND MITARBEITER

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau  
Tel. 053 58/20 44, Fax DW 40  
redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Installation Auwald 18, 6352 Ellmau  
Tel. 053 58/35 00, Fax DW 4  
office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

## Freiwillige Feuerwehr Ellmau mit positivem Rückblick

Wie in den letzten Jahren kann die bewährte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau unter Kommandant Bernhard Moser, die auf Basis des Standes zur heurigen Vollversammlung nicht weniger als 63 Aktive, 15 Nachwuchsmittglieder und 18 Reservisten zählt, zufrieden auf das fast abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken, insbesondere aufgrund des erfreulichen Umstandes, dass die unzähligen Einsatz- und Übungsstunden allesamt verletzungsfrei und ohne negative Zwischenfälle verliefen.

(chk) Detaillierte Zahlen zum Einsatzjahr 2017 wird es im Rahmen der traditionellen Jahreshauptversammlung Ende Jänner 2018 im Feuerwehrhaus geben.

### Dank vom Kommandanten

Bei so vielen auf ehrenamtlicher Basis verrichteter Stunden ist es dem Kommandanten und dem gesamten Ausschuss ein besonderes Anliegen, all seinen Mitgliedern an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott auszurichten.

Die ungemein wertvolle und für die Bevölkerung unverzichtbare Tätigkeit und die Vielschichtigkeit ihrer Funktionen konnte die Freiwillige Feuerwehr Ellmau unter anderem bei der gelungenen Schauübung anlässlich der 40-Jahr-Jubiläumsfeier der Rot-Kreuz-Ortsstelle Söllandl veranschaulichen. Simuliert wurde Ende August am Gelände der Ortsstelle ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemm-

ten Person, die mit viel Geschick und fachlichem Können von der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Unfallwrack zu befreien bzw. zu bergen war. Szenarien wie solche können auf den viel befahrenen Straßen im Söllandl bekanntlich täglich passieren und sind neben den unterschiedlichsten Brandbekämpfungseinsätzen und etwaigen unweatherbedingten Maßnahmen – man denke nur an den großen Sturm im August 2012 und an die vielen weiteren wichtigen Aufgaben von den Freiwilligen Feuerwehren, welche im Land zu bewältigen sind und das bei täglicher Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

### Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind wichtig

Die gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den verantwortlichen Kräften auf Gemeindeebene sowie die wertvolle Hilfe treuer Unterstützer der Feuerwehr in allen

Reihen, leistet bei dieser vielschichtigen Arbeit eine enorme Hilfe. So möchte Kommandant Bernhard Moser neben seiner Mannschaft an dieser Stelle den Ellmauern und Bewohnern der Söllandler Gemeinden für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danken und ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen.



Kommandant Bernhard Moser zeigt sich zufrieden mit dem vergangenen Jahr.



Die Ellmauer Florianijünger im Rahmen der Schauübung beim Roten Kreuz – im Bild: Thomas Gugglberger und Helmut Hoffheinz.

**Wärme und Wohlbefinden** Die Energie von der Natur. Die Technik von uns. 

**Sanitärinstallationen**  
exclusive Bäder · wohltuende Wellnessbereiche

**Brunnschmid**

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 053 52 / 622 38 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at



## Sölleuken-Pass mit großem sozialen Engagement

Die Sölleuken Pass unterstützt mit ihrer wertvollen Spende zentrale soziale Einrichtungen im Sölllandl – das Rote Kreuz/Ortsstelle Söllandl, den Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl und die Kinderkrippe Söll.

(chk) Im November konnte der Söller Sölleuken-Pass mit Obmann Alexander Ager und seinem Stellvertreter Michael Kaindl, Schecks an soziale Institutionen im Söllandl überreichen. So durften sich das Rote Kreuz/Ortsstelle Söllandl, der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl sowie die Kinderkrippe in Söll über Spenden in der Höhe von insgesamt 2.200 Euro freuen.

Seit über zehn Jahren sorgen die Mitglieder der Sölleuken-Pass in der Vorweihnachtszeit für spektakuläre, lautstarke Auftritte mit ihren prächtigen Larven und Ko-



Die Pass und die sozialen Söllandler Einrichtungen bei der Scheckübergabe.

## Manuel Treffer gewinnt Fotowettbewerb



Der Ellmauer Manuel Treffer gewann mit diesem Bild vom Speicherteich unterhalb der Hartkaiser-Bergstation einen Fotowettbewerb. Dazu herzliche Gratulation von Seiten der EZ-Redaktion.

stümen. Durch die ehrenamtliche Arbeit und den Zusammenhalt aller Mitglieder konnte sich der Verein bereits als fixe Größe im örtlichen Brauchtum etablieren.

„Das zentrale Element der Sölleuken-Pass ist die Kameradschaft und das Miteinander“, wie Obmann Alexander Ager, der seit 2014 als Obmann tätig ist, betont. Daraus entstand die Idee, soziale Organisationen zu unterstützen. So haben sich die Mitglieder und der Vorstand einstimmig entschlossen, aus den Erlösen ihrer erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre wieder eine Spendenaktion durchzuführen.

Über die Bühne ging die feierliche Scheck-Überreichung im November im Rahmen eines festlichen Abends beim Berggasthof „Hochlechen“.

Das Rote Kreuz/Ortsstelle Söllandl, der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl und die Kinderkrippe Söll danken der Sölleuken-Pass für die Unterstützung.

Schuh & Sport **Günther**

**-20%** von 4. bis 9. Dezember 2017  
auf alle lagernden Artikel ausgenommen reduzierte Ware

**Gabor** **DOLOMITE** **DACHSTEIN**



Nina und ihr Team wünschen allen Kunden und Freunden, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018.

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau | Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at | www.schuh-sport.at

## Gut organisierte Ellmauer Jungbürgerfeier

Am 21. Oktober wurde die Jungbürgerfeier zelebriert. Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2000 feierten ihren Eintritt ins Gemeindeleben. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ging es mit Taxis zur Wochenbrunner Alm, wo sie bereits von den Organisatoren erwartet wurden.

(pht) Nach einer berührenden Ansprache von BM Klaus Manzl, in der er den weiteren Lebensweg mit einer Wanderung auf die Ellmauer Halt verglich und dabei auf die Notwendigkeit von guten Seilschaften in Form von Familie, Partnern und Freunden hinwies, wurden die Jungbürger mit einem wahren Gaumenschmaus durch die stets bemühten Wirtsleute verwöhnt.

Anschließend konnte bei passender Musik ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gebührend gefeiert werden.

Das Organisationsteam, bestehend aus Katrin Brunner, Johanna Gimplinger, Jasmin Adriouch, Manuel Treffer, Matthias Mayr, Mario Kaufmann, Dominik Hechenberger, Bastian Treichl, Roman Seywald sowie Johannes Schermer möchte sich herzlich bei allen für den gelungenen Abend bedanken. Besonderer Dank gilt BM Klaus Manzl für seine motivierenden Worte, Pfarrer, Mag. Michael Pritz

für die schöne Messe, der Familie Freysinger und Karl Buchauer für die musikalische Gestaltung in der Kirche sowie allen Mitgliedern des Gemeinderats und dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Vereine und Sport mit Obfrau Alexandra Sol-

lerer sowie den Mitgliedern MMag. Herbert Schachner, Anton Belinger, Michaela Adriouch, Erich Bürger und Hannes Hechenberger. Auch „Emergency Case“ sei für die bravouröse musikalische Unterma- lung gedankt.

An die Familie Hörhager/von Toll ergeht ein Extra-Dank für die Bereitstellung der Location und die herausragende Verköstigung. Ohne das Mitwirken aller Beteiligten wäre diese Veranstaltung sicherlich nicht so gelungen.



Ein Teil des Organisationskomitees der Jungbürgerfeier mit den Gemeinderatsmitgliedern Hannes Hechenberger, Alexandra Sollerer und Erich Bürger (v.l.).



# FREYSI.COM

Ihr Elektrotechniker



Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele
ABB
Komfort · Sicherheit · Effizienz
BILTON
Metz



**Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.**

FAMILIE FREYSINGER

Unsere neue Website ist online!

## Ehrenamtlich Engagierte erhielten verdiente Auszeichnung

Im September wurden langjährig im ehrenamtlichen Bereich tätige Personen aus dem Bezirk Kufstein, die mehr als 25 Jahre aktiv in einem Verein sind, im Congress Centrum Alpbach von Landeshauptmann Günther Platter mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

„Jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich ist keine Selbstverständlichkeit. Ehrenamtliches Engagement ist eine Säule unserer Gesellschaft. Die Geehrten leisten mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Ansehen unseres Landes“, zollte LH Platter den 120 geehrten Personen und ihrer ehrenamtlichen Arbeit höchste Anerkennung. Folgende Personen wurden im Rahmen einer festlichen Verlei-

hung mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet:

**Gemeinde Ellmau**  
**Konrad Aufinger**  
 langjähriges Mitglied der BMK Ellmau, seit 15 Jahren Obmann des Männergesangsvereines und seit 20 Jahren Sänger im Kirchenchor Ellmau.

**Jakob Egger**  
 seit 51 Jahren Mitglied sowie Ehrenmitglied der Bundesmusikkapelle Ellmau.

**Georg Haselsberger**  
 seit 42 Jahren Mitglied der BMK Ellmau, Gründungsmitglied des Männergesangsvereines und seit 2005 Mitglied des Kirchenchors.

**Balthasar Leitner**  
 seit 45 Jahren Mitglied sowie Ehrenmitglied der BMK Ellmau, seit 50 Jahren Mitglied im Kirchenchor, seit 30 Jahren im Pfarrgemeinderat.

**Gemeinde Scheffau**  
**Peter Feger**  
 Feuerwehrkommandant, Ortsbauernobmann, ehemaliger Obmann

der Landjugend/Jungbauernschaft, langjähriger Obmann des Wechselseitigen Brandhilfvereines, langjähriger Gemeinderat.

**Alois Haselsberger**  
 Mesner, langjähriger Pfarrgemeinderatsobmann, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und Theaterspieler.

**Siegfried Knoll**  
 langjähriges Mitglied der Landsturmgruppe Scheffau und langjährige Tätigkeit in der Pfarre.



Die Geehrten der Gemeinde Ellmau mit LH Günther Platter, BM Klaus Manzl und BH Dr. Christoph Platzgummer (r.).



Die Scheffauer Geehrten mit Minister Andrä Rupprechter (l.) und BM Christian Tschugg.

# Ein Jahr PIRCHER Moden Ellmau

Wir feiern  
Geburtstag  
und bieten vom 08.12. bis 16.12.2017

# -10%

auf das komplette Sortiment



Noch nicht das passende Geschenk für Weihnachten? Bei unseren Accessoires, Dekoartikeln oder Mode Must-Haves werdet ihr mit Sicherheit fündig.

ACHTUNG: Wir haben auch am Feiertag, 08.12.2017 für euch geöffnet!

  
**PIRCHER**  
 MODEN

**FREYSI.COM**  
Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele ABB Komfort · Sicherheit · Effizienz BILTON Metz

# Hammerpreis!

5 JAHRE GARANTIE

Crepresso Aktion bis 20.01.2018. Solange der Vorrat reicht. Zusätzlich 5 Jahre Garantie.

Unsere neue Website ist online!

crepresso CAPSULE SYSTEM  
Kapsel-Kaffeemaschine  
statt € 99,- nur **€ 19,90**

## Infos aus den Gemeinden

### Gemeindeamts-Öffnungszeiten

**Ellmau**  
Tel. 05358/2206  
Montag bis Freitag  
8:00–12:00 Uhr  
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr  
www.ellmau.tirol.gv.at  
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

**Going**  
Tel. 05358/2427  
Montag bis Freitag  
7:30–12:00 Uhr  
Montag bis Mittwoch  
13:30–16:00 Uhr  
www.going.tirol.gv.at  
gemeinde@going.tirol.gv.at

**Scheffau**  
Tel. 05358/8588  
Montag bis Freitag  
8:30–12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
16:30–18:30 Uhr  
www.scheffau.eu  
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

**Söll**  
Tel. 05333/5210-0 oder 5151  
Montag bis Donnerstag  
7:30–12:00 Uhr und  
13:00–17:30 Uhr  
Freitag von 8:00–12:00 Uhr  
www.soell.tirol.gv.at  
gemeinde@soell.tirol.gv.at

### Ordinationszeiten

**Praktische Ärzte**  
**Dr. Barbara Kranebitter**  
Ellmau, Tel. 05358/2228  
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr  
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

**Dr. Lorenz Steinwender**  
Ellmau, Tel. 05358/2738  
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi 17:00–19:00 Uhr  
Fr 8:30–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Dr. Markus Muigg**  
Going, Tel. 05358/4066  
Mo–Fr 7:30–12:00 Uhr  
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr  
Fr 15:00–17:00 Uhr

**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Tel. 05358/8618  
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr  
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr  
Fr nur nach Vereinbarung

**Dr. Klaus Auer**  
Söll, Tel. 05333/5205  
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr  
Fr 8:00–13:30 Uhr  
Mo, Mi, 17:00–19:00 Uhr  
Do Nachmittag nach Vereinbarung.

**Dr. Gabriele Prennschütz-Schützenau**  
Söll, Tel. 05333/20050  
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr  
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr  
Montag Nachmittag nach Vereinbarung.

**Internist**  
**Dr. Albrecht Moslehner**  
Going, Tel. 05358/43255  
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr  
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr  
Di 16:00–20:00 Uhr  
Fr 8:00–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Zahnärzte**  
**Zahnarztordination**  
**Dr. Nikolaus Brantl**  
**Zahnärztin**  
**Dr. Marianne-C. Tisowsky**  
Ellmau, Tel. 05358/43586  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr  
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Dr. Anton Peter Fink**  
Ellmau, Tel. 05358/3180  
Mo 15:00–18:00 Uhr  
Di–Do 8:00–12:00 Uhr  
Di und Do 16:00–18:00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht.

**DDr. Gertrude Hammer**  
Söll, Tel. 05333/5995  
Mo–Do 7:30–12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Tierarzt**  
**Dr. Elisabeth Brandstätter**  
Ellmau, Tel. 05358/3030  
oder 0664/9156094  
Täglich nach Vereinbarung.

### Apotheken

**Sonnwendapotheke**  
Ellmau, Tel. 05358/2255  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr  
und 15:00–19:00 Uhr,  
Sa 8:00–12:00 Uhr

**Salven-Apotheke**  
Söll, Tel. 05333/20295  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr  
und 15:00–19:00 Uhr,  
Sa 8:00–12:00 Uhr

### Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

**2. und 3. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Bruggenmoos 15  
Tel. 05358/8618

**8., 9. und 10. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Bruggenmoos 15  
Tel. 05358/8618

**16. und 17. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Lorenz Steinwender**  
Ellmau, Alte Straße 6  
Tel. 05358/2738

**23. und 24. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Gabriele Prennschütz-Schützenau**  
Söll, Dorf 134,  
Tel. 05333/20050

**25. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Klaus Auer**  
Söll, Dorf 30  
Tel. 05333/5205

**26. Dezember**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Barbara Kranebitter**  
Ellmau, Dorf 40,  
Tel. 05358/2228

**30. und 31. Dezember**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Markus Muigg**  
Going, Marchstraße 33  
Tel. 05358/4066

**1. Jänner 2018**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Bruggenmoos 15  
Tel. 05358/8618

**Alle Angaben ohne Gewähr.**



### Herzliche Glückwünsche

**zum 80. Geburtstag**  
Albert Stingl, Ellmau  
**zum 90. Geburtstag**  
Aloisia Mitterer, Ellmau  
Valentin Sojer, Ellmau

Zu diesen Festen schließt sich auch die EZ-Redaktion allen guten Wünschen an. Den Geburtstagsjubilaren widmen wir folgenden Glückwunsch von Pater Amselm Grün:

*Zum Geburtstag wünsche ich dir, dass du das einmalige Bild, dass Gott sich von dir gemacht hat, in dir entdeckst und das du es immer klarer in dieser Welt aufstrahlen lassen kannst.*

### Maria Raffl – 90 erfüllte Jahre



(wifi) Auf ein erfülltes Leben blickt die leidenschaftliche Köchin Maria Raffl, geborene Harlander, zurück, die seit ihrer Pensionierung in Going lebt. „Die Arbeit hat mich fit gehalten“, davon ist die aktive Moidi, Mutter zweier Söhne, zweifache Oma und Uroma überzeugt, die mit dem eigenen Auto noch kleinere Ausfahrten nach Ellmau unternimmt, sich ansonsten aber auch gerne chauffieren lässt oder sich über Nachbarschaftsdienste für Einkäufe freut. Geboren ist Maria in Scheffau, später übersiedelte ihre Familie, zu der drei Töchter gehörten, nach Going.

Der neue Polo. Jetzt Probe fahren.

Verbrauch: 4,4 – 4,8 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 101 – 110 g/km.  
Stand 10/2017. Symbolfoto.

Volkswagen

## PORSCHE

ST. JOHANN  
6380 St. Johann in Tirol  
Birkenstraße 18  
Telefon +43 5352 64838  
www.porschestjohann.at

Gearbeitet hat Moidi in verschiedenen Gastronomiebetrieben in Ellmau und in Kirchberg „überall haben sie mich behalten wollen“ freut sie sich noch heute. 24 Jahre war sie Köchin, überwiegend eigentlich Küchenchefin im Hotel Taxer in Kirchberg. „Bis zu 200 à la carte-Essen haben wir in den besten Jahren mittags gekocht, zusätzlich zu den Menüs der Hotelgäste und natürlich wurde auch abends gekocht. Dabei hatte ich eine Salatköchin, eine Beilagenköchin und eine Kaffeeköchin zur Unterstützung“. Zeit für Sport oder andere Hobbys blieb da nicht. „Am freien Tag war in der eigenen Wohnung in Kirchberg genug zu tun.“ Als das Hotel Taxer seine Pforten schloss, war Maria 58. „Ich hätte wegen langjähriger Versicherungsdauer auch schon in Pension gehen können, wollte aber noch nicht“ und so hat sie nochmals einen neuen Arbeitsplatz gefunden. Ganz aufgehört mit dem Kochen „auswärts“ hat die begeisterte Köchin erst mit 70, da hatte sie einen Unfall und großes Glück. „Ich bin an meinem Geburtstag gestürzt, ein Schädelbasisbruch war die Folge.

Dem Besuch der Nachbarin, die mich fand und die Rettung rief, verdanke ich mein Leben“. Danach hat sie das Kochen auf ihren eigenen Haushalt beschränkt und tut dies bis heute gerne. Über gutes Essen, die Wichtigkeit von sorgfältigem Fleischaufbau und die Vorzüge der Wiener Küche weiß Maria viel zu sagen. „Nach dem plötzlichen Unfalltod meines Gatten Anton, der beim Taxer für den Fleischaufbau zuständig war, habe ich den Fleischaufbau übernommen.“ Die Erziehung der beiden Buben war unproblematisch „sie sind im Betrieb mehr oder weniger mitgelaufen, die Chefleute hatten ja auch Kinder“. Eine Auszeit zur Kindererziehung hat sich die fleißige Frau nicht gegönnt „den jüngeren Buben habe ich am selben Tag entbunden, wo die Saison beendet war und bis zur Eröffnung des Betriebes war ich schon wieder fit“. Vital wirkt die Jubilarin, die seit 42 Jahren Witwe ist, auch heute noch, berichtet über den netten Ausflug zu ihrem 90er mit einer ehemaligen Arbeitskollegin, die nun auch in Pension ist und hofft auf noch viele gute Jahre. Möge ihr dieser Wunsch in Erfüllung gehen!

**WIDAUER**  
PENSION GASTHAUS

**TRADITIONELLER ADVENTABEND**

mit den Niederauer Anklöpfler aus der Wildschönau, Mundartdichter Kurt Pinkl und musikalischer Untermalung.

**SONNTAG, 17. Dez. 2017**  
ab 18.<sup>00</sup>

Für besinnliche Stunden in der hektischen Vorweihnachtszeit. Einfach bei der Elfi anrufen und reservieren: +43 650 44 50 515

Elfriede Lackner  
Pension Gasthaus Widauer  
Austraße 4 • 6352 Ellmau  
Telefon: +43 650 44 50 515  
info@pension-gasthaus-widauer.at

## Herzlicher Glückwunsch dem Hintersteiner Jubelpaar



Agnes und Florian Waltl aus Scheffau feierten Ende Oktober das außergewöhnliche Fest der Diamantenen Hochzeit und im Mai konnte Florian seinen 90er begehen. Herzliche Gratulation zu diesen Jubiläen und noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen euch Helene mit Hans, Hubert mit Monika, Stefan mit Christine und Marlene mit Günter.

Jahre 1986 unterwegs. Mit viel Kämpfergeist hat er die vielen Jahre der Rehabilitation gemeistert und er freut sich, dass er sich wieder seinen Hobbys, wie z. B. Fischen oder Schi fahren widmen kann. Dankbar ist er seinen Freunden – Kurt und Isolde Bichler, die ihm immer eine wertvolle Hilfe waren. Frieda ist in Going beim Ratting mit einem Bruder aufgewachsen und früh schon war ihre Mithilfe zuhause notwendig. 25 Jahre war sie in einem Geschäft in St. Johann tätig. Zuerst verrichtete Frieda 10 Jahre lang kaufmännische Tätigkeiten und 15 Jahre

übernahm Sie die Betreuung ihrer Chefin. Das Leben der Jubilarin war geprägt von viel Arbeit, mussten doch Beruf, Familie und die Gästebetreuung in Einklang gebracht werden. Da war nur wenig Zeit für Hobbys vorhanden. Die Blumenpflege, das Kochen und das Karten spielen machten ihr immer viel Freude und besonders liebt sie nun das Sudoku und Kreuzworträtsel lösen. Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht Gerhard und Frieda noch eine gute und erfüllte Zeit und dass Sie noch lange gemeinsam kochen können.



Der Kitzbüheler Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger (l.) und der Goinger Bürgermeister Alexander Hochfilzer (r.) gratulierten den Goldhochzeitern.

## Gerhard und Frieda Hintler feierten Goldhochzeit

Das schöne Jubiläum der Goldhochzeit konnten Gerhard und Frieda Hintler aus Going bereits im Mai feiern. Im November erfolgte der Besuch von BH Dr. Michael Berger und BM Alexander Hochfilzer mit der Übergabe der Ehrengabe vom Land Tirol. (mk) Gerhard und Frieda mussten einige Schicksalsschläge in ihrem Leben verarbeiten, aber für Sie galt immer „Füreinander dazusein“ oder wie Gerhard meint: „Man muss ein Ziel haben“. Das Jubelpaar lernte sich beim Bus fahren kennen. 1967 wurde geheiratet und 1973 wurde mit dem Hausbau in Going, Mauckweg begonnen, wo man ein Jahr später einzog. Die große Freude ist ihre Tochter Monika, die sich gut um das Wohl der Eltern sorgt sowie die beiden Enkelkinder, die gerne zu Besuch zu den Großeltern kommen.

Aufgewachsen ist Gerhard in St. Johann i. T. mit zwei Geschwistern und er war 20 Jahre als Buschauffeur mit Leib und Seele, bis zu seinem schweren Unfall im

## Kapellenweihnacht

Der Tennisclub Ellmau lädt zur Einstimmung in die Adventszeit am **8. Dezember 2017** ab 15:00 Uhr im Kapellenpark Ellmau zu einem gemütlichen Beisammensein. Für kulinarische Speisen, weihnachtliche Köstlichkeiten sowie Getränke ist gesorgt. Auch für die jüngsten Gäste wird einiges geboten. Der Tennisclub Ellmau freut sich auf regen Besuch.

## Teufel- und Perchtentreffen beim Pub 66

Am **Dienstag, 5. Dezember** ab 16:00 Uhr in Ellmau. Das Pub 66 steht auf Tradition und lädt jedes Jahr wieder zum Teufel- und Perchtentreffen ein. Über sieben Passen liefern eine feurige und schaurige Show. Für Speis und Trank sorgt das Team vom Pub 66. Eintritt ist frei! Man freut sich auf euren Besuch!

## Goinger Adventsingen 2017

Das alljährliche Goinger Adventsingen, findet auch heuer in gewohnter Weise am ersten Adventwochenende statt. Für viele Besucher dieser traditionsreichen Veranstaltung ist es zu einer lieben Gewohnheit geworden, sich im Dorfsaal von den Mitwirkenden auf den kommenden Advent einstimmen zu lassen. Wie immer steht die Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt, in diesem Jahr in „neuem Kleid“. „So homb's es vazóht“ lautet der Titel des Adventsingens 2017.



Männer, Frauen und Kinder – fast alle aus Going – probten das neue Stück, in dem natürlich auch die Hirten, die das Publikum besonders ins Herz geschlossen haben, wieder dabei sind.

**WILDER KAISER**  
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

**Goinger Weihnachtsmarkt**

Der 17.12.2017 ist in Going etwas ganz Besonderes. Von 14–19 Uhr wird es hier nämlich andächtig still und freudig traditionell. Es reihen sich Hütte an Hütte und Handwerk an Handwerk. Nicht zu vergessen sind die ganzen Schmankerl, Glühwein und die stimmungsvolle Weihnachtsmusik die am Lagerfeuer genossen werden können. Ein ganzer Ort und Besucher von weither treffen sich am Sonntag vor Weihnachten in Going um sich zu besinnen.

[www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)

In bewährter Weise umrahmen Sängerinnen und Musikanten das Spiel auf der Bühne. Die Beteiligten des Goinger Adventsingens freuen sich auf die Aufführungen und würden gerne viele Besucher am **Freitag, 1. Dezember** und **Samstag, 2. Dezember 2017** als Zuschauer begrüßen. **Hilburg Eberle, Autorin und Spielleiterin**

## Die Landjugend Ellmau lädt zum traditionellen Landjugendball



Am **Freitag, 12. Jänner 2018** im Gasthof Ellmauer Hof. Ab 20:15 Uhr stellen die Kinder des Trachtenvereins Ellmau ihr Können bei verschiedenen Tänzen unter Beweis. Offiziell eröffnet der Ausschuss um ca. 20:30 Uhr mit einem Auftanz den Ballabend. Die Vorverkaufskarten sind bei den Mitgliedern erhältlich. Die Landjugend freut sich auf viele Besucher. **Isabella Künig**



**Frohe Weihnachten**

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2018

**ZIMMEREI NASCHBERGER**  
Die kreative Hand für's Holz

Andreas Naschberger | Vetterstätt 3, 6352 Ellmau | Tel. 0664/5107276 | office@zimmererei-naschberger.at | www.zimmererei-naschberger.at

## Anklöpfler – gelebtes Brauchtum in der Vorweihnachtszeit

(wifi) In der Vorweihnachtszeit ziehen sie singend von Haus zu Haus, erfreuen mit Anklöpfler-Liedern und hirtentümlichem Erscheinungsbild alle, an deren Türen sie klopfen und tragen damit einen uralten Brauch weiter, dessen Sinn es ist, die Herbergsuche der Heiligen Familie nachzustellen. Die Rede ist von den Anklöpflern. Es gibt sie als Kindergruppen in Ellmau, oder als Gruppe „g'ständener Männer“ wie in Going. Im Gespräch mit Michael Widauer von den Goinger Anklöpflern und VS Direktor Hermann Ortner, dem Leiter der Ellmauer Anklöpfler-Kinder, erzählen erfahrene Anklöpfler, wie es ihnen dabei geht.

### Fixe Einrichtung seit 15 Jahren – die Goinger Anklöpfler

Bei einer Jahreshauptversammlung des Goinger Männerchores gelang es dem langjährigen Männerchor-Mitglied Michael Widauer, weitere sieben Männer zu motivieren, um eine 8-köpfige Anklöpflergruppe zusammenzustellen. „Damit sind wir in jeder Stimme doppelt besetzt, sodass es kein Problem ist, wenn einmal kurzfristig einer der Männer ausfällt“. Gemeinsam als Anklöpfler unterwegs sind seit damals: Michael Widauer, Walter Wopfner, Roland Lang, Siegfried Wildauer, Horst Grotenthaler, Martin Wieser, Josef Schreder und Josef Hochfilzer. Sie alle sind erfahrene Sänger und ein eingespieltes bzw. eingesungenes Team.

„Vier Jahre hat es gedauert, bis wir jedes Haus in Going besucht haben“, erinnert sich Michael Widauer und auch daran, dass die Bärte damals noch nicht alle echt waren. Inzwischen gehört es zum Markenzeichen der Goinger Anklöpfler, dass sie nicht nur ein wohlklingender Chor sind, sondern auch durch authentisches Aussehen wie echte Hirten auftreten. „Wir lassen uns alle einen Bart wachsen, da gibt es keine Ausnahmen, ein falscher Bart behindert beim Singen“ beharrt Michael Widauer.

**Platz ist in der kleinsten Hütte** ... so heißt es wohl in einem Gedicht, allerdings wird es für die acht Männer schon gelegentlich etwas eng in einem kleinen Haus-

gang – „dann stellen wir uns auf die Stiege, irgendwie geht es immer“. Zu hören sind die Goinger Anklöpfler seit Jahren bei öffentlichen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt Going oder bei der Weihnachtsfeier der Goinger Senioren. Außerdem verbreiten sie vorweihnachtliche Stimmung beim traditionellen Weihnachtsmarkt vom Stanglwirt, beim Bergadvent am Hartkaiser in Ellmau und sind schon seit Jahren fixer Bestandteil der himmlischen Weihnacht im Rassmushof in Kitzbühel. Mit Fellumhang, Buckelkrax'n mit Kohlefässchen und duftendem Weihrauch aus dem Oman, ergeben

die Anklöpfler ein stimmiges Bild. Dass ihnen Spaß macht, was sie tun, ist klar. Zahlreiche Auftritte zu absolvieren ist eine stimmliche Leistung, die irgendwann bei jedem zu Heiserkeit führt. „Der Applaus ist der Lohn für unseren Einsatz, wir freuen uns, Freude machen zu können und sind mit Herzblut beim Singen.“ Um die Liedtexte kümmert sich der musikalisch vielseitige Walter Wopfner und „manche sehr alte Texte holen wir uns aus dem Internet“.

**Ein Herz fürs Singen und für soziale Anliegen**  
Die Liebe zum Singen, die Geselligkeit und ein offenes Herz für ihre

Mitmenschen, das geht bei den Goinger Anklöpflern Hand in Hand. „Mit den Einnahmen der ersten Saison haben wir den Ankauf eines Pflegebettes für den Sozialsprengel unterstützt.“ Im Laufe der Jahre sind einige Tausend Euro an den Sozialsprengel übergeben worden. „Gesungen hab ich schon als Bub gern und bin als 16-Jähriger schon mit zwei Cousinen und einer Kindergärtnerin als Anklöpfler unterwegs gewesen. Das Geld wurde dem Pfarrer abgeliefert für „Bruder in Not“.

Unverändert geblieben ist die Freude am Singen „mi g'freit's narisch, wenn's den Leit g'fällt“, ist



Fixer Bestandteil in der Adventszeit: die Goinger Anklöpfler

## Zwei neue Ellmauer Meister

Ende September wurde im Kurhaus in Hall engagierten Tirolern als verdienter Lohn für die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung im übertragenen Sinne „Die Krone des Handwerks“ aufgesetzt.

Die Meisterprüfung ist der krönende Abschluss der Meisterausbildung und das beste Rüstzeug für den beruflichen Erfolg im Gewerbe und Handwerk. In den Ansprachen wurde besonders hervorgehoben, dass mit „Meisterinnen und Meister“ die Begriffe Tradition, Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit verbunden sind.

Aus der Gemeinde Ellmau wurden **Thomas Gugglberger** (Tischlerhandwerk mit Erfolg) und **Thomas Niederstrasser** (Kraftfahrzeugtechnik mit Erfolg) die Meisterbriefe übergeben. Dazu gratuliert Bürgermeister Klaus Manzl mit dem Gemeinderat herzlich und sie wünschen den beiden Jungmeistern viel Freude und Erfolg in ihren jeweiligen Berufslaufbahnen.



Landeshauptmann Günther Platter überreichte Thomas Gugglberger und Thomas Niederstrasser jun. aus Ellmau den Meisterbrief (v. l.). Als Vertreter der Gemeinde Ellmau und nicht zuletzt als stolzer Vater freut sich Thomas Niederstrasser sen. (r.) über den Erfolg der neuen Meister.

von Michael Widauer zu hören, der damit die Motivation der Goinger Anklöpfler zusammenfasst. Mögen die Sänger noch lange zur Freude der Zuhörer ihre volltönenden Tenor- und Bass-Stimmen erklingen lassen und damit Vorweihnachtsfreude erzeugen.

### Schülerfleiß hilft der Ellmauer Gemeinschaft

Ebenfalls seit rund 15 Jahren als Anklöpfler im vorweihnachtlichen Einsatz sind zahlreiche Schüler der Volksschule Ellmau. Begleitet werden die bis zu drei Gruppen, die zwischen 8. Dezember und Weihnachten singend von Haus zu Haus ziehen, von Direktor Hermann Ortner und verschiedenen Pädagogen. „Alljährlich melden sich zwischen 30 und 40 Kinder, die mitmachen wollen.“ Mitmachen zu dürfen ist eine Ehre, für die einiges an Probenarbeit zu leisten ist.

Zur Freude der Ellmauer Senioren sind die kindlichen Anklöpfler mit vielen anderen Musikgruppen fixer Bestandteil der alljährlichen Senioren-Weihnachtsfeier. Ein Teil der ersungenen Einnahmen wird regel-

mäßig für soziale Zwecke gespendet. „Drei Rollstühle für den Gesundheits- und Sozialsprengel wurden damit finanziert, wir unterstützen auch regelmäßig das Jugendrotkreuz und haben bisher zweimal dem Gemeindefonds je 1.000 Euro übergeben“ freut sich Direktor Hermann Ortner über diesen Aspekt der Anklöpfler-Aktion.

### Gut gefülltes Musikzimmer dank Spendengelder

Die Volksschule Ellmau, an der es eigene Musikklassen gibt, verfügt über eine stattliche Anzahl von Musikinstrumenten, die den Schülern das Ausprobieren eines Instrumentes ermöglichen, ohne die Eltern finanziell zu belasten. „Zum Ankauf der Musikinstrumente werden seit Jahren ausschließlich Spendengelder verwendet, die von den Anklöpflergruppen ersungen werden“, stellt Direktor Ortner fest.

**So beschert das von Kindern wie Erwachsenen gelebte Brauchtum der Vorweihnachtszeit allen Orten Freude und Glück.**

**RaiffeisenBank Going**  
*als Immobilienmakler*



### Immobilien in Going am Wilden Kaiser

**Drei exklusive Chalets in wunderschöner Sonnenlage**  
171 m<sup>2</sup>–192 m<sup>2</sup> Wfl., beziehbar ab ca. Sommer 2018, je 3 SZ, 3 Bäder, 3 WC, offenes Wohnen/Essen/Kochen mit hochwertiger Einbauküche, offener Kamin, wunderbare Holzarbeiten im Innen- und Außenbereich, ausgewählte Materialien in den Bädern, Verlegung von heimeligen Holzböden, Balkone, Terrassen, voll unterkellert, je 1 Carport, je 1 Autofreistellplatz, Hobby-Wellness-Bereich mit Zugang zum Lichthof, HWB 57,8, fGEE 0,59  
**KP. ab € 1.190.000,-**

**NEUBAU – Wohnanlage mit 5 wunderschönen Wohnungen**  
von ca. 70 m<sup>2</sup>–ca. 110 m<sup>2</sup> Wfl., 2–4 Zimmer-Wohnungen, beziehbar ab ca. Ende 2018, liegt in sehr sonniger, leichter Hanglage mit herrlichem Panoramablick, Balkone, Terrassen, Gartenanteile, Kellerabteile, je mit 2 Tiefgaragenplätzen, HWB 22, fGEE 0,68  
**KP. ab € 381.000,-**

Informationen bei Prok. Josef Hürzinger oder Rosalinde Schreder, Tel. +43/5358/2078-520. Obige sowie weitere Immobilienangebote per QR-Code über Ihr Handy abrufbar oder unter:  
**www.immo-raiffeisen-going.at**



*Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.*

*Geschäftsleitung und Mitarbeiter der*

**RaiffeisenBank Going**




Dorfstraße 25 · 6353 Going am Wilden Kaiser · Tel. 05358 / 2078  
Fax 3454 · raiba.going@rbgt.raiffeisen.at · www.raiffeisen-going.at



**Glücklich sein ist leicht ...**

Der Platz glücklich zu sein ist hier, die Zeit glücklich zu sein ist jetzt, der Weg um glücklich zu sein ist, andere glücklich zu machen.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr.

**IHR TEAM VON DER GLASEREI KIRCHNER**



### Weihnachten im Schuhkarton

Es geht auf Weihnachten zu, wenn Josefa Told in ihren Klassen von Schuhkarton und Freude spricht. Dass sie mit viel Herzblut diese Aktion unterstützt, wissen nicht nur ihre Schulen und Lehrerkollegen und unterstützen sie dabei, auch ehemalige Schüler erinnern sich und sind auch immer noch dabei, wenn es darum geht, einen Schuhkarton mit Weihnachtsfreude zu befüllen und auf die Reise zu schicken. 15 Pakete von der VS Scheffau konnte Josefa zu den vielen anderen aus Ellmau in ihr Auto packen und zur Sammelstelle nach Kufstein bringen. Einen besonderen Wunsch hat Josefa dieses Mal laut ausgesprochen: einmal mit den Paketen mitreisen und sie selbst an die Kinder verteilen – vielleicht geht dieser Weihnachtswunsch ja bald einmal in Erfüllung!



15 Schuhkartons machten sich auf die Reise.

### Besuch der Bäuerinnen



(hase) Am 16. Oktober ist Welternährungstag – ein Tag an dem die Bäuerinnen in die Schulen gehen, um das Thema Ernährung mit den Schülern genauer unter die Lupe zu nehmen. Auch die Scheffauer Bäuerinnen waren zu Besuch an der VS Scheffau sowie im Kindergarten und brachten eine Jause mit Tiroler Kartoffeln zum Genießen mit. Ein herzliches Dankeschön an Ortsbäuerin Maria Feger und die Bäuerinnen von Scheffau, die sich dafür Zeit genommen haben!

### Gedenktafel angebracht

Im Oktober sind Georg Berger sowie Franz und Anita Kopp auf die Vordere Karlspitze geklettert, um am Kreuz der Freiwillen Feuerwehr Ellmau eine Erinnerungstafel für die verstorbenen Kameraden Peter Koidl und Hans Wörgötter anzubringen. Die beiden Kameraden waren am Bau dieses Kreuzes im Jahr 1991 maßgeblich beteiligt.



**EDELBAU**  
Ges.m.b.H.

A - 6352 Ellmau

Mobil:  
**+43 (0) 664/4336701**

*Fink's*  
CAFE · RESTAURANT  
Pizza · Pasta · Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168  
[www.finks-restaurant.at](http://www.finks-restaurant.at)

## WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen und uns bei unseren Kunden für die erfolgreiche Zusammenarbeit, für die Treue, für die Wertschätzung und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten, einen unvergesslichen Jahreswechsel und alles erdenklich Gute für 2018!



6353 Going  
Tel. 05358 2487  
[elektro@grottenthaler.at](mailto:elektro@grottenthaler.at)  
[www.grottenthaler.at](http://www.grottenthaler.at)

**ELEKTRO GROTTENTHALER**

50 JAHRE MEISTER FACHBETRIEB

### Sölländler Sanitäter machten Ausflug nach Südtirol Rotes Kreuz besuchte Weißes Kreuz

Neben der Einsatzbereitschaft an 24 Stunden und sieben Tagen, anderen Menschen in Not zu helfen, gehören auch gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge zu einem funktionierenden Gemeinschaftswesen beim Roten Kreuz. (chk) So machte sich das RK-Team Anfang November mit insgesamt 30 Mitgliedern auf in Richtung Innsbruck. Nach einem ausgiebigen Frühstück im „Bergisel Sky“ ging es über die Brennerautobahn weiter zur Festung Franzensfeste. Mit über 60.000 m<sup>2</sup> Fläche ist es die größte Festung und historische Anlage in Südtirol. Nach einem Einblick in die Entstehungsgeschichte der Festung Franzensfeste ging die Fahrt weiter nach Eppan, wo die Weinkellerei Josef Brigl besichtigt wurde. Gegen Abend ging es schließlich zum Hotel Goldenhof nach Auer und nach kurzer Ruhepause weiter zum Törggelen in den Tschurtsch-Keller, wo man den Abend gemütlich ausklingen ließ. Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück die Besichtigung des Weißen Kreuzes – dem italienischen Pendant zum Österreichischen Roten Kreuz – in Bozen auf dem Programm, wo die Leitstelle und die Flugrettung „Pelikan 1“ besichtigt wurde. Die Kommunikation auf länderübergreifender „Kollegen-Ebene“ war ein sehr spannender Teil des Ausfluges. Das RK Söllandl unter Horst Baumgartner und Walter Exenberger wünscht allen Lesern der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.



Die Ausflugsteilnehmer des RK Söllandl verbrachten in Südtirol eine unterhaltende und spannende Zeit – hier mit ihren Kollegen vom Weißen Kreuz an der Basis der Flugrettung „Pelikan 1“.

### Schnelle Hilfe

Die Ellmauer Basargemeinschaft hilft

- schnell,
- unbürokratisch
- anonym

Wenn jemand Hilfe in Ellmau benötigt – die Basargemeinschaft hilft gerne weiter. Deshalb ein Appell an die Bevölkerung – haltet eure Ohren offen, wenn irgend jemand in Ellmau Hilfe braucht.

**Kontaktperson:**  
Anni Thaler  
Tel. 0043 (0)664 7819435

Die „Kaiserlodge“ strahlt im Herzen von Scheffau

# Des Kaisers neues Juwel ist eröffnet



Mehr als 240 Betten in einem Hotel, und das inmitten von Scheffau – unvorstellbar. Zumindest bei Baubeginn. Nun thront eine „überdimensionale Almhütte“ mit einer Menge Charme mitten in Scheffau – und ist wirklich atemberaubend schön.

(hase) Es war eine wahre Mission. Bis zur letzten Minute wurde gefeilt um für jeden Gast eine Residenz der großen Emotionen zu schaffen. Ein pompöser Eingangsbereich heißt jeden Gast aufs herzlichste willkommen. Viel Altholz, facettenreiche Innenarchitektur und stilvolle Elemente, die zum Verweilen einladen, runden das „Atrium“ ab. 17 Doppelzimmer, über 40 Apartments mit teilweise eigenem Zugang zum 1.300 Quadratmeter großen See und einige Penthäuser werden die Gäste willkommen heißen. Rundherum entstand eine eigene, kleine Stadt. Ein Ki-

no, ein Wellness- und Spa-Bereich, eine großzügige Dachterrasse, ein Fitnessraum, ein Panoramahallen- und Freibad und sogar ein eigener Ski- und Fahrradverleih finden im Gebäude Platz. Die Kaisers Schmiede bietet noch mehr Urlaub. Ein Workshop-Programm, bei dem jeder Gast das passende findet. Ob Schnitzkurse, Brotbacken, Kräuterkunde oder Filzen – für jeden ist das Passende geboten. Alle verwendeten Materialien sollen zudem natürlich und nachhaltig sein. Regionale Firmen hatten die Aufgabe, dieses Vorhaben zu erfüllen. Photovoltaikanlagen und E-Tankstellen in der eigenen Garage gehören zum Gesamtkonzept. Seminarräume stehen zudem zur Verfügung und können für Veranstaltungen gemietet werden. Allesamt natürlich mit bester Ausstattung und nach höchstem Komfort.

## Genussbote für noch mehr Komfort

Die Apartments und Suiten sind mit einer Kochmöglichkeit ausgestattet. Um trotzdem so wenig Zeit wie möglich am Herd zu verbringen, bringt ein Bote die Mahlzeiten direkt in die Suite. Auch den Kühlschrank kann man sich fürs Frühstück gleich bestü-

cken lassen. Die Deli Manufaktur offeriert zudem ein reichhaltiges Speisen-Sortiment und eine große Auswahl an Getränken, die täglich variiert. Kaffee gibt es aus der Rösterei Dinzler und Tee von Bioteaque – auch hier merkt man die Nachhaltigkeit und Regionalität.

## Starkes Borkenkäferjahr für Waldbesitzer

Wettermäßig war dieses Jahr sehr abwechslungsreich – Kälte, Wärme, tropische Temperaturen sowie ein nasser und kalter September, dem ein soniger Oktober mit dem ganzen Farbenspektrum im Wald und dann ein früher Wintereinbruch folgte.

Dadurch entwickelte sich der Borkenkäfer im Sommer sehr stark. Die Waldbesitzer hatten viel mit Käfernestern zu kämpfen. Aber der kalte September hat die Entwicklung dieses Käfers eingebremst. Von den Stürmen die Ende Oktober über das Land fegten, wurde unsere Region nur

gestreift und neben einigen Schäden an Häusern wurden nur einzelne Bäume vom Wind gebrochen. Der Holzpreis entwickelte sich während des Jahres immer weiter nach unten, weil die Tiroler Säger mit viel Käfer- und Sturmholz aus Bayern versorgt wurden. Den Holzeinschlag von 9.000 efm Holz wird man in diesem Jahr wohl nicht erreichen. Eine besondere Aufgabe war in diesem Jahr das Steinschlagnetz für ein Haus im Weißbachgraben. Dieses Haus war durch Steinschlag bedroht. Es wurden die Bäume mittels Hubschrauber



Bau eines Steinschlagnetzes im Weißbachgraben.



Ein Haus im Weißbachgraben war von Steinschlag bedroht.

entfernt und durch die Wildbach- und Lawinerverbauung ein Steinschlagnetz gebaut. Darüber wurde vom Waldaufseher Georg Berger ein Film gemacht, der bei der Forsttagsatzung 2018 gezeigt wird. Die Forsttagsatzung für Ellmau und Scheffau wird im Gasthof Ellmauer Hof am **Mittwoch, 17. Jänner 2018** um 14:00 Uhr stattfinden. **Georg Berger, Waldaufseher von Ellmau, wünscht allen Lesern der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser eine ruhige Adventszeit und schöne Weihnachten.**

## „Sport trainiert den Körper, Lesen trainiert den Geist!“ (Ronja Forcher) Ronja Forcher zu Gast an der VS Ellmau

Der Weg zu Büchern, Wissen, Geschichten und fremden Welten eröffnet sich oft über das Vorlesen. Der positive Einfluss auf die individuelle Entwicklung von Kindern ist erwiesen. Bücher machen neugierig auf (Weiter)Lesen und wirken sozial verbindend.

Im November fand der zweite Tiroler Vorlesetag an allen Tiroler Schulen statt. Auch die Volksschule Ellmau nahm an dieser Aktion teil, an der ein ganzer Vormittag im Zeichen des Vorlesens stand. U.a. standen sieben Lesekinos zur Verfügung, für die sich

die Kinder nach Lust und Laune ein Ticket lösen durften. Ganz spontan erklärte sich Ronja Forcher (Filmtochter des „Bergdoktors“) bereit, an der Volksschule Ellmau den Kindern eine Geschichte vorzulesen – ein wirklich gelungener Auftakt zu einem

Vorlesetag in der Bergdoktor-Filmgemeinde. Die Schüler und Lehrer waren von Ronja begeistert und sie bedanken sich recht herzlich für die Bereitschaft, den Kindern das Buch „Im Garten der Pustebäumen“ vorzulesen.



Beim zweiten Tiroler Vorlesetag las die Schauspielerin Ronja Forcher den Schülern der Volksschule Ellmau aus einem Buch vor. Im Bild mit Direktor OSR Hermann Ortner.



**All unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

**Feger Georg** Fliesenverlegung und Ofenbau  
Ried 8, 6306 Söll, Tel.: 0664/140 27 87  
e-mail: feger.georg@aon.at




**Tomislav Crnjac**

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU  
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT  
INFO@FUNKENTOM.AT

# Kaiserblicke



**Törgelen im Schuhgeschäft:** Für eine schmackhafte Jause sorgten die Ellmauer Bäuerinnen, Chefin Nina Gratt (Mitte) freute sich über die vielen Besucher.



**Tolle Truppe:** Ein Teil vom Travel Partner-Team beim Alpenländischen Musikherbst 2017.



**Pfarrjubiläum:** Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau beim Pfarrjubiläum von GR Ernst Griebner.



**Blasmusikfestival in Ellmau:** Die BMK Scheffau erfreute die Besucher vor dem Musikpavillon mit gekonnten Darbietungen.



**Bezirkserntedankfest in Ebbs:** Junge Leute auf betagten Maschinen – die Landjugend Scheffau war mit dabei.



**Blasmusikfestival in Ellmau:** Angelika u. Annemarie vom Schmuck- und Uhren-Geschäft Dahoam warteten vorfreudig auf die internationalen Musikgruppen.



**Bezirkserntedankfest in Ebbs:** Christoph Kröll fungierte als Traktorfahrer der Landjugend Ellmau.



**Blasmusikfestival in Ellmau:** Das Söllandler Rettungsteam war beispielhaft um das gesundheitliche Wohlergehen der zahlreichen Besucher bemüht.

# Kaiserblicke



**Prämierte Giganten:** In Scheffau wuchsen Kürbisse zu wahren Riesen heran und wurden von der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet. Valentins Kürbis wog satte 11,1 Kilogramm!



**„Sport trifft Tracht“ in Scheffau:** Sportlich, trachtige Modenschau der Teams von Sport Gatt, Trachten Trenkwaldner und Bike-Service Knaubert.



**Buchauer Gruselkabinett:** Ein amerikanischer Brauch ist bei den Ellmauer Kindern gut angekommen – sehr zum Fürchten.



**Für den guten Zweck:** Kinder der Volksschule Ellmau beteiligten sich wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



**Huuuuu:** Vollmond und grausliche Gestalten – das wurde wohl nichts mit dem leicht Einschlafen.



**Voll cool:** Sandro Eller aus Going sicherte sich beim diesjährigen Musikherbst ein Autogramm von Schlagersängerin Beatrice Egli.



**Ellmauer Jungbürgerfeier:** Spaß und gute Laune – die jungen Leute unterhielten sich prächtig.



**„Sing meinen Song“:** Einsatz als Lichtdoubles für die Dreharbeiten von „Sing meinen Song“.



**Respektable Leistungen:** Der Scheffauer Schiclub war beim Technikbewerb in Niederndorf sehr erfolgreich – je eine Medaille in Bronze, Silber und Gold nahmen die Sportler mit nach Hause.



**METALLTECHNIK  
UNTERRAINER**  
GmbH



# SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau  
Telefon 0043/(0) 676/966 23 11  
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

Allen Kunden,  
Geschäftspartnern  
und Freunden wünschen  
wir frohe Weihnachten und  
alles Gute sowie viel Erfolg  
für das neue Jahr.

Vielen Dank für die gute  
Zusammenarbeit und das  
erwiesene Vertrauen.

OSKAR UNTERRAINER MIT TEAM







## Elektro- Installationen

**Elektro Technik  
Markus Stöckl**

Föhrenwald 89 · 6352 Ellmau  
Tel. +43 (0) 664 / 53 49 776  
stoeckl.markus@hotmail.com

**RH**

**Malerfachbetrieb  
Kreative Raumgestaltung**

Schluss mit  
Grau!

Reinhard  
Horngacher  
Dorf 65 · 6351 Scheffau  
Tel. 0 53 58 / 84 58 od. 0 676 / 753 17 22  
reinhard1horngacher@aon.at

Danke unseren  
Kunden und Freunden  
für ihr Vertrauen und  
ihre Treue.  
Frohe Weihnachten  
und ein gutes und  
gesundes neues  
Jahr.

4- bis 6-köpfige Gruppe in Top-Zustand (Palmen, Spielkarten, griech. Säulen, Pierrotkostüme), je Kostüm um 10 Euro. Tel. 0043 (0)664 4517011.

**Englisch-Nachhilfe:** Gebürtige Engländerin, Mutter von zwei Kindern, in London aufgewachsen, studiert und gearbeitet, lebt seit vielen Jahren in Ellmau/Scheffau und bietet Englisch-Nachhilfe für Schulkinder, von der Volksschule bis zum Matura-Niveau an. Auch Erwachsenen-Kurse und Übersetzungen werden angeboten. Bei Interesse oder Fragen bitte an Lalita Dickjürgens unter Tel. 0043 (0)660 6616601 melden.

**Verschenke 12 Waschbetonplatten** 49 x 49 cm. Selbstabholung Ellmau. Tel. 0043 (0)5358 2072.

Neuwertige **PKW-Schneeketten** 14-18 Zoll um 20 Euro zu verkaufen. Tel. 0043 (0)5358 2072.



### Beflügeln Sie Ihre WOHNTRÄUME!

**Jetzt tiefe Zinsen nutzen!  
Volksbank Wohnraum-  
Kredite zu günstigsten  
Zinsen.**

**Bauen, Kaufen oder  
Renovieren?** Finanzieren  
Sie Ihren Wohnraum mit  
der Volksbank Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23  
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.



**REGIONALE SPEZIALITÄTEN  
FÜR DEIN GAUMEN-JODELN!**

TABAK/TRAFIK - HERMES & DHL PAKETSHOP  
LOTTO/TOTO - IN SCHEFFAU

Christoph Erler - Dorf 42, 6351 Scheffau  
christoph.erler@scheffau.at - 05358 8374



## Kleinanzeigen

**Zu verkaufen: INVACARE Elektromobil** COMET, Baujahr 2012, sehr guter Zustand, Verkaufspreis 980 Euro. Tel. 0043 (0)680 2467524 (Fam. Werlberger, Ellmau).

Schöner präparierter Dachs um 135 Euro (VB) zu verkaufen. Tel. 0043 (0)664 6370452.

**Verkauf** von diversen selbstge nähten Faschingskostümen für



# DERBÄR®

Für die kommende Wintersaison suchen wir

## Sauna-Aufgussmeister/in Kinderbetreuer/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**HOTEL DER BÄR FAMILIE WINDISCH**

Kirchbichl 9 · 6352 Ellmau am Wilden Kaiser · Austria  
T +43 5358 2395 · info@hotelbaer.com · www.hotelbaer.com



**BERGBAHNEN SCHEFFAU  
SKIWELT**

Für unser Team suchen wir:

**Mitarbeiter/in für Schank  
und Gläserervice**  
30 Wochenstunden/5Tage  
Zahlung laut KV (Überzahlung möglich)

**Mitarbeiter/in mit hand-  
werklichen Fähigkeiten**  
FS B, 6 Tage  
Dienstbeginn: 13:00 Uhr  
Zahlung laut KV (Überzahlung möglich)

Bewerbungen bitte an:  
**Frau Cornelia Bürgler**  
Tel. 0043 (0)676 3328057  
info@sternbar.com



## STELLENAUSSCHREIBUNG

für Damen und Herrn

# Bademeister/in

**Ganzjahresstelle, 40 Stunden pro Woche,  
Wochenend- und Feiertagsdienste.**

**Für unsere Gäste erwarten wir uns:**

- höfliche und zuvorkommende Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres
- Aufmerksamkeit und ein Blick für Gefahren bei der Badeaufsicht
- technisches Verständnis zur Bedienung der Wassertechnik
- Bereitschaft für tägliche Reinigungsarbeiten und Anlagenpflege
- Vertretung als Saunawart soll möglich sein
- körperliche Fitness

# Kassier/in

**Ganzjahres-Teilzeitstelle, 20 Stunden pro Woche,  
Wochenend- und Feiertagsdienste.**

**Das sollten Sie mitbringen:**

- einwandfreier, freundlicher Umgang mit unseren Gästen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbständig systematische Arbeitsweise
- Genauigkeit und gutes Zahlenverständnis

**Von Vorteil:**

- Erfahrung als Kassier/in und Arbeiten am Computer

**Wir bieten sichere und abwechslungsreiche  
Ganzjahresstellen in einem kollegialen Team in  
Ihrer Wohnnähe mit branchenüblicher Bezahlung.**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
per Telefon, Post oder E-Mail.**





**KAISERBAD ELLMAU**  
FREIZEIT- UND ERHOLUNGSZENTRUM GMBH & CO KG

Wimm 1, 6352 Ellmau  
Mobil: 0699/11 67 66 91  
E-Mail: sojer@kaiserbad.com

## Private Gratis-Kleinanzeige



Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen

Nur Telefon anführen  Nur E-Mail anführen

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, 6352 Ellmau, Wimm 11, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at, Fax 0043 (0)5358 2072-1.

Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.

# Aus den Pfarren

## Pfarramts- öffnungszeiten

### Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz  
Tel. 05358/2291  
Dienstag und Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

### Pfarrkanzlei Going

Pfarrprovisor Mag. Josef Haas  
Tel. 0664/4417591  
Tel. 05358/2464  
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr  
pfarre.going@pfarre.kirchen.net

### Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner  
Tel. 05358/8332  
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,  
Freitag 16:00–18:30 Uhr  
claudia.turner@aon.at  
http://pfarre.scheffau.net

### Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada  
Tel. 05333/5308  
Montag bis Freitag  
8:00–12:00 Uhr  
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net  
www.kirchen.net/pfarre-soell

## Gottesdienst- zeiten

### Ellmau

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr  
Vorabendmesse  
Samstag 19:00 Uhr  
Gottesdienst wochentags  
Mittwoch um 7:00 Uhr  
Donnerstag um 19:00 Uhr  
Freitag um 19:00 Uhr

### Going

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr  
Vorabendmesse  
Samstag 17:00 Uhr

### Scheffau

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr  
keine Samstag-Vorabendmesse  
Dienstag-Gottesdienst 19:00 Uhr

### Weitere Termine der Pfarre Scheffau

Kinderkirche  
Sonntag, 21. Jänner 8:30 Uhr  
Maria Lichtmess  
Freitag, 2. Februar  
um 19:00 Uhr Abendgottesdienst  
mit Kerzensignung 19:00 Uhr

### Söll

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr  
Vorabendmesse  
Samstag 19:00 Uhr

## Advents- und Weihnachts- Gottesdienstzeiten

### Pfarre Ellmau

#### „Zum Heiligen Michael“

**Rorate (Engelamt):**  
jeden Mittwoch 6:00 Uhr  
anschließend Frühstück Pfarrhof

#### Heiliger Abend –

**Sonntag, 24. Dezember**  
Rorate 6:30 Uhr  
anschließend Beichtgelegenheit  
Beichtgelegenheit ab 14:00 Uhr  
Kinderkrippenandacht  
15:00 Uhr in der Pfarrkirche  
anschließend Beichtgelegenheit  
Christmette 23:00 Uhr

#### Christtag –

**Montag, 25. Dezember**  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

#### Stefanitag –

**Dienstag, 26. Dezember**  
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr

#### Sylvester – Fest der Hl. Familie

**Sonntag, 31. Dezember**  
Festgottesdienst zum Jahres-  
schluss 10:00 Uhr

#### Neujahrstag –

**Montag, 1. Jänner 2018**  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

#### Erscheinung des Herrn –

**Samstag, 6. Jänner**  
Festgottesdienst mit den  
Sternsängern 10:00 Uhr

### Pfarre Going

#### „Zum Heiligen Kreuz“

**Rorate: (Engelamt)**  
**4.–18. Dezember**

jeden Montag im Advent  
6:00 Uhr

#### Heiliger Abend –

**Sonntag, 24. Dezember**  
Rorate 6:00 Uhr mit den  
Lanzen Diandln  
Sonntagsgottesdienst mit dem  
Rhythmischen Chor 9:00 Uhr  
Kinderkrippenandacht mit dem  
Kinderchor 16:00 Uhr  
Christmette mit Männerchor  
22:30 Uhr

Das Friedenslicht aus Bethlehem  
kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr  
in der Kirche abgeholt werden.

#### Christtag –

**Montag, 25. Dezember**  
Festgottesdienst 9:00 Uhr  
mit dem Rhythmischen Chor

#### Stefanitag –

**Dienstag, 26. Dezember**  
Pfarrgottesdienst und Sternsin-  
gersendungsfeier 9:00 Uhr  
mit dem Kinderchor

**Samstag, 30. Dezember**  
Vorabendmesse 17:00 Uhr

#### Sylvester – Fest der Hl. Familie

**Sonntag, 31. Dezember**  
Pfarrgottesdienst 9:00 Uhr  
Jahresschlussandacht 17:00 Uhr

#### Neujahrstag –

**Montag, 1. Jänner 2018**  
Festgottesdienst 9:00 Uhr

#### Freitag, 5. Jänner

Vorabendmesse mit Kreide-,  
Wehrauch-, Weihwasser und  
Salzsegnung 17:00 Uhr

#### Erscheinung des Herrn –

**Samstag, 6. Jänner**  
Festgottesdienst mit den  
Sternsängern und Kinderchor  
9:00 Uhr

### Pfarre Scheffau

#### „Zum Heiligen Johannes, dem Täufer“

**Mittwoch, 6. Dezember**  
Rorategang nach Söll

#### Kinder-Rorate

**Dienstag, 12. Dezember**  
7:00 Uhr mit anschließendem  
Frühstück im Pfarrheim

#### Bußfeier

**Freitag, 15. Dezember**  
19:00 Uhr, musik. Gestaltung  
Musikschule Söllland

#### Rorate

**Mittwoch, 20. Dezember**  
6:00 Uhr, danach Frühstück  
im Pfarrheim

#### Hl. Abend –

**Sonntag, 24. Dezember**  
Krippenfeier 15:30 Uhr  
Weihnachtsblasen BMK 22:30 Uhr  
Christmette 23:00 Uhr

#### Christtag –

**Montag, 25. Dezember**  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

### Stefanitag –

**Dienstag, 26. Dezember**  
Festgottesdienst 8:30 Uhr  
**Hintersteiner Weihnacht**  
19:00 Uhr in der Bärnstattkapelle

#### Silvester –

**Sonntag, 31. Dezember**  
Jahresschlussgottesdienst 8:30 Uhr

#### Neujahrstag –

**Montag, 1. Jänner 2018**  
Neujahrsgottesdienst 17:00 Uhr

#### Dreikönigstag –

**Samstag, 6. Jänner**  
Sternsinger unterwegs  
Festgottesdienst mit Sternsin-  
gern und Kirchenchor 17:00 Uhr

### Pfarre Söll

#### „Zum Hl. Petrus und Paulus“

#### Rorate

**Mittwoch, 6. Dezember**  
6:00 Uhr

#### Mittwoch, 13. Dezember

6:00 Uhr Weihe von Wasser,  
Wehrauch und Kreide

#### Mittwoch, 20. Dezember

**6:00 Uhr, in Scheffau**  
05:10 Uhr Weggang in Bocking

#### Rorate

**Samstag, 23. Dezember**  
6:00 Uhr

#### Heiliger Abend –

**Sonntag, 24. Dezember**  
Krippenfeier für Kleinkinder  
14:00 Uhr  
Kindermette 16:00 Uhr  
Christmette 22:30 Uhr

#### Christtag –

**Montag, 25. Dezember**  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

#### Fest des Hl. Stephanus –

**Dienstag, 26. Dezember**  
Weihnachtsgottesdienst mit  
anschl. Gedenken der Gefalle-  
nen und Vermissten 10:00 Uhr

#### Silvester –

**Sonntag, 31. Dezember**  
Jahresschlussgottesdienst  
17:00 Uhr

#### Neujahrstag –

**Montag, 1. Jänner 2017**  
Festgottesdienst 19:00 Uhr

#### Dreikönigstag –

**Samstag, 6. Jänner**  
Festgottesdienst 10:00 Uhr



*Wer's nie empfand, kann's nicht versteh'n,  
den Schmerz, die Mutter sterben zu sehen.  
Du hast uns geboren – wir dich verloren.*

*An deiner Schulter haben die Tränen  
der Kindheit Platz gefunden,  
vor einem Jahr hat uns das ein letztes Mal  
mit dir verbunden.*

*MAMA – ein so kleines Wort,  
doch so einmaliges für immer fort.*

## 1. JAHRESTAG

In liebevoller Erinnerung haben wir am 19. November an unsere Mama und Oma

## Frau Nothburga Niederacher

zum Sterbегedenken gedacht.

*Zuerst hofften wir, dass die Diagnose nicht schlimm ist,  
dann hofften wir, dass die Ärzte Unrecht haben,  
dann hofften wir, dass wir den Abschied noch lange hinauszögern können,  
dann hofften wir, dass du von deinem Leiden erlöst wirst.  
Jetzt hoffen und glauben wir, dass es dir gut geht und wir uns wiedersehen werden.*

#### Ein leises DANKE an:

Theresia Salvenmoser,  
Hedi Lörgetbohrer mit Tochter Maria  
sowie Franz Niederacher,  
dass ihr für uns da seid und uns das Gefühl gebt, nicht alleine zu sein.

Ellmau, im November 2017

Monika, Erika und Jenny



**Herbert  
Praschberger**

\*31.05.1930 †09.11.2017

## HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise durch Wort,  
Schrift, Blumen-, Kerzen-, Mess- und sonstige Spenden  
zum Ausdruck brachten.

#### Besonders danken wir:

- Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- dem Kirchenchor Ellmau und der Bläsergruppe für die feierliche musikalische Umrahmung,
- Resi Horngacher und Burgi Sojer für das Vorbeten,
- der Hausärztin Dr. Barbara Kranebitter und ihrem Vorgänger Dr. Othmar Kuen,
- den Trachtlern für das ehrenvolle Geleit.

Ellmau, im November 2017

*Mein Leben habe ich gelebt.  
Jetzt bin ich müde geworden  
und habe ganz still meine Zeit  
beendet, denn meinen  
Frieden habe ich gefunden,  
ich konnte einfach gehen.*

Die Trauerfamilien

## Sternsingeraktion 2018

**Auch heuer gehen die Sternsin-  
ger wieder von Haus zu Haus.**

### Wir setzen Zeichen für eine gerechtere Welt!

Unsere Welt steht vor großen He-  
rausforderungen: Der Klimawan-  
del überhitzt unsere Erde. Die  
Ausbeutung von Mensch und Na-  
tur nützt nur wenigen und be-  
droht das Leben vieler Men-  
schen. Wir brauchen eine Um-  
kehr im Denken und Handeln.  
Solidarische Formen unserer  
Wirtschaft und unserer Lebens-  
führung sind notwendig.

Beim Sternsingen setzen sich  
85.000 Kinder sowie unzählige

Begleitpersonen und andere Hel-  
fer für eine gerechtere Welt ein.  
Folgen wir ihrem Beispiel und  
leisten wir unseren Beitrag, damit  
alle Menschen auf unserem Pla-  
neten ein gutes und friedliches  
Leben führen können.

### Sternsingen bringt Segen weltweit – öffnen wir ihnen die Tür!

Außerdem möchten wir beson-  
ders herzlich einladen zum **Fest-  
gottesdienst mit allen Sternsin-  
gern am Samstag, 6. Jänner  
2018** um 10:00 Uhr in der Pfarr-  
kirche Ellmau.

## Bonusaktion für meine Pfarre

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag  
mit Frühzahlerbonus bezahlen  
(also den gesamten Jahresbeitrag  
bis Anfang März), wird unsere  
Pfarre mit zusätzlichem Geld be-  
lohnt.

### So sparen Sie Geld

Sie nutzen die „**Bonusaktion für  
meine Pfarre**“ und zahlen den  
gesamten Jahresbeitrag bis An-  
fang März. Ihr Kirchenbeitrag  
verringert sich so um den Früh-  
zahlerbonus, der mit der Bei-  
tragsinformation mitgeteilt wird.  
Gleichzeitig bekommt unsere  
Pfarre zusätzliches Geld, das wir  
dringend brauchen. Ihr Frühzah-  
lerbonus kommt direkt in unsere  
Pfarre zurück – weil die Kirche

bei der Verwaltung und bei den  
Zinsen sparen kann. Das ist auch  
Ihr Vorteil: Unsere Pfarre leistet  
einen unverzichtbaren Beitrag  
zum religiösen, sozialen und kul-  
turellen Leben unserer Gemein-  
schaft.

### Bonus nützen – Pfarre stützen!

Sie sparen Geld und unsere Pfar-  
re hat mehr davon. Es zahlt sich  
aus!

PS: Mit einem Abbuchungsauf-  
trag haben Sie automatisch beide  
Vorteile: Frühzahlerbonus und  
„Bonusaktion für meine Pfarre“!  
Näheres auf dem Zahlschein, den  
Sie per Post erhalten!

*Zur Weihnachtszeit ...*

... trägt die Tanne ihr schönstes Kleid.  
Hell leuchten die Kerzen,  
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Alois Mitterer**  
Holzbau

A-6353 Going am Wilden Kaiser · Innsbrucker Straße 82 · T +43 5358 2211 · office@holzbau-mitterer.at · www.holzbau-mitterer.at

## Anmeldung zur Firmvorbereitung 2018 in der Pfarre Ellmau

**Liebe Firmkandidaten, liebe Eltern und Paten!**

Taufe und Firmung gehören zusammen. Was durch die Taufe zwischen Mensch und Gott angefangen hat, soll durch das hl. Sakrament der Firmung bestätigt und bekräftigt werden. Firmung kommt vom lateinischen „firmus“ und heißt „fest“ und „stark“ machen. Durch die Firmung sollen die Getauften wirklich fest und stark werden im Bekenntnis zu Jesus Christus.

Zur Firmung gehört daher eine gute und ordentliche Firmvorbereitung, in der man das Wichtigste über den christlichen Glauben lernen sollte. Grundvoraussetzung dafür ist eine klare und bewusste Entscheidung des Firmlings für den christlichen Glauben und für die Kirche. Dazu gehört als Mindestvoraussetzung die Teilnahme an der Heiligen Messe am Sonntag. Papst Benedikt XVI. sagte bei seinem Österreichbesuch im Wiener Stephansdom: „Die sonntägliche Eucharistiefeier ist nicht nur ein Gebot, sondern eine innere Notwendigkeit.“

Zur Firmung gehört weiters das Können der Grundgebete, der Empfang des hl. Sakraments der Beichte und die Bereitschaft mit Interesse und Ernst an der Vorbereitung der Firmung mitzuarbeiten. Wer diese Bereitschaft und Voraussetzungen mitbringt und sich darauf einlassen will, kann sich ab dem 12. Lebensjahr zur Firmung anmelden.

Entscheidend für einen fruchtbaren Empfang der hl. Sakramente ist auch das Elternhaus. Ohne gelebten Glauben und die Unterstützung und Hilfe der Eltern und Familie haben die jungen Menschen heute fast keine Chance ihren Glauben in Freude zu leben.

Daher werden die Eltern und vor allem auch die Paten gebeten, sich als getaufte und gefirmte Christen durch ein christliches Leben und Vorbild für ein gutes Gelingen der Firmvorbereitung einzusetzen, um das umzusetzen, wozu sie sich bei der Taufe ihrer Kinder verpflichtet haben: die Kinder im christlichen Glauben zu erziehen.

Den Paten kommt eine große und wichtige Aufgabe zu. Sie stehen für die Gemeinschaft der Kirche! Es ist ein Amt, das ihnen die Kirche verleiht. Sie müssen deshalb einen Lebenswandel führen und in einem Stand leben, der für das Patenamts erforderlich ist. Stimmen die Voraussetzungen, so kann das Fest der hl. Firmung zu einem bleibenden Erlebnis für die ganze Familie werden. Ob auf die Vorbereitung auf ein hl. Sakrament oder die Feste der Kirche wie Weihnachten und Ostern: ohne Sehnsucht nach Gott gibt es keine echte Begegnung mit Jesus Christus und Gottes Heiligem Geist.

So wünsche ich allen für den bevorstehenden Weg der Firmvorbereitung eine gesegnete Zeit, alles Gute und Gottes Segen!  
**Euer Pfarrer Michael Pritz**

### Hinweise und Termine für die Firmung

**Firmalter ca. ab dem 12. Lebensjahr**  
**Vorbereitung in Firmgruppen**  
Die Firmgruppen (ca. 4-6 Personen) sollen sich möglichst schon vor der Anmeldung zusammenfinden und selbst um einen Firmhelfer oder Firmhelferin pro Gruppe schauen. Bei der Anmeldung wird dann die Firmgruppe bekannt gegeben.

**Anmeldezeiten zur Firmvorbereitung**  
**Mittwoch 24. Jänner 2018**  
von 17:00-19:00 Uhr im Pfarrhof  
**Freitag, 26. Jänner 2018**  
von 16:00-18:00 Uhr im Pfarrhof

**Die Anmeldung hat vom Firmling persönlich zu erfolgen** (nicht durch die Eltern allein). Bei der Anmeldung sind der **ausgefüllte An-**

**meldeschein mitzubringen** (Anmeldescheine liegen in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf) und die **Taufscheine des Firmlings und des Paten** (nicht älter als sechs Monate) **vorzulegen**.

Wurde der Firmling/Pate in der Pfarre Ellmau getauft, so braucht kein Taufschein vorgelegt zu werden. Bei Trauung der Eltern, die nicht in der Pfarre Ellmau getraut wurden, bitte auch den **Trauschein** mitbringen.

**Firmtermin**  
**Pfingstsonntag, 20. Mai 2018**  
**Firmspender**  
Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer  
Für die **Firmbehalte und Jugendmagazin** sind bei der Anmeldung **10 Euro** zu bezahlen.

### Bestattungsarten einmal anders

**Eine Erdbestattung hat bei uns lange Tradition. Lange war es ganz ungenügend gesehen, wenn nicht der traditionelle Sarg zum Einsatz kommt. Doch, geht es nicht auch anders?**

(hase) Passend zur Jahreszeit referierte Uli Gradl-Zöttl auf Einladung des Kath. Bildungswerkes und des Kneipp-Aktiv-Clubs Scheffau Ende Oktober im Pfarrheim Scheffau zum Thema Bestattungsarten.

Die Senior-Chefin eines Bestattungs-Unternehmens informierte die interessierten Besucher umfassend über die bei uns möglichen Bestattungsvarianten und deren rechtlichen Hintergründe. Als Kundenbetreuerin und als Trauerrednerin tagtäglich mit dieser Materie konfrontiert, gab sie auch einige Anekdoten preis, die das Publikum immer wieder zum Schmunzeln anregten.

Das Thema Tod und Beerdigung – bei uns vielfach ein Tabu – sollte schon zu Lebzeiten angesprochen werden, der Wunsch des Verstorbenen sollte absolute Priorität haben. So kann dann auch eine einfache Beerdigung zu „einer schönen Leich“ werden!

Am Ende der Veranstaltung zeigte Ilse-Dore Ohm einen sehr persönlichen Filmausschnitt über die Möglichkeit der Diamantbestattung.



**Uli Gradl-Zöttl.**

## Jubiläumsfeier für Altpfarrer GR Ernst Griebner

(ma/pht) Anfang Oktober konnte in Ellmau feierlich das 60-jährige Priesterjubiläum des allseits geschätzten Altpfarrers GR Ernst Griebner begangen werden. Ortspfarrer Mag. Michael Pritz, GR Herbert Haunold sowie Pfarrgemeinde- und Kirchenräte, zahlreiche Vereine, Kasettlfrauen, Landjugend, Musikkapelle und eine große Schar von Messbesuchern beehrten den Jubilar.



**Die Jungscharkinder überreichten dem Altpfarrer Geschenke nach dem Vortragen ihrer Gedichte.**

### Empfang beim Musikpavillon

Altpfarrer Ernst Griebner wurde mit einer musikalischen Darbietung der Musikkapelle Ellmau willkommen geheißen. Pfarrkirchenratsobmann Josef Kaufmann dankte in seiner Begrüßungsansprache allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Die Jungscharkinder gratulierten mit kleinen Gedichten.

Bürgermeister Klaus Manzl erwähnte die Primiz (Die Antrittsmesse eines neugeweihten Pfarrers in der Gemeinde) im Jahre 1957, in der nach altem Brauch auch eine Primizbraut sowie die

Primizkronen eine bedeutende Rolle spielen. Nun, zum 60-jährigen Jubiläum, stehe die Erntedankkronen im Mittelpunkt.

Auch das Wirken des Jubilars in der Pfarre Ellmau stand ganz im Vordergrund – so war Pfarrer Griebner vor allem als volksnaher, vielseitig talentierter Pfarrer bekannt, der auch in der Renovation und Restauration der Kirche und der Kapelle in Ellmau seine Bestimmung fand – sowohl die Pfarrkirche wie auch die Annapelle und der Friedhof wurden in seiner Amtszeit restauriert. Auch als sportbegeisterter Liebhaber der Region und seiner



**Bei der Messfeier war Jubilar GR Ernst Griebner Hauptzebrant unter Mitwirkung von Ortspfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold.**

1 P parolini

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr sowie ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für die erwiesene Treue.  
**Ihr Team von der Firma Parolini Haustechnik.**

**Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen**  
**Wasserschadenortung – beheben, trocken und sanieren**

**ÖL-BRENNWERTKESSEL-SET**

HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14-20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme  
nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl. Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-

**Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!**

**HAUSTECHNIK** GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0)53 58/20 46  
Fax +43/(0)53 58/35 54 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at



Begrüßung von Altpfarrer Ernst Griebner zu seiner Jubiläumsfeier im Musikpavillon.



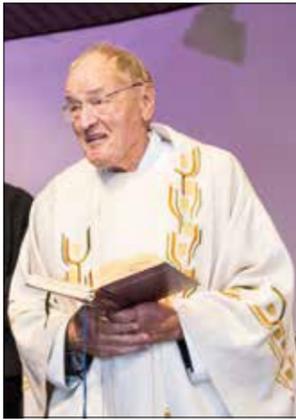
GR Ernst Griebner mit den Erntegaben der Landjugend zum Erntedank.

Mittelpunkt stehende Früchte der Arbeit ehrte und Gott dafür dankte, sprach Pfarrer Griebner vor allem über die Lebensernte sowie sein langjähriges Wirken als Seelsorger in Ellmau, wo er sich noch immer größter Wertschätzung erfreut. Auch die Dankbarkeit für so viele erfüllte Berufsjahre stand ganz im Vordergrund seines Gottesdienstes, in dem die Gottesdienstbesucher die innige Verbundenheit des Altpfarrers mit seiner Kirchengemeinde klar erkennen konnten. Nach dem Gottesdienst wurde witterungsbedingt zum gesel-

ligen Teil des Festes in die Aula der VS Ellmau geladen. Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat sorgten dabei ausgiebig für das leibliche Wohl der Festbesucher, während die Kindertrachtengruppe, der Männerchor sowie der Kirchenchor für eine gelungene, festliche Umrahmung sorgten. So ging das Jubiläum des beliebten Altpfarrers würdig zu Ende.

**Erlös für die Orgelrenovierung**

Die beim Pfarrfest lukrierten Erlöse wurden im Anschluss an Pfarrer Mag. Michael Pritz übergeben, der damit die Renovierung der Orgel mitfinanzierte. Weitere Spenden für die Sanierung der denkmalgeschützten Orgel werden dankbar entgegengenommen. Spenderkonto: AT45 3635 8000 0453 9490 bei der Raiffeisenbank Ellmau.



Altpfarrer Ernst Griebner freute sich sichtlich über seine Jubiläums-Feier.

Auch den zahlreichen Vereinen, besonders der Landjugend Ellmau sowie dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat sei an dieser Stelle herzlich für die einwandfreie und sehr feierliche Organisation dieses trotz Wetterkapriolen gelungenen Jubiläums- und Erntedankfestes gedankt.

**OikoCredit – faire und soziale Nachhaltigkeit leben**

Das Kath. Bildungswerk Scheffau lud im Oktober zu einem Informationsabend über OikoCredit – eine faire Form der Geldveranlagung, mit dem Regionalrepräsentanten für Vorarlberg, Bernhard Wasle, ins Pfarrheim Scheffau.

(hase) Hinter dem Begriff OikoCredit steht eine Entwicklungsgenossenschaft mit Sitz in den Niederlanden, die mit Kleinkrediten weltweit Menschen mit niedrigstem Einkommen bei der Finanzierung von existenzsichernden Projekten unterstützt. Menschen, die im Sinne des Banken-Business buchstäblich nicht „kreditwürdig“ sind.

Armutsbekämpfung und Emanzipation vor allem in Dritte-Welt-Ländern waren die Motivation für die Gründung von OikoCredit vor knapp fünfzig Jahren. Einer der Gründungsväter, der indische Wirtschaftswissenschaftler Muhammad Yunus, wurde 2006 mit dem



Bernhard Wasle.

Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die Idee ist, dass Privatpersonen oder Institutionen mit kleinen Darlehen einem Kreditnehmer für einen kurzen Zeitraum die Finanzierung eines Projekts ermöglichen. Mit dem Erwerb einer Anleihe ab 200 Euro (max 2% p.a.) kann man Armut sprichwörtlich „ersparen“. Vor allem Frauen in den Armutsregionen dieser Welt profitieren davon, wenn Menschen, die es sich leisten können, ihre Ersparnisse sozial nachhaltig anlegen und da-

durch zur Verbesserung der Lebensumstände dort beitragen. „Die Welt ein bisschen besser und gerechter machen“ ist der Gedanke hinter OikoCredit – und Bernhard Wasle rührt eifrig die Werbetrömel für die gute Sache. Der pensionierte Bankangestellte tut dies ehrenamtlich und unentgeltlich. Seinen Hinweis, dass man OikoCredit-Zertifikate auch verschenken kann, geben wir kurz vor Weihnachten auch gerne weiter. **Alle Infos auf [www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at)**

**Senioren aktiv Scheffau**

(hase) Der Sommer war ideal für die wanderbegeisterten Scheffauer Senioren. Zudem ein sonniger Oktober. Die Wandertruppe machte traumhafte Wanderungen rund um den Wilden Kaiser.

Ein großer Dank gilt Greti und Hans Hörll, die den Senioren auch heuer wieder die „erwanderbaren Gustostücke ihrer Heimat“ gezeigt haben. Mit guter Laune waren die Senioren viele Wandertage unterwegs.



Greti und Hansi Hörll zeigten den Scheffauer Senioren wieder die schönsten Platzl in unserer herrlichen Region

**Spende für Sozialsprengel**

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bedankt sich bei der Jungbauernschaft/Landjugend des Bezirkes Kufstein für die großzügige Spende von 1.000 Euro. Der Erlös des Sozialprojektes der Jungbauernschaft „Mei

Dorf Mei Bier“ wurde auf alle neun Sprengel des Bezirkes Kufstein aufgeteilt. Die Übergabe des Spendenschecks erfolgte anlässlich des Bezirkserntedankfestes im Oktober in Ebbs.



Die Jungbauernschaft/Landjugend des Bezirkes Kufstein übergab an die neun Sprengel des Bezirkes eine Spende.

**Wir bieten Hilfe und Rat**  
**Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl**  
 Dorf 5, 6306 Söll  
 Telefon 05333/20255  
 Fax 05333/20285  
 sprengel.soellandl@a1.net  
 www.sprengel-soellandl.at

**Bürozeiten:** Mo-Fr 09:00-11:00 Uhr

Vorstand, Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches



*Danke für die Unterstützung im Jahr 2017:*

- Golfclub Wilder Kaiser, Ellmau.
- TVB Wilder Kaiser und ndf-Produktion
- Fam. Lampert und Mitarbeiter, Hotel Kaiserhof, Ellmau.
- Marga Handtke, Ellmau.
- Bezirkslandjugend Kufstein.
- Jedem einzelnen privaten Geldspender.
- Allen Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blumen spenden auf die Parte geben.
- Allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden.
- Allen Geburtstagsjubilaren, die sich anstelle von Geschenken eine Spende für den Sprengel wünschen, besonders Hans-Joachim Strickrodt, Ellmau.
- Jedem einzelnen Sachspender (Kuchen für Musikherbst usw.).

**Aktion „Spenden statt senden“**

Folgende Firmen beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion „Spenden statt senden“ und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018:

- Planwerker Holzerber, Ellmau
- Elektro Freysinger, Ellmau
- Malerei Hans-Peter Haider, Ellmau
- Red Zac Hochfilzer, Ellmau
- Werbeagentur CreativKohl, Ellmau
- Malerei Isabel Schwaiger, Ellmau-St. Johann i. T.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.

Die beteiligten Söller Firmen der Aktion „Spenden statt senden“ sowie die sonstigen Spender aus Söll werden in der Zeitung „Söller Akzente“ veröffentlicht.

**KÜCHENSTUDIO**  
*Wilder Kaiser*  
 Ihr Partner mit Handschlagqualität

Goings  
Reischerwirt  
St. Johann in Tirol

**QUALITÄT VOM KÜCHEN-PROFI!**

Innsbruckerstrasse 92 | 6353 Going am Wilden Kaiser  
 Tel.: +43 (0) 53 58 / 44 727 | Fax: +43 (0) 53 58 / 44 728  
 info@kuechen-wilderkaiser.tirol | www.kuechen-wilderkaiser.tirol

## Musikherbst 2018 mit Änderungen und neuer Location

Der Musikherbst 2017 mit seinen zahlreichen unvergesslichen Momenten ist kaum abgeschlossen, schon rauchen im kreativen Event-Team bei Travel Partner wieder die Köpfe. Auch wenn die über Jahre stets mehr als positiven Verkaufszahlen sowie der immer noch ungehemmte Andrang auf die Veranstaltung unübersehbar sind, ist es dennoch an der Zeit, dem Programm ein neues, frisches Image mit zahlreichen für die Zuschauer merklich spürbaren Veränderungen zu launchen.

„Dass der Musikherbst seit jeher einen ganz besonderen Stellenwert in unserem Terminkalender einnimmt und man sonst nirgends den Fans so nahe kommt wie hier in Ellmau, haben wir seit wir hierher kommen stets als ganz besonderes Erlebnis kennen und schätzen gelernt“, meint auch Bernd Ulrich von den „Amigos“.

Bei der Pressekonferenz im September im Restaurant Hartkaiser konnten zahlreiche Journalisten bereits einen ersten Blick auf das neue Konzept der beliebten Veran-

staltung werfen. Neben TP-CEO Michael Poot und Eventmanager Georg Steiner waren auch noch TVB Wilder Kaiser-GF MMag. Lukas Krösslhuber sowie zwei der beliebtesten Interpreten, Marc Pircher und die Amigos gekommen, um sich den Fragen der Reporter zu stellen und auch die damals noch laufenden Veranstaltungen nochmals zu bewerben.



Musikherbst Pressekonferenz am Hartkaiser.

Nach einer kurzen Einführung und Erläuterung des Konzepts Musikherbst, dass jährlich zahlreiche Nächtigungen zu einem fortgeschrittenen Saisonzeitpunkt nochmals zu generieren weiß und daher für die Tourismusregion Wilder Kaiser eine wichtige Vermarktungs- und Einnahmequelle darstellt, wurden auch noch eine Reihe von Neuerungen für 2018 vorgestellt.

„Die bedeutendste Veränderung nimmt sicherlich unsere Wahl eines neuen Standorts für das Zelt

zelenen Abende erhalten ein klares Thema – durch dieses geschärfte Profil erhoffen wir uns eine gezieltere Ansprache der potentiellen Besucher. Jeder Abend bekommt seinen ganz besonderen Charme und die Themen wie Schlager, Volksmusik oder Starabend können so noch besser inszeniert werden“, merkte Steiner dazu an. Nicht zuletzt sind auch Änderungen in der Technik, des Aussehens des Festzeltes von innen sowie dem gesamten Ablauf geplant, sodass die Gäste eine erneuerte, aber dennoch vertraute Atmosphäre vorfinden würden.

Ambitionierte Pläne, die auch den kommenden Musikherbst sicher zu ihrem bekannten Charme verhelfen werden und auch zahlreiche neue, musikbegeisterte Freunde nach Ellmau einladen werden.

**Philipp Treichl**

## Ausgezeichneter Kaiserhof

„Alle Jahre wieder ...“ – auch in diesem Jahr freut man sich im Kaiserhof\*\*\*\*\* in Ellmau über zahlreiche Auszeichnungen.



### Genuss und stilvolles Ambiente als erfolgreiche Symbiose.

Restaurantmäßig in der obersten Liga zu spielen, ist für das Kaiserhof-Team schon seit jeher eine Selbstverständlichkeit. Auch für 2018 wurde zum wiederholten Male der Ellmauer Genussstempel vom Gourmetführer „Gault Millau“ mit verdienten Lorbeeren bekränzt – zwei Hauben und 15 Punkte können für Leistungen von Küche und Service verbucht werden.

„Gault Millau“ meint dazu: „Betrifft man den Kaiserhof durch den Haupteingang zum Hotel, ist man nicht ganz sicher, was eindrucksvoller ist. Die Landschaft, in die der Betrieb gebaut wurde, oder der Kaiserhof selbst. Eigentlich egal – es macht beides Spaß. Natur und Architektur. In der Küche steht Patron Günter Lampert am Herd und überzeugt immer wieder mit kreativen Tellern und durchdachten Menüs. Nach einer Garnelentrilogie (mit Gurken, Radieschen und Kokos) kam eine fast abartig gute Fisch-Rahm-Suppe mit Safran und Zanderravioli und danach – ein richtiges Highlight und ein Gericht, das lange im Gedächtnis bleibt –

Knuspercannelloni vom Bergglamm mit Orangen, Linsen und Balsamico. Wir finden Lammgerichte, die so mild und schaumgebremst sind, dass sie eigentlich schon fast wie Kalb schmecken, ziemlich langweilig. Das hier ist Lamm pur. Kräftig, intensiv und ausdrucksstark. Sehr gut. Das Kalb kommt danach. Auch sehr gut, tut sich aber nach dem Lammgang einigermaßen schwer. Als Dessert – tirolerisch – Heidelbeeren mit Buttermilch, Biskuit und Eierlikör. Zuverlässig sind auch die Weinempfehlungen. Auch wenn der eine oder andere Underdog bei den Weinen nicht schaden könnte.“

### Weitere Auszeichnungen:

Der „A-la-carte-Guide“ vergibt heuer 73 Punkte und im „Falstaff“ zählt man mit drei Gabeln zu den absoluten Top-Hotels.

Der kritische Wellnessführer „Relax-Guide“ zeichnet den Kaiserhof\*\*\*\*\* abermals mit zwei Lilien und 16 Punkten aus und reiht ihn österreichweit auf Platz neun unter den besten Gourmet- und Skihotels!



Relaxen und entspannen vom Feinsten.



Kaiserhof  
superior

WELLNESS & SPA

HOTEL

RESTAURANT



15% Einheimischen  
Rabatt auf alle  
Behandlungen.  
Ausgenommen  
Beautypauschalen  
und Specials.

### Geschmackvoll genießen im À LA CARTE Restaurant „Kulinarium“

Kochkunst auf höchstem Niveau kann im Rahmen eines mehrgängigen Menüs in unserem À la carte Restaurant „Kulinarium“ genossen werden. Vom 15.12.2017 – 06.01.2018 ist das À la carte Restaurant „Kulinarium“ wieder täglich ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Danach wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag.

**Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service vom Dorf Ellmau ins Hotel und wieder retour. Um vorherige Tischreservierung unter: +43 – (0) 5358 – 20 22 oder info@kaiserhof-ellmau.at wird gebeten.**



### Weihnachtsfeiern im Kaiserhof

Ab 15. Dezember 2017 möglich. Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern, nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr, eine gemütliche und stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

### Entspannte Stunden in unserer Wellness-Oase „PurPur“

#### Ganz „Relaxed“

- Genießen Sie unser kaiserliches Frühstücksbuffet
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Massage Hot-Stone (25 min.)

€ 74,- / Person

#### Well 'N' Essen

- Ganzkörpermassage (40 min.)
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Glas Prosecco zum Aperitif
- 3-Gang Abendmenü nach Wahl

€ 109,- / Person



Wir wünschen  
Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr...

Hotel Kaiserhof GmbH  
Familie Bianca & Günter Lampert  
Harmstätt 8 / A-6352 Ellmau / Tel.: +43(0)5358-2022  
info@kaiserhof-ellmau.at / www.kaiserhof-ellmau.at

**SBU** WIRTSCHAFTSTREUHAND & STEUERBERATUNGS GMBH  
Steuern | Buchhaltung | Unternehmensberatung

# Digitalisierung und Automatisierung in der Buchhaltung – Teil II

## Wettbewerbsvorteil für Ihren Betrieb

Auch vor den Rechnungswesenabteilungen unserer Unternehmen werden diese Entwicklungen nicht Halt machen, ob groß oder klein ist nicht relevant. Der einzige Unterschied ist, dass größere Unternehmen früher mit den strategischen Änderungen anfangen oder schon angefangen haben.

Ist aber für kleinere Betriebe kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Es gibt bereits viele Möglichkeiten sich den Alltag und somit auch die Geschäftsprozesse erheblich zu vereinfachen.

Sie müssen nicht ganze ERP-Systeme umstellen bzw. neu implementieren, wie große Firmen das teilweise machen, sondern es reicht schon einige bestehende Arbeitsschritte zu optimieren. Dazu gibt es bereits kostengünstige Cloudlösungen, die die Zusammenarbeit mit z. B. Steuerberatern und Behörden erheblich vereinfachen. Dazu haben wir mit unserem IT-Techniker passende Lösungen entwickelt und unsere Kanzlei ist in der Lage mit der neuen Datenflut umzugehen und Sie umfassend zu unterstützen. Im Zeitalter immer größerer Datenmengen wird es zunehmend wichtiger, zeitnah die richtigen betriebswirtschaftlichen Informationen zu erhalten. Wir bieten Ihnen auch ein revisionssicheres Archiv und Sie müssen Ihre Belege nicht mehr in Papierform aufbewahren.

### Beispiele dazu:

Werden Papierrechnungen gescannt und im Anschluss nicht mehr körperlich aufbewahrt, ist es für den Vorsteuerabzug unerlässlich die Unveränderbarkeit aller Rechnungen sicherzustellen.

len => unser revisionssicheres Archiv.

Aus unserer Sicht ist die Implementierung des elektronischen Lohn-/Gehaltszettels aus mehrererlei Gründen sinnvoll. Zum einen fallen nicht unerhebliche administrative Arbeitsschritte weg, zum anderen zeigen die Erfahrungen in der Praxis, dass durch die elektronische Zurverfügungstellung des Lohn-/Gehaltszettels ein höheres Maß an Datensicherheit erreicht wird => Archivfunktion aller Abrechnungsdokumente der Vergangenheit.

Derzeit findet sich in den Betrieben ein Mix aus elektronischer und in Papierform vorliegenden Eingangsrechnungen. Da sich die Digitalisierung noch nicht umfassend durchgesetzt hat und derzeit noch viele Papierbelege kursieren, versuchen Unternehmen die Belege in ein einheitliches Format und damit in einen einheitlichen Prozess zu überführen.

Einige relevante Themen für die Zukunft: automatische Verbuchung von AR und ER; Digitalisierung der Rechnungen; Papierlose Buchhaltung; Elektronischer Bestell- und Freigabeprozess; Papierloses Büro; Online FIBU; Nutzung von Cloud-Diensten und viele mehr.

**Kontaktieren Sie bitte unsere Kanzlei, wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Wir wünschen allen unseren Kunden  
*frohe Weihnacht  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

Wald 32/8, 6306 Söll, Telefon +43/53 33/203 80  
office@sbu-steuerberatung.at, www.sbu-steuerberatung.at

# Ein schönes Musikjahr geht zu Ende

Die Bundesmusikkapelle Going kann auf ein schönes und abwechslungsreiches Musikjahr zurückblicken.

Traditionell begann das Jahr für die Musikanten mit dem Frühjahrskonzert und schon zwei Tage später folgte das Maiblasen. Hier gilt ein großer Dank an die Goinger für die großzügigen freiwilligen Spenden! Die Platzkonzertsaison wurde von der Polizeimusik Tirol eröffnet und die Goinger Musikanten musizierten von 9. Juni bis 22. September wöchentlich im Musikpavillon. Weiters folgten drei Gastkonzerte außerhalb von Going – in Vertretung für die Musikkapelle Bruckhäusl gab es ein Konzert beim Stadtfest Wörgl, ein Platzkonzert wurde in Ellmau übernommen und das Herbstfest der BMK St. Ulrich

am Pillersee konnte durch ein Fröhschoppenkonzert der BMK Going bereichert werden.

Den offiziellen Abschluss der musikalischen Saison bildete das Kirchtagsfest.

Am 21. Oktober fand in Innsbruck der Tag der Tiroler Blasmusik statt, bei dem eine Abordnung der Goinger Musikanten mitwirkte.

### Vorschau

Für die Musikanten stehen noch einige Kirchenausrückungen auf dem Programm – die beliebte „Stille Nacht“ am 16. Dezember in der Pfarrkirche und der Jahresabschluss am Silvesterabend.

Das neue Jahr wird mit der Generalversammlung am 5. Jänner 2018 eingeleitet und das Frühjahrskonzert findet am Samstag, 14. April 2018 statt. **Carolyn Hanish**



Die BMK Going bedankt sich an dieser Stelle bei allen Einheimischen und Gästen für die zahlreichen Besuche im gesamten Musikjahr 2017.

## Abwasserverband Söll-Scheffau-Ellmau

# Ratt' mal wer zum Essen kommt

Über das WC entsorgte Speisereste und Fette führen zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Sie verstopfen die Kanäle und verursachen so Folgekosten in Millionenhöhe!

Aber auch Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln können die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen. Sie sind genauso wie Katzenstreu und andere Feststoffe über den Restmüll zu entsorgen. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz. Speisereste sind im Biomüll oder am Kompost zu entsorgen. Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol zeigt Spar-Tipps. Info: [www.klobal.at](http://www.klobal.at)

**Diese Stoffe gehören nicht ins WC**

- Hygieneartikel:** Binden, Tampons, Windeln, Wattestäbchen, Slipenlagen, Präservative, Pflaster
- Kosmetikartikel:** Kosmetik- und Feuchttücher
- Textilien:** Strumpfhosen, Unterwäsche, Schuhe etc.



Speisereste verstopfen Kanäle und locken Ratten an.

- Giftstoffe:** Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Desinfektionsmittel, Abflussreiniger
- Stör- und Zehrstoffe:** Farben/Lacke, Zement/Mörtel/Bauschutt, Mineralöle, Säuren und Laugen, Chemikalien, Akkus/Batterien, Lösungsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel – bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind.
- Speisereste:** Essensreste, Speiseöle, Frittierfett, verderbene Lebensmittel
- Scharfe Gegenstände:** Rasierklingen, Spritzen
- Sonstiges:** Katzenstreu, Zigarettenskippen, Flaschenverschlüsse, Kleintiermist, Tierkadaver

# „Insa Dahoam“ wurde feierlich eröffnet

Große Teilnahme herrschte im November in Scheffau bei der Eröffnung des neuen Altenwohn- und Pflegeheimes „Insa Dahoam“. Zu dieser Feierlichkeit, die von der BMK Scheffau musikalisch umrahmt wurde, waren zahlreiche Ehrengäste geladen und erschienen.

(mk) Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl begrüßte die Ehrengäste sowie Besucher und dankte allen, die dazu beitrugen, diesen wichtigen Baustein für die Zukunft in nur 16-monatiger Bauzeit zu verwirklichen. Die Mitarbeiter des Altenwohn- und Pflegeheimes haben mit ihren Angehörigen vor der Eröffnung harte Arbeit geleistet, gemäß der Philosophie des „ausgeprägten Miteinanders“.

### Jahrelange Planungen

Nach Jahren der Planung wurde mehrheitlich von allen Gemeinderäten der Gemeinden Söll, Scheffau und Ellmau mit Unterstützung des Landes Tirol der Plan gefasst, ein neues Gebäude für die älteren Menschen zu schaffen.

Die Fahnen der Verbandsgemeinden und dem Land Tirol vor dem Gebäude symbolisieren die Gemeinschaft in der Projektverwirklichung.

In einer Architektausschreibung wurde schlussendlich das Architektenteam Arge Alpenglühn –



Die Pfarrer Mag. Adam Zasada und Mag. Michael Pritz sowie Pfarrassistentin Claudia Turner segneten das neue Heim.

mit DI Rene Rißland und DI Ulrich Wiese aus Fürth in Nürnberg mit ihrem Siegerprojekt zur Schaffung und Planung des neuen Altenwohn- und Pflegeheimes beauftragt. Die Firma Planwerker Holzberber mit Gerhard Erber sowie Oberbauleiter Markus Bachler waren für die Ausschreibung, Bauleitung und Projektabwicklung zuständig. Ein Ausspruch des Architektenteams „den Wert der Gesellschaft kann man daran ermessen, wie mit dem Schwächsten umgegangen wird“ ist sicherlich treffend für das gelungene Bauwerk.



Das neue Altenwohn- und Pflegeheim in Scheffau entspricht den modernsten Anforderungen.

### Segnung und Eröffnung

Bei der Festansprache von BM Christian Tschugg, brachte dieser die Bedeutung des Wortes „Gemeinschaft“ treffend zum Ausdruck. Das Wort Gemeinschaft beruht auf vier Eigenschaften „Zusammenhalt“, damit größeres geschaffen werden kann; „Vertrauen“ in die Partner, Mannschaft und ineinander; „Hilfsbereitschaft“, z. B. von freiwilligen Helfern sowie „Mut“ Entscheidungen zu treffen. Tschugg dankte allen Mitwirkenden, besonders aber Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl, der einen großen Beitrag für Insa Dahoam geleistet hat und Thomas Einwaller, der mit Herz und Seele das Heim mit ihren Bewohnern in eine gute Zukunft führen wird.

LH Günther Platter gratulierte zum gelungenen Bauwerk und wünschte für die Zukunft alles Gute. Insa Dahoam, einem Ort der Begegnung wurde im Anschluss an

die Ansprachen von Pfarrer Mag. Adam Zasada, Pfarrer Mag. Michael Pritz und Pfarrassistentin Claudia Turner gesegnet, bevor das Absperrband für die Öffnung des fertiggestellten Gebäudes durchschnitten wurde. Danach konnten sich alle Besucher vom Ambiente der ansprechenden Räumlichkeiten überzeugen und Kaffee und köstlichen Kuchen genießen.

### Funktionierende Gemeinschaft

Im Gespräch mit Heimleiter Thomas Einwaller, betonte dieser, „dass eine gute Gemeinschaft nur in einem guten Zusammenspiel zwischen Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen möglich ist“.

### Sich wie „dahoam“ fühlen

Durchschnittlich ist der Pflegegradschnitt 4 bei einer Skala von 1-7. Das Personal besteht aus 54 Personen und 54 Bewohner können sich auf 54 hellen freundlichen Einzelzimmern mit großen behin-

dertengerechten Sanitäreinheiten „dahoam“ fühlen. In der gut ausgestatteten Küche werden jeden Tag um die 130 Essen zubereitet (für Bewohner, Mitarbeiter, Essen auf Rädern und Kinderhort). Jedes Stockwerk hat fünf Terrassen, um den Bewohnern viel Frischluft bieten zu können sowie ein Atrium, dass für mehr Lebensqualität und Licht im Inneren sorgen wird.

### Fakten zur Bauphase

In 75 Wochen Bauzeit waren 57 Baubesprechungen notwendig, über 50 Firmen tätig, 23.000 m³ Baumasse wurden errichtet, 10.000 m³ Erde bewegt sowie 4.000 m³ Beton und 350.000 kg Eisen verarbeitet.

### 41 Freiwillige für Café-Betreuung

Erfreulich ist auch, dass sich 41 Freiwillige für die Café-Betreuung gemeldet haben. Somit ist es möglich, an 365 Tagen im Jahr, jeden Tag von 13:00-17:00 Uhr den Cafébetrieb für die Bewohner, Besucher, Einheimische und alle zu öffnen, so Heimleiter Thomas Einwaller.

Geplant ist auch, dass alte Altenwohn und Pflegeheim abzureißen, da es kein seniorengerechtes Wohnen mehr bietet. Momentan steht man in Kontakt mit drei Wohnbauträgern, die ihre Vorschläge einbringen werden. Auf jeden Fall ist geplant, um die 20 Wohneinheiten mit Betreuung mit einer Größe von über 40 m² zu integrieren.



Mit dem Durchschneiden des Bandes wurde das neue Gebäude eröffnet.



Wir sind:

- ☒ Österreichs drittgrößtes Betonschneideunternehmen
- ☒ Mitglied im Fachverband der Österreichischen Betonbearbeitungs GmbH
- ☒ Baumeisterbetrieb m. allen Statischen Berechnungen gem. § 94Z5
- ☒ Junges, freundliches und motiviertes Team



Wir suchen:

- ☒ Baggerfahrer für 7,5 t Bagger, 14 t Bagger und Minibagger
- ☒ Traktorfahrer für Kipper und Lagertransport sowie Tiefladerarbeiten
- ☒ Betonschneider oder ganze Partien für das Gebiet Tirol - Salzburg
- ☒ Maschinist für Abbruchroboter und Asphalt-schneidetechnik
- ☒ Bauleiter bzw. Betriebsleiter für Baustellen in München und Umgebung
- ☒ Lagerist bzw. Allroundkraft auf 20-Stunden-Basis oder mehr
- ☒ gerne auch Mitarbeiter mit 50+

... Komm' und bewirb dich noch heute!

Wir bieten:

- ☒ flexible Arbeitszeiten, 20-Stunden-, 30-Stunden- oder 38,5-Stunden-Woche
- ☒ überdurchschnittliche Bezahlung
- ☒ kostenlose Weiterbildung z.B. Seilsägeseminar, geprüfter Betontrenntechniker, Meisterprüfung, Abbruchschulungen etc.
- ☒ junges, motiviertes Team und sehr angenehmes Betriebsklima
- ☒ Buak gemeldet
- ☒ Freie Urlaubseinteilung
- ☒ Firmen-PKW, Mitarbeiterkleidung, Firmenevents etc.

BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41 | Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293  
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

## Begegnungszone in Ellmau - ein Raum für alle

Seit einigen Monaten gibt es im Zentrum von Ellmau zwischen dem Gemeindeamt und dem Restaurant Memory eine Begegnungszone, die zur Verkehrsberuhigung beitragen soll. Hier teilen sich Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger EINE Verkehrsfläche, wo gegenseitige Rücksichtnahme gelebt wird. Bodenmarkierungen, Vorrang- und Einbahnschilder sowie eine Beton-Absperrung kennzeichnen diese Begegnungszone, deren Gestaltung nach neuesten verkehrstechnischen und verkehrspsychologischen Erkenntnissen erfolgte.

Eine Begegnungszone hat den Vorteil, dass durch erhöhte Achtsamkeit und reduziertes Tempo mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer besteht.

### Autofahrer und Radfahrer bitte beachten:

Auch in der Begegnungszone gilt selbstverständlich die Straßenverkehrsordnung (STVO). Das heißt unter anderem, eine angepasste Geschwindigkeit zu wählen, die sich nach den herrschenden Umständen, also auch nach der Fußgängerfrequenz richtet. Fahrzeuglenker und Radfahrer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern und haben einen seitlichen Sicherheitsabstand zu ortsgebundenen Einrichtungen wie zum Beispiel zur genannten Betonabspernung zu halten. Grundsätzlich herrscht Hupverbot, es sei denn, die Verkehrssicherheit erfordert ein



GEMEINDEAMT ELLMAU

deutliches Signal, um einen Unfall zu verhindern. Radfahrer dürfen – entsprechend der Beschilderung – auch gegen die Einbahn fahren.

Halten und Parken ist auf den dafür vorgesehenen Flächen, so wie bisher, erlaubt.

### Fußgänger aufgepasst!

Autofahrer und Radfahrer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern – das gleiche gilt auch im umgekehrten Sinn! Rücksichtnahme aufeinander betrifft alle. Fußgängern wird empfohlen, Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern aufzunehmen, bevor sie die Straße überqueren. Eine freundliche Aufforderung des

Autolenkers und eine ebenso freundliche Geste des Dankes bereichert das Miteinander.

Abschließend ist festzustellen, dass die Begegnungszone im Wortsinn als Ort der Begegnung,

also des Miteinanders und des Aufeinander-Rücksicht-Nehmens gedacht ist.

So wird die Begegnungszone in Ellmau ein gutes Projekt und bietet Raum für alle.



Die Ellmauer Begegnungszone schafft Raum für alle.

## „Nero Luna“ – erste Mädchenpass in der Region

(wifi) Teffi eini, das war noch nie da: Die bisher ausschließlich zünftigen Burschen vorbehaltene Tradition des Teufel-Laufens hat am Wilden Kaiser charmante Konkurrenz bekommen. Im Dezember 2016 stand der Entschluss fest, im Februar 2017 wurde der Verein „Nero Luna Pass“ von und mit Ideenfinderin und Obfrau Salina Kröll aus Ellmau offiziell gegründet.

„Ich hatte das schon länger vor, und schließlich haben sich genug Mädels zusammengefunden, die meine Idee gut fanden“, erzählt die erst 20-jährige Salina. „Es steckt viel Arbeit dahinter, das habe ich am Anfang unterschätzt“ gibt sie auch zu. Ans Aufgeben hat sie trotzdem nie gedacht. Aufwind bekamen die „Nero Luna“-Mädels bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt beim Dorffest 2017 in Ellmau. Auch hier war in erster Linie Obfrau Salina gefordert zu organisieren und zu improvisieren „es fehlte uns logischerweise an Erfahrung, was es alles braucht, um einen Stand beim Dorffest zu betreiben“. Umso größer war die Freude über den vollen Erfolg ihres Getränke- und Spiele-Standes.

„Wir möchten uns ganz herzlich bei DJ Cytec für seinen perfekten Soundmix und bei Martin Oberhauser und Lukas Riedmann vom Festkomitee für ihr positives Feedback bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest“.

### Meisterlich geschnittene Larven und traditionelle Fellkostüme

Die wahre Bewährungsprobe für die – auch ohne Fellkostüm – teuflisch gut aussehenden Damen, haben Nero Luna aus Ellmau in ihrer ersten Saison als Teufel-Pass mittlerweile bestanden. Insgesamt sechs Mal sind die sechs Teufelinnen mit ihren Begleitern und DJ Cytec in der Vorweihnachtszeit als überzeugend echt aussehende Teufelinnen mit einem gut einstudierten Programm aufgetreten. Erstmals in Serfaus, danach



Die Nero Luna-Pass ist die erste Mädchen-Pass der Region.

in Kössen, Hochfilzen, Ramsau, beim Schwemmlauf in Walchsee und letztmals am 3. Dezember in Fieberbrunn. „Wir haben, nachdem die Auftritte schon fixiert waren, noch fast 20 Anfragen bekommen, die wir aus Zeitgründen absagen mussten“, freut sich Salina Kröll über das große Echo auf die Erste Mädchenpass im Tal. Zur Nero Luna Pass gehören neben Salina Kröll aktuell Jennifer Thaler, Carina Schwaighofer, Katja Kaindl, Chiara Kröll und Eva Schwaiger.

Die handgeschnitzten Holz-Masken stammen aus der Werkstatt Ainberger aus Brixlegg und geben

mit den passenden Fellkostümen ein perfektes Bild. In professioneller Manier wurde vor den Auftritten fleißig geprobt, denn blättern wollten sich die Nero Luna Teufelpass-Damen auf keinen Fall. „Wenn man etwas macht, was bisher den Männern vorbehalten war, dann muss man schon richtig gut sein“, ist Salina überzeugt. Dass die Gründung der ersten Mädchenpass in der Region durchaus für Diskussionen sorgte, ist ihr auch klar und deshalb möchte sie an dieser Stelle allen danken, die das Vorhaben mit positiven Kommentaren unterstützten.

### Teuffellaufen versus Tamperer

Zur Erläuterung für alle, die nicht so ganz firm sind mit den Traditionen: Die Teufel-Passen sind üblicherweise mit Masken und Fellkostümen ausgestattet und tanzen nach einer einstudierten Choreographie. „Da kommt man ordentlich ins Schwitzen, mit schwerer Holzmaske und Fellkostüm“, weiß Salina inzwischen aus Erfahrung.

Die „Tamperer“ hingegen erkennt man an ihren wuchtigen Strohkostümen. Auch sie tragen Masken, zumeist mit noch ausladenderen Hörnern wie die Teufel. Anstelle einer Tanz-Show veranstalten sie Umzüge, die schon von weitem durch dumpfe Trommelschläge hörbar sind. Selbstgebastelte Blechtrommeln (Tampern) sind das Markenzeichen der Tamperer. Tamperer-Umzüge werden häufig auch von Teufeln begleitet – die publikumswirksam mit Peitschen knallen.

Für dieses Jahr ist die Show gelaufen, am Nikolaustag ist es vorbei mit dem Teuffellaufen, weil diese Teufel ja eigentlich „Krampusse“ sind, also die finsternen Begleitgestalten des hl. Nikolaus, während die traditionellen „Perchten“, die aussehensmäßig verwandt sind mit den Krampussen, erst nach den Weihnachtsfeiertagen zum Ausläuten des Winters in Erscheinung treten. Soweit ein kurzer Ausflug in die alpenländischen Traditionen. Aber das ist eine andere Geschichte. Fest steht, dass die Nero Luna-Pass aus Ellmau als erste Mädchen-Pass in der Geschichte von Ellmau ein neues Kapitel in der Traditionspflege begonnen hat.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?



Tracht · Mode · Wäsche  
Spiel- und Haushaltswaren  
**HAUNOLD**  
Für die ganze Familie.

Dorf 47 · 6352 Ellmau  
Telefon 053 58 / 22 58  
www.haunold.at

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Festtage und Gesundheit für das neue Jahr.

## Positives

von Gerta Grandner

### Einheimische Heilpilze

Der Winter ist schon angekommen! Aus den vielen gesammelten Kräutern und Wurzeln des Jahres wurden Öle, Tinkturen und Tees fabriziert. Einiges wartet noch eingefroren auf die Verarbeitung. Die Ernte erfüllt mich mit Dankbarkeit!

Oft werde ich gefragt: Was macht denn eine Kräuterfrau im Winter? Ich gehe allen Ernstes „Schwammerln suchen“! Längst ist die Kunde der Heilkräft nicht essbarer Pilze auch zu uns gedrungen und ich möchte euch hier ein paar davon vorstellen. Mit diesen Pilzen stärken wir vor allem unser Immunsystem, jeder davon hat jedoch auch ganz spezielle Heilwirkungen. Alle bei uns heimisch!

**Judasohr** (*Auricularia polytricha/Mu-Err*) wächst bei uns vor allem auf alten Holunderbäumen, bevorzugt im Winter. Er fördert die Durchblutung der Beine und des Gehirns, verhindert Thrombosen und verbessert die Fließfähigkeit des Blutes. Wird traditionell zur Wundheilung und bei inneren Blutungen eingesetzt. Mu-Err findet sich in fast jeder asiatischen Suppe und wächst vor unserer Haustür!

Die **Schmetterlingstramete** (*Coriolus versicolor*) ist ein geschätzter Pilz bei Erkrankungen durch Bakterien, Viren, Pilzen – und auch bei Krebs aller Arten (lindert Chemo-Auswirkungen!). Selbst „Ötzi“ hatte ihn in seiner Reiseapotheke. Überall, wo Holz über den Winter gelagert ist, wächst er massenhaft daran. Vornehmlich als Pulver oder Tinktur einzunehmen.

**Birkenporling/Schiefer Schilberporling** (*Inotus obliquus*) – vielleicht sind euch schon einmal die großen, schwarzen Gebilde an Birkenstämmen aufgefallen? Dieser Pilz bringt Birken um, doch für den Menschen ist er unschätzbar in

Form von Tee. In Russland seit jeher unter dem Namen Chaga gegen viele Arten Krebs eingesetzt, auch bei Magen- und Darmerkrankungen, bis hin zu Colitis Ulcerosa. Schützt Leber und Bauchspeicheldrüse. Beinhaltet auch Inotodiol, das direkt krebshemmend ist, sowie Stoffe gegen freie Radikale mit prinzipiell positiver Wirkung auf das Immunsystem. Produkte von Chaga-Pulver aus Sibirien sind bei uns sehr teuer im Umlauf, doch warum sollte unser einheimischer, ebenso „Bio“-Birkenporling, weniger gut sein? Empfohlen werden vier zerkleinerte Stücke in 500 ml



Foto: Wikimedia, Jerry Cipota

#### Birkenporling (Chaga).

Wasser 15 Min. zu kochen und abgeseiht mit einer Tasse täglich beginnen und langsam steigern.

Alle drei genannten Heilpilze sind praktisch unverwechselbar, es zählt sich aus, danach Ausschau zu halten. Außer diesen drei „Wilden“ finden sich dank dem neuen Pilzforschungszentrum und der Tiroler Edelpilzzucht in Innsbruck eine Auswahl essbarer Pilze mit großer Heilkräft sogar in vielen Supermärkten. Wer nicht selbst sammeln kann oder will, wird auch fündig.

Das Kräuterjahr ist zu Ende. Doch die Natur zeigt uns, dass sie noch viel mehr für uns zu bieten hat und lädt uns ein, selbst Hand anzulegen!

**Ich wünsche euch eine erfolgreiche Suche und von Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit – Eure Gerta Grandner** ✨ ✨

## Meine Winterrezepte

### Feine Fenchelcremesuppe

**Zutaten** (für 2 Personen):

1 Fenchelknolle (300 g)  
2 kleine Kartoffeln (100 g)  
1 Zwiebel  
2 EL Olivenöl  
350 ml Brühe  
1 Msp. Safranfäden  
1 Lorbeerblatt  
5 EL Crème fraîche  
Salz und Pfeffer

#### Zubereitung:

Fenchel putzen, waschen, Fenchelgrün abhneiden. Fenchelknolle in 1 cm große Würfel schneiden. Kartoffeln schälen und würfeln. Zwiebel fein hacken. 1 EL Olivenöl erhitzen, Zwiebel darin glasig dünsten. Fenchel und Kartoffeln zugeben und kurz andünsten. Brühe, Safran und Lorbeerblatt dazugeben und die Suppe bei mittlerer Hitze 25–30 Minuten köcheln. Lorbeerblatt entfernen. Suppe mit Stabmixer sehr fein pürieren. Mit Crème fraîche abschmecken und mit Salz und Pfeffer würzen.  
**Tip:** Wer gebratene Garnelen mag – diese über angerichtete Suppe geben und mit gehackten Fenchelgrün bestreuen.

### Gefüllte Chinakohlrollen (kalt)

**Zutaten** (2 Personen):

125 g Basmatireis  
Salz  
6 Blatt Chinakohl  
2 Stiele Basilikum  
4 getrocknete Tomaten  
1/4 Gurke (125 g)  
5 schwarze Oliven ohne Stein  
40 g Feta (Schafkäse)  
75 g Joghurt  
1/2 Zitrone  
2 EL Olivenöl  
1 TL Honig

#### Zubereitung:

Gewaschenen Reis mit gesalzenen 250 ml Wasser zugedeckt 25 Minuten garen. Ausquellen lassen und abkühlen. Chinakohlblätter waschen, mittlere Rippe flach abschneiden und in kö-

chendem Salzwasser 1 Minute köcheln und danach in Eiswasser tauchen, abtropfen und auf Küchenpapier ausbreiten. Basilikumblättchen und getrocknete Tomaten in feine Streifen schneiden. Gurke schälen, halbieren, mit Löffel entkernen und in feine Streifen schneiden. Oliven hacken, Feta abtropfen und in feine Streifen schneiden. Oliven würfeln. Den ausgekühlten Reis mit Joghurt und Basilikum mischen und auf die Chinakohlblätter legen, dabei den Rand frei lassen und andrücken. In der Mitte eine Vertiefung drücken und mit Schafkäse, Tomaten, Gurke und Oliven füllen. Jedes Blatt von der Seite her aufrollen. Zitrone auspressen und mit etwas Olivenöl, Honig, Salz und Pfeffer verquirren. Diese Sauce über angerichteten Chinakohlrollen träufeln.

### Mandelknusperchen

**Zutaten** (100 Stück):

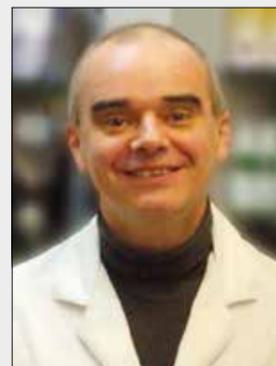
120 g weiche Butter  
Prise Salz  
1/2 TL Zimtpulver  
2 Msp. gem. Koriander  
120 g klein gehackte Mandeln  
100 g Zucker  
1/2 Vanilleschote  
2 Msp. Nelkenpulver  
2 Msp. gem. Piment  
100 g Mehl

#### Zubereitung:

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Butter mit dem Zucker und 1 Prise Salz mit den Quirlen des Handrührgerätes cremig rühren. Vanilleschote längs halbieren und das Mark mit dem Messer herauskratzen. Zimt-, Nelken-, Koriander- und Pimentpulver unter die Butter mischen und die gehackten Mandeln dazugeben. Von der Keksmasse mit einem Teelöffel olivengroße Stücke abstechen und mit Abstand auf ein Backblech mit Backpapier legen und etwas flach drücken. Im Backrohr ca. 8 Minuten backen. 10 Minuten auf Backblech auskühlen, da die Kekse sehr mürr sind. Mit Küchenpalette abheben.

## Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



### Die immense Bedeutung der Natur für den Menschen

#### Weizen

Der heutige Saatweizen ging aus einer Kreuzung mehrerer Getreide- und Wildgrasarten hervor. Die ersten angebauten Weizenarten waren Einkorn und Emmer, die aus dem Vorderen Orient stammen.

Die ältesten Weizenfunde stammen aus der Zeit zwischen 7800 und 5200 v. Chr. Damit ist Weizen nach der Gerste die zweitälteste Getreideart. Mit seiner Ausbreitung nach Nordafrika und Europa gewann der Weizen grundlegende Bedeutung. Die ältesten Funde von Weizen in Europa stammen aus dem westmediterranen Raum. Doch lange blieb der Anbau hinter dem der Getreidearten Einkorn, Emmer und Gerste zurück. Erst durch das Weißbrot, das ab dem 11. Jahrhundert in Mode kam, etablierte sich der Weizen. Heute ist Weizen in Deutschland die am häufigsten angebaute Getreideart und nimmt den größten Anteil der Getreideanbauflächen ein. Beim Weizenanbau unterscheidet man zwischen dem Winterweizen, der im Herbst ausgesät wird und dem Sommerweizen, der im Frühjahr ausgesät wird. Der Ernteertrag des Sommerweizens ist geringer, dafür ist er um

einiges proteinreicher. Daneben gibt es noch den „Wechselweizen“, einen Sommerweizen, der im Herbst gesät wird.

Die nach Mais und Reis weltweit am drittmeisten angebaute Getreideart ist als Grundlage für Nahrungsmittel unersetzlich. Alleine in der Volksrepublik China wurde 2012 mehr als 120 Millionen Tonnen Weizen angebaut. Wenn Wasser zu Weizenmehl gegeben wird, dann bildet das Gluten beim Anteigen aus dem Mehl eine gummiartige und elastische Masse. Bestandteile des Glutens können vereinzelt bei entsprechend veranlagten Personen zu Zöliakie, einer Darmschleimhautentzündung führen. Diese Menschen müssen dann auf glutenfreie Ersatzprodukte ausweichen.

Der Ölgehalt der Weizenkeime liegt zwischen 8 und 12%. Das Öl besteht zu über 60% aus mehrfach ungesättigten Fettsäuren, davon zu ca. 88% aus der Omega-6-Fettsäure Linolsäure. Weizenkeimöl hat einen sehr hohen Anteil von 200–300 mg Vitamin E pro 100 g und ist damit das Öl mit dem höchsten Gesamtgehalt an diesem Vitamin. Das Vitamin E im Weizenkeimöl besteht überwiegend aus α-Tocopherol. Weizenkeimöl weist eine geringe Oxidationsstabilität auf. Daher ist beim Kauf auf eine entsprechende Qualität zu achten. Öle, die Haltbarkeiten von mehreren Jahren aufweisen, sollte man kritisch prüfen. Weizenkleie fällt als Nebenprodukt bei der Stärkegewinnung an. Hier gibt es immer wieder mindere Qualitäten im Handel, die mit Pilzsporen und Milben verunreinigt sind. Die Kleie quillt auf Grund der enthaltenen Zellulose im Darm. Durch das vergrößerte Darmvolumen kommt es zu einer sehr milden Anregung der Darmtätigkeit, wobei die Einnahmemenge zweimal täglich 30g betragen sollte. Äußerlich wird Kleie auch häufig als Badezusatz bei trockener, juckender Haut verwendet.

**Sonnwend-Apotheke** e.U.  
Mag.pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr sowie ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen

**Mobile Friseurin**

**Maria**

**MARIA LANG**  
Telefon 0 664/540 07 43  
mobilefriseurin-maria@a1.net

## Erwachsenenschule Ellmau

Die Erwachsenenenschule Ellmau hat Weihnachtspause. Die Dauer wird bei den einzelnen Kursen noch bekannt gegeben.

#### Jeden Montag

**Yin Yoga für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene mit Eva Salvenmoser**  
Um 17:30 Uhr im geheizten Bewegungsraum des Kindergartens. Dauer ca. 90 Minuten.  
Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte.

#### Jeden Montag

**Yin Yoga für Fortgeschrittene mit Eva Salvenmoser**  
Um 19:00 Uhr im geheizten Bewegungsraum im Kindergarten. Dauer ca. 90 Minuten.  
Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte.

#### Jeden Dienstag

**Geselliges Tanzen ab der Lebensmitte – mit Burgi Stöckl**  
Von 15:00–16:30 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Einmal schnuppern ist kostenlos!  
Anmeldung: Tel. 0043 (0)5358 2505, wa.stoeckl@tsn.at oder über die Erwachsenenenschule Ellmau.  
Kosten € 3,00 pro Person.

#### Jeden Dienstag

**Mobilisation-Balance – faszinierende Faszien mit Sonja Salvenmoser**  
Um 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Dauer ca. 50 Minuten. Faszienrollen können leihweise zur Verfügung gestellt werden (€ 2,- pro Abend)  
Kosten: 5er Block € 35,-; Einzelstunde € 10,-; oder Fitnesskarte (jeweils ohne Rolle).

#### Jeden Dienstag

**Waschbrett & Co. mit Heidi Sojer**  
geprüfte Fitnesstrainerin und Trainer für Sportrehabilitation  
Um 19:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Einstieg jederzeit möglich, bitte um Voranmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl. Dauer ca. 50

Minuten. Kosten: 5er-Block € 35,-; Einzelstunde € 10,- oder Fitnesskarte.

#### Jeden Mittwoch

**Yoga-Mix für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene mit Bärbl Jud**  
Um 18:30 Uhr im geheizten Bewegungsraum des Kindergartens. Dauer ca. 90 Minuten.  
Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte.

#### Jeden Donnerstag

**Vo nix kimmb nix – kids mit Theresa Sojer** (Personal-Trainerin)  
Um 17:00 im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Training für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Eine Trainingseinheit dauert 60 Minuten.  
Kosten: 10er-Block € 80,-, Einzelstunde € 10,-.

#### Jeden Freitag

**Hatha-Yoga für Frühaufsteher mit Fini Widmoser**  
Um 8:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau, für Einsteiger oder leicht Fortgeschrittene. Dauer ca. 90 Minuten.  
Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte.

#### Geplante Kurse wöchentlich

**Auf geht's Männer – vo nix kimmb nix – men mit Theresa Sojer** (Personal-Trainerin)  
Steigerung der Fitness in vielen Bereichen. Bei Interesse bitte um Rückmeldung unter 0043 (0)664 9108095, gerne auch per SMS, WhatsApp oder es-ellmau@tsn.at

#### Anmeldungen, Anregungen und Vorschläge:

**Rebecca Exenberger**, Telefon 0043 (0)664 9108095, gerne auch per SMS, WhatsApp oder es-ellmau@tsn.at

Alle Angaben ohne Gewähr.



**Fußpflege Irene**

Fußpflege und Maniküre  
Aroma Anwendungen  
Hot Stone Relax  
Kopf Balance ...

**Das besondere Weihnachts Geschenk  
einen Wohlfühlgutschein**

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 | +43 (0)650 9811500  
Nachmittags nach Vereinbarung, Abendtermine möglich  
Irene Salfenauer | March 10a | 6352 Ellmau  
irene@fusspflege-ellmau.at | www.fusspflege-ellmau.at

seiner Erinnerung und ebenso, wie er schon als 7-Jähriger die Ziegen gemolken hat. „Eigentlich habe ich seit damals immer eine Aufgabe gehabt und gearbeitet, die Arbeit wurde natürlich von Jahr zu Jahr mehr“. In der Landwirtschaft und im Wald war Arbeit genug.

#### Ganztageschule mit geselligem Schulweg

Eine Dreiviertelstunde dauerte der Schulweg, wobei das Wort „Weg“ nicht wörtlich zu nehmen ist, es gab damals noch keinen befestigten Weg vom hochgelegenen Hausberg-Stallhäusl ins Tal. „Wir sind einfach über die Wiesen gerade hinunter ins Tal“. Der Heimweg dauerte entsprechend länger. Der Mittagstisch sah zu jener Zeit eher karg aus. Mitgebrachtes Essen von daheim wurde in der einstündigen Mittagspause aufgewärmt. Schulschluss war um 16:00 Uhr. „Bis wir daheim waren, war es auch dunkel“ erinnert sich Hansl an

die winterlichen Schulbesuche. Seine gesamte 8-jährige Schulpflicht absolvierte er in Ellmau, „danach war ich ein halbes Jahr in der Berufsschule in Going“. Für Abwechslung auf dem Schulweg war bei der Kinderschar im Weißbachgraben allemal gesorgt „allein war ich nie“.

#### Erste Schi mit 8 Jahren

Das war schon ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Die ersten Schi! Handgefertigt aus gebogenem Erlenholz. Ohne Stahlkanten versteht sich. „Gepickt haben sie auch ordentlich, die Abfahrt war nicht ganz leicht und natürlich gab es noch keinen Lift, sodass ich zwar ins Tal fahren konnte, einigermaßen, ohne Piste, versteht sich, aber dann waren die Schier hinaufzutragen.“ Die Rodel war zu jener Zeit das beliebtere Wintersportgerät, weil man damit auch etwas nach oben befördern konnte. Erste Wintersportler, die diesen Namen auch verdienten, waren → Seite 48



Hans Treichl kann auf ein arbeitsintensives, einfaches und sehr erfüllendes Leben zurück blicken.

Weihnachten wie anno dazumal

## Ein Leben erfüllt mit Arbeit, einfachen Freuden und bleibenden Erinnerungen

(wifi) Weihnachten steht vor der Tür. Zeit des Feierns und Schenkens. Was aber ist ein wertvolles Geschenk? Im Gespräch mit Hans Treichl (Treichlhof in Ellmau) erzählt dieser aus seiner Kindheit in den 1930er-Jahren, als Kinder seines Standes zu Weihnachten leer ausgingen, zumindest was das Schenken betrifft. Weihnachten als Fest der Familie hatte dabei durchaus seinen Wert, denn Geschwister gab es genug und somit auch Zeit für Spiel und Spaß.

#### Winter 1938 – ein schwerer Abschied von der Mutter

„Ich war erst vier Jahre alt, aber das vergesse ich nie“ erinnert sich der 1934 geborene Hans an die kalte Winternacht im ersten Kriegsjahr, als die todkranke Mutter auf den Schlitten vor dem Haus gepackt wurde, ihn ein letztes Mal umarmte und ermahnte, brav zu sein, bevor sie ins Tal und ins Krankenhaus nach Kufstein gebracht wurde, wo sie wenig später verstarb. Ein Jahr später hat der Vater wieder geheiratet, der Hof brauchte

eine Frau, Hans' Stiefmutter brachte zwei Kinder in die Ehe mit, mit den bereits vorhandenen drei Kindern war somit in kurzer Zeit eine Großfamilie entstanden, vier Kinder kamen im Laufe der Jahre noch hinzu.

#### Die erste lange Hose mit sechs Jahren

Der nahende Schulbeginn war Anlass für den Vater, dem Buben seine erste lange Hose schneiden zu lassen, die Hansl stolz seinem noch auf dem Boden kriechenden Bruder Toni präsentierte. Auch dieses Erlebnis ist noch stark in



## 10 Jahre im Einsatz für die Kunden.

Das Team von Styling Salon Nicola wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Vielen Dank an alle **Kunden** für die langjährige Treue – wir werden uns auch in Zukunft bemühen, euren Ansprüchen gerecht zu werden.

Ein großes Dankeschön zudem an **Philipp Maier** (Tischlerei Harald Maier) für die hervorragende Zusammenarbeit und die professionelle Leistung im Zuge der Salon-Erneuerung.

Ein lieber Dank geht an die **Eltern** von Nicola für die großartige familiäre und betriebliche Unterstützung in den vergangenen zehn Jahren.

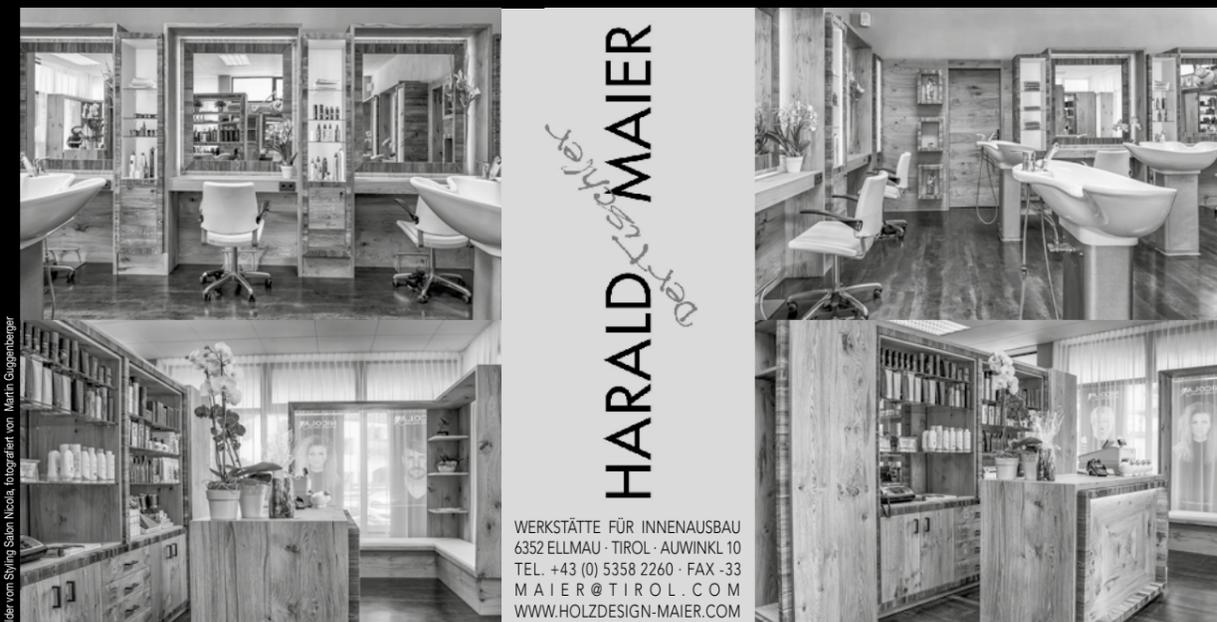


Typgerechtes Haarstyling | Ellmau | Dorf 43 | Telefon 0043 5358 2311  
nicola.bopp@gmail.com | www.stylingsalon-nicola.at  
Geöffnet: Di, Mi, Fr 8.30–18 Uhr | Do 8.30–20 Uhr | Sa 8–12 Uhr | Mo Ruhetag

**NICOLA**  
STYLING SALON

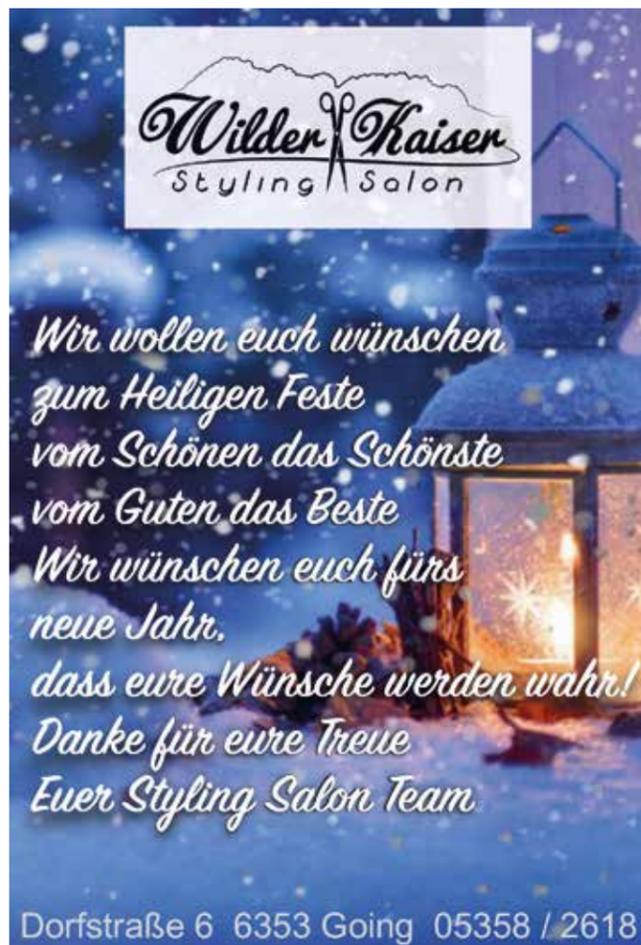
Zum 10jährigen Betriebsjubiläum gratulieren wir dem Team von Styling Salon Nicola herzlich und bedanken uns für die exzellente Zusammenarbeit.

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN FÜR DAS  
ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN UND WÜNSCHEN GESEGNETE FESTTAGE  
SOWIE EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR!



HARALD MAIER  
Dachschärer

WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU  
6352 ELLMAU · TIROL · AUWINKL 10  
TEL. +43 (0) 5358 2260 · FAX -33  
MAIER@TIROL.COM  
WWW.HOLZDESIGN-MAIER.COM



**Wilder Kaiser**  
Styling Salon

*Wir wollen euch wünschen  
zum Heiligen Feste  
vom Schönen das Schönste  
vom Guten das Beste  
Wir wünschen euch fürs  
neue Jahr,  
dass eure Wünsche werden wahr!  
Danke für eure Treue  
Euer Styling Salon Team*

Dorfstraße 6 6353 Going 05358 / 2618

einige Jahre später junge, wohlstuierte Damen aus dem Dorf, die schon ordentliche Schi besaßen, zum Hausberg aufstiegen um sich dort oben genüsslich zu sonnen und Delikatessen wie beispielsweise eine Orange zu verspeisen und ins Tal abzufahren, wenn die Sonne hinter dem Berg verschwand.

#### Vage Erinnerungen an den Krieg

Eines Nachmittags im Jahre 1945 stand der Nachbar, Martin Vötter, im Soldatengewand vor dem 11-jährigen Buben mit der Mitteilung „Der Krieg ist aus“. Auch der Vater kehrte vom Fronteinsatz im Südtiroler Gossensass zurück, allerdings geschwächt und wurde bald krank. „Ich musste auf das meiste selber draufkommen, wie es geht.“

Auf die Frage, ob das „schlechte Jahre“ gewesen seien, verneint Hans. „I kunt net schimpfen, man braucht nicht viel, wenn es drauf ankommt“. Das Kriegsgeschehen war für den Bergbauernbub, der mit den Mü-

hen des Alltags täglich fertig werden musste, weit weg. Hungern musste er allerdings nie. Der kleine Bergbauernhof war arbeitsintensiv, konnte aber die Familie ernähren. „Wir hatten ein paar Kühe, Jungvieh, Schafe, Ziegen, Schweine und Hühner und einen Kartoffelacker. Alles wurde verwertet, Fleisch, Milch, Butter, Eier, die Schafwolle wurde versponnen“.

#### Als 12-Jähriger ein Fahrrad erarbeitet

Für zehn Tagesschichten erstand Hans Treichl sein erstes Fahrrad. Zwölf Jahre war er damals alt. Das Rad wurde beim Moar im Dorf eingestellt und leistete jahrelang gute Dienste. „Zur Stadterhebung von Wörgl im Februar 1951 bin ich mit dem Rad hingefahren“.

Das Fahrzeug-Einstellen beim Moar hat er übrigens auch beibehalten als er schon ein Auto hatte und bedankt sich auf diese Weise für diesen Nachbarschaftsdienst, der seit Generationen funktioniert.

#### Jungbauer mit Hindernissen

Als 17-jähriger kam Hans Treichl für vier Jahre in Vormundschaft zu Verwandten auf den Razhof in Ellmau, nachdem die Stiefmutter die Familie verlassen hatte.

„Am 1. April bin ich gegangen, am 1. April vier Jahre später kam ich zurück und habe als 21-jähriger, volljähriger Jungbauer angefangen, mir eine Existenz aufzubauen. Das Hausberg-Stallhäusl war damals in sehr desolatem Zustand und verschuldet. „Durch den frühen Tod der Mutter (einer Hausberg-Tochter) waren noch Schulden da. Durch die Balkonbretter wuchs das Gras und das Dach war durchlässig.“ Mit Fleiß und Sparsamkeit schuf sich der junge Mann ein Heim, in das er später mit Gattin Marianne einziehen konnte. „Den ganzen Tag arbeiten, dann fertigmachen für einen Hausball in der Nachbarschaft, das ist kein Problem, wenn man jung und stark ist“, schmunzelt der heute 83-Jährige. Einen Klebensack mit 40 Kilo trug er mit der Buckelkraxe nach Hause, den 50-Kilo-Futtermittelsack allerdings beförderte er auf zwei Mal.

Dass er von frühester Kindheit an mit der Arbeit vertraut war, sieht Hans Treichl positiv. Sein größter Wunsch war deshalb, selbständiger Bauer zu sein und dafür packte er an, wo es am notwendigsten war.

Der mächtige Holzstoß auf der ganzen Hauslänge den man auf dem Foto (rechts) aus dem Jahre 1957 sieht, ist der Wintervorrat zum Kochen und Beheizen der Stube – und besteht aus Tannen- und Fichtenästen, die vielseitig verwendet wurden: Die feinen Zweige wurden im Stall eingestreut, die groben Zweige zu Brennholz geschnitten.

Zentralheizung bedeute damals, dass die Wärme des Kachelofens in der Stube durch ein Loch im Holzfußboden auf das darüberliegende Schlafzimmer aufsteigen konnte. Entsprechend begehrt war die „Stuben-Kammer“. Das Loch im Fußboden hatte zudem für die Kinder den Vorteil, auf dem Boden liegend lauschen zu können, was in der Stube gesprochen wurde.

#### Geheimnisvolle Weihnachten und Kühe aus dem Wald

Der Christbaum wurde vom Vater heimlich nach Hause geholt, die Kinder erhaschten vor dem Hl. Abend nur mit großer List einen Blick darauf. Ein Haufen Geschenke lag ohnehin nicht drunter. Das einzige Spielzeug, woran Hansl sich erinnert, waren Kühe, die aus den abgetrennten Ästen des Christbaumes provisorisch geschnitzt waren, auf einfachste Art, aber dennoch begehrt. Diese waren unter dem Christbaum „aufgereiht“. Kühe in Form von



**1957 wurde das Hausberg-Stallhäusl, die heutige Jausenstation „Treichlhof“, mit Strom versorgt. Im Bild Hans Treichl mit Schwester Leni. Das Pferd war der ganze Stolz des jungen Bauern.**

Tannenzapfen waren auch bei den Spielen der Kinder im Wald ein geläufiges Spielzeug. „Die krummen Zapfen waren dann die Stiere“ lacht Hans verschmitzt in Erinnerung an Kindertage.

Im Übrigen wurde Fangen und Verstecken gespielt und dazu braucht man bekanntlich nur Spielkameraden und sonst nichts. Viel Zeit zum Spielen war ohnehin nicht, dafür sorgten Ganztageschule und die Aufgaben daheim, die jedes Kind schon früh zugeteilt bekam.

#### Heilige Nacht mit unheiliger Überraschung

Zur Christmette ging man zu Fuß über die Felder ins Tal. Wie sonst auch. Auch in jener klirrend kalten Winternacht in einem schnee-armen Winter in Hans Treichls Kindheit. „Als wir zurückkamen war das Wasser abgefroren und es war eine Mords-Aktion, das Wasser wieder aufzutauen“, erinnert



**WIMMER**  
SCHMUCK - UHREN - GOLDSCHMIEDE

Kaiserstr. 5, ST. JOHANN /Tirol

zwei Begriffe, die für Hans Treichl ein Leben lang Wert haben. Und sein eigener Herr sein, dafür brannte sein Herz schon früh. Weihnachtsfeiertage, christliche Traditionen und die Feier der übrigen Kirchenfeste im Jahreskreis waren wesentlicher Bestandteil des bäuerlichen Alltags und in erster Linie eine willkommene Auszeit von der Arbeit und Zeit für familiäre Zusammenkünfte.

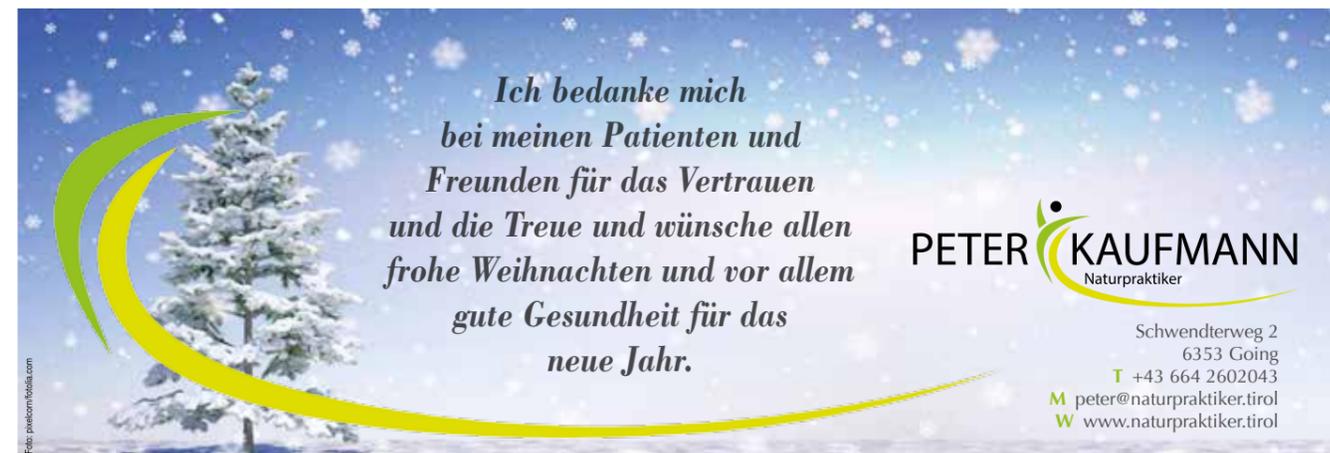
#### Jausenstation Treichlhof seit 1974

1973 pachtete Hans Treichl die Jausenstation Hausberg. Der Pachtschilling war mit 60.000 Schilling hoch „aber es hat sich ausgezahlt“. Nachdem der Pachtvertrag nicht verlängert wurde aber durchaus Bedarf vorhanden war, machte Hans mit Gattin Marianne ein Jahr später seine eigene Jausenstation auf – „damals ging das noch problemlos auch ohne Gastgewerbekonzession“. Anfangs wurden die Saisonen ohne Ruhetag bewältigt, mit Fleiß, „dem besten Kaiserschmarrn weit und breit“ nach Aussage von Gästen, und weite-

ren hausgemachten Köstlichkeiten gelang es Hans nicht nur das Haus laufend zu sanieren sondern den Betrieb bei seiner Pensionierung schuldenfrei an seinen Sohn Herbert zu übergeben. Mittlerweile führt bereits Enkel Herbert jun. den nach wie vor familiär geführten Betrieb.

Am Leben seiner fünf Kinder, die leiblichen und die Stiefkinder zusammengerechnet, nimmt er regen Anteil und präsentiert freudig ein Foto-Album, das ihm seine in Atlanta/USA, lebende Tochter Angelika zum Geburtstag geschenkt hat.

Nach dem Tod seiner Gattin wohnt der pensionierte Gast- und Landwirt lange schon allein im Austraghaus und kann sich nach seinem Arbeitsleben schönen Dingen zuwenden, die sein Herz erfreuen und für die nun ausgiebige Zeit ist, beispielsweise der Pflege seiner üppig blühenden Balkonblumen, Herzensdingen und der Geselligkeit. Zwei eng umschlungene Engel im Herrgottswinkel bezeugen, dass der Hansl hoch oben auf dem Hausberg kein einsames Leben führt.



*Ich bedanke mich  
bei meinen Patienten und  
Freunden für das Vertrauen  
und die Treue und wünsche allen  
frohe Weihnachten und vor allem  
gute Gesundheit für das  
neue Jahr.*

**PETER KAUFMANN**  
Naturpraktiker

Schwendterweg 2  
6353 Going  
T +43 664 2602043  
M peter@naturpraktiker.tirol  
W www.naturpraktiker.tirol



**Ellmauer Obstbrennerei** seit 1859  
BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

**Überzeugen Sie sich selbst ...**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr  
Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 053 58/2540  
info@obstbrennerei.at  
www.obstbrennerei.at

Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!



**Traumhafter Blick aus dem Cockpit der C210 auf die Dünen von Sossusvlei/Namibia während eines Rundflugs.**

„Namibia gehört zu den sichersten Ländern Afrikas, der Tourismus boomt dort, umso mehr, seit Westafrika von der Ebola Epidemie betroffen ist und in Kenia und Nordafrika Unruhen herrschen. Ich flog also mit einer Cessna C210 Touristen von Swakopmund ins Inland, dann Richtung Süden zu den Dünen in Sossusvlei und entlang der Atlantikküste wieder zurück. Atemberaubend schöne Landschaften sieht man da. Aber nach einer gewissen Zeit wurde es mir zu eintönig, trotz aller Schönheit.“

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Möglichkeiten Flugerfahrung zu sammeln, unterschrieb Bernhard nach einem Jahr einen Vertrag bei Wilderness Air Namibia.

„Es folgte ein abwechslungsreiches Jahr, ich flog Safari-Gäste zu ihren Lodges, übernachtete ebenso dort und flog die Gäste weiter in die verschiedenen Nationalparks. Die großen und kleineren Wildtiere Afrikas von der Luft aus zu betrachten, abwechslungsreiche Landschaften zu überfliegen, es war fast wie bezahlter Urlaub“, schwärmt Bernhard.

#### **Safaris, Ambulanzflüge und schwer bewachte Diamantentransporte**

Ein weiteres Jahr Berufserfahrung in Namibia sammelte der junge Pilot bei Westair Wings Charters in Windhoek und flog nun nach der einmotorigen C210 mit Kolbenantrieb eine 2-motorige C425 Propellermaschine mit

Turbinenantrieb. „Da fliegt man immer zu zweit“.

Sein Einsatzgebiet erweiterte sich. Neben Safari-Rundflügen hatte er jetzt auch Ambulanzflüge mit Ärzten und Patienten durchzuführen und Fracht zu befördern. Eine besondere Fracht waren die schwer bewachten Diamantentransporte. „Drei bis vier Polizeiautos am Flughafen, Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma,



**wallner**  
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -  
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol  
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54  
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

[www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at)

**Frohe Weihnachten!**

ausgestattet mit kugelsicheren Westen und die kostbaren Diamanten, diskret verpackt, gehörten dazu. „Drei oder vier Koffer wurden an Bord genommen, die alle gleich aussahen und gleich schwer waren. In einem der Koffer waren die Diamanten.“ Das klingt wie eine Szene aus einem Quentin Tarantino Gangsterfilm. Ob er dabei ein mulmiges Gefühl hatte? „Ich fand es spannend, aber nicht beängstigend“ antwortet Bernhard ganz ruhig. Was einen Piloten in

jeder Situation auszeichnet, ist, einen klaren Kopf zu bewahren und sich nicht ablenken zu lassen. „Egal wen oder was du beförderst, der Auftrag ist, Passagiere und Ladung sicher von A nach B zu bringen, wie ein Taxifahrer.“ Ob Diamanten-Hochsicherheitstransport oder Rettungsflug mit einem durch Schlangenbiss verletzten oder angeschossenen Patienten: „es passiert gar nicht so selten, dass durch Jagdfehler Menschen verletzt werden“, die

Beurteilung ist dabei zweitrangig. „Ich bin Pilot, kein Seelsorger und kein Arzt“.

#### **Vom afrikanischen Busch nach Deutschland**

Fast auf den Tag genau drei Jahre dauerte das Südafrika-Abenteuer von Pilot Bernhard Zerobin.

„Auf lange Sicht wollte ich immer zurück nach Europa, mit dem Pilotengehalt kann man in Namibia recht gut leben, aber keine Altersvorsorge betreiben“. Die 3-jährige Erfahrung hatte sei-

nen Marktwert gesteigert und so verschickte der „Buschpilot“ via Internet eine Initiativbewerbung an eine private deutsche Airline.

„Innerhalb von Minuten bekam ich eine Rückmeldung von Aero-west in Hannover und wurde zu einem Vorstellungsgespräch gebeten, weil gerade ein Pilot gesucht wurde“, freute sich Bernhard. Das Vorstellungsgespräch wurde als Telefoninterview direkt aus dem Busch geführt, seine Bewerbung war erfolgreich!

So kehrte Bernhard im November 2016 vom sommerlich heißen Windhoek/Namibia zurück nach Europa, ins winterliche Deutschland, genauer gesagt nach Hannover.

#### **Kleines Zeitfenster bei Spenderherzen**

Durch seine mittlerweile über 1.600 Flugstunden, knapp 1.300 davon als Flugkapitän, erfüllte Bernhard Zerobin die Anforderungen von Aero-west und ist seit November 2016 Mitglied ihrer rund 50 Mann starken Crew. „Mein Arbeitgeber fliegt im Auftrag vom Eurotransplant-Verband und wir sind somit ein kleiner Teil eines Systems, das Organspender und Organempfänger, die nach genauen Richtlinien ausgewählt werden, zusammenbringt.“

Aufgabe der Piloten ist es, das Ärzteteam mit dem entnommenen Spenderorgan vom Krankenhaus der Entnahme zum Krankenhaus zu bringen, wo ein Patient sehnsüchtig auf das Spenderorgan wartet.

„Herztransplantationen sind besonders kritisch, da ist das Zeit-

## Vom Lehrling zum Piloten – Ellmauer realisierte sich seinen Traum vom Fliegen

Einen nicht ganz alltäglichen Beruf übt Bernhard Zerobin aus Ellmau aus. Seit November 2016 lebt der 29-Jährige in Hannover und fliegt als Pilot einer Cessna C425 neben Passagier- und Frachtflügen, hauptsächlich Ärzteteams und Spenderorgane für Eurotransplant im mitteleuropäischen Raum. Wie er dazu kam und wie sein beruflicher Alltag aussieht, darüber erzählt er im Gespräch mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

### **Die Suche nach dem richtigen Beruf**

„Das Interesse an der Fliegerei und an der Technik war schon immer da, zum Fliegen bin ich allerdings erst relativ spät gekommen“ meint Bernhard, der seine Kindheit in Söll verbrachte und mit seiner Familie später nach Ellmau, Buchau (Haus Gurtner) übersiedelte.

Nach der Hauptschule absolvierte er eine Mechatroniker-Lehre bei der Firma Zimmer Maschinenbau in Kufstein.

Zu seinen Hobbys zählte auch das Fußball spielen und so gehörte er einige Zeit zum Team des SC Ellmau.

Zwei Jahre arbeitete der zielstrebige junge Mann danach als Geselle im Betrieb und holte in Abendkursen am Wifi Innsbruck die Berufsreifeprüfung nach, um anschließend an der FH Joanneum in Graz am Institut Luftfahrt/Aviation zu studieren.

„Nach zwei Semestern im Studium, das anfangs doch aus sehr viel Theorie besteht, war mir klar, dass dies nicht mein Weg ist“, erkannte Bernhard, der mittlerweile in St. Johann/Tirol seinen Segelflugschein erworben hatte und hier seine Leidenschaft fand.

Zwischen Dezember 2011 und August 2013 machte Bernhard Zerobin zusätzlich den Privatpilotenschein und den Berufspilotenschein.

„Was nun? Die Jobsuche war extrem schwierig, in der näheren Umgebung aufgrund von Einsparungen bei den Fluggesellschaften praktisch aussichtslos, zumal wenn man keinerlei Berufserfahrung hat. Da hörte ich, in Namibia würden Piloten gebraucht und flog im Oktober 2013 nach Windhoek.“

### **Jobsuche mit Rucksack und viel Geduld**

Von einer kleinen Fluggesellschaft zur nächsten, von Botswana nach Namibia, von einem persönlichen Bewerbungsgespräch zum nächsten. „Mit online-Bewerbungen erreichst du hier gar nichts“.

Drei Monate lang klapperte der hartnäckige junge Tiroler insgesamt sieben Firmen ab und hatte schließlich Erfolg bei Pleasure Flights and Safaris in Swakopmund, Namibia.

In der ehemaligen deutschen Kolonie waren deutschsprachige Piloten gefragt.



**Der Pilot Bernhard Zerobin vor einer C425 in Stuttgart.**



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



fenster am Kleinsten, etwas entspannter ist der Transport einer Spenderlunge und bei einer Spenderleber – hier bekommen wir meistens nur das Spenderorgan in einer Kühlbox mit, ohne ärztliche Begleitung“, erklärt der Eurotransplant-Pilot.

**24 Stunden Dienst auf Abruf – dennoch ein Traumberuf**  
Höchste Flexibilität ist gefordert in Bernhards aktuellem Einsatzgebiet. „Natürlich weiß man nie, wann ein Spenderorgan zur Verfügung steht, deshalb ist Planung schwierig. Während der Arbeitszeit kann ich mich in Hannover gut bewegen,

kann im Sommer ins Schwimmbad gehen oder mich in der Stadt mit Freunden treffen, allerdings ist das Handy überall dabei und das Auto in der Nähe. Innerhalb einer Stunde muss ich einsatzbereit, also startklar sein. Wenn ein Anruf kommt, muss es schnell gehen: Fahrt zum Stützpunkt, Uniform aus dem Spint holen, umziehen, Flugplanung studieren „auch wenn es bei Spenderorganen um Rettung eines Lebens geht, muss ich trotzdem Wetterkarten, Start- und Landebedingungen sowie den technischen Zustand des Flugzeuges prüfen, wofür ich als

Flugkapitän die alleinige Verantwortung trage“. Es kann passieren, dass ein Pilot mehrere Nächte hintereinander im Einsatz ist, dann wieder tagelang ohne Auftrag wartet. Urlaubseinteilung ist trotzdem problemlos. Wenn einmal eine private Feier ansteht, tauscht man halt mit einem Kollegen. Durchschnittlich einmal pro Monat fährt Bernhard für ein paar Tage ins heimatliche Tirol, mit dem Zug „weil das stressfrei und gleich schnell wie die Fahrt mit dem Auto geht“. Die Arbeit gefällt ihm „außerdem gibt es gute Aufstiegschancen, um mit entsprechender Erfah-

rung auch auf ein größeres Flugzeug innerhalb der Firma zu wechseln“. Auch wenn Bernhard Zerobin viel in den Lüften und viel unterwegs ist, so ist er doch irgendwie „angekommen“. Er macht beruflich, was ihm Freude bereitet. „Das Größte ist für mich, dass ich es geschafft habe, mein Hobby zum Beruf gemacht zu haben“. Dafür hat er einige Anstrengungen unternommen, die sich gelohnt haben. **Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht dem engagierten Piloten nur das Beste für seine berufliche und private Zukunft.**



Foto: Bernhard Zerobin

Bernhard Zerobin und Kollege Johann van Niekerk machen Trinkpause vor ihrer C210 in Opuwo/Namibia.

### Besuch der Ellmauer Bäuerinnen

Am 17. Oktober, dem Welternährungstag, haben die Ellmauer Bäuerinnen die Kinder der ersten Klasse der Volksschule Ellmau besucht und einiges über heimische Produkte und Lebensmittel erzählt.

Kinder und Lehrer danken für den Besuch und hoffen auf viele weitere Visiten und Suppen!  
**Paul Henzinger, Klassenlehrer**



Gemüse ist gesund und mundet köstlich.

Nachdem über wichtige Gütesiegel, verschiedene Sorten Obst und Gemüse und die Wichtigkeit lokaler Erzeugnisse gesprochen wurde, folgte eine besonders leckere Gemüsesuppe mit selbst gebackenem Brot. Allen Kindern schmeckte es so gut, dass das Brot und ein Großteil der Suppe in kürzester Zeit aufgegessen war.



Foto: Volksschule Ellmau

Die Bäuerinnen ermöglichten einen Vitaminschub für die Kinder.

### Gut gefülltes Musikzimmer in der Volksschule Ellmau



Foto: Volksschule Ellmau

Dank einem Teil der Spendengelder, die von den Kinder-Anklöpfeln der Volksschule Ellmau jedes Jahr ersungen werden, können immer wieder benötigte Musikinstrumente angekauft werden. Die Kinder der ersten Klasse stellen auf obigen Bild einige Instrumente vor und wie man im Hintergrund unschwer erkennen kann, ist die Schule instrumentalisches gut bestückt. Interessant zum Lesen ist dazu der VS Ellmau-Teil vom Artikel über das Anklöpfeln auf Seite 23 in dieser Ausgabe der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

BAR · LOUNGE · WIRTSHAUS

**NEU** ab  
**Mitte Dezember**

BAR · LOUNGE · WIRTSHAUS  
*Das*  
**Cachatzel**

Ellmau, Dorf 43

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



**KONRAD UND ELKE STEINER**

**TAXI Steiner · Ellmau**  
**0 53 58 2141**  
**KLINIKFAHRTEN**  
(zur Strahlentherapie mit Direktverrechnung)  
**RODELVERLEIH · RODELFAHRTEN**

### 131. Sängertreffen daheim beim Stanglwirt

Am 11. November pilgerten alpenländische Volksmusikgruppen wieder zum traditionellen Sängertreffen im Stanglwirt.



Die Stanglwirts-Familie Hauser übernahm die musikalische Einleitung des Sängertreffen-Abends.

Mit schönen Stimmen, virtuos eingesetzten Instrumenten und anrührenden Melodien begeisterten 28 Gruppen die Liebhaber der ursprünglichen Volksmusik. Durch den Abend führte wieder meisterlich und mit viel Begeisterung ORF-Moderator, Sänger und Musikant Philipp Meikl.

**Treffpunkt der unverfälschten Volksmusik** Traditionsveranstaltung mit unvergleichlichen Charme: Das erste Sängertreffen fand 1949 im Gasthof Stangl statt und hat sich seitdem zu einem Fixstern der echten, unverfälschten Volksmusik entwickelt.

Dieses Jahr musizierten knapp 30 Gruppen aus Österreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz in den urgemütlichen Stuben des Traditionsgasthauses und stellten sich auf der Bühne im Saal mit einer

Darbietung vor. Untermalt von Gitarren-, Ziehharmonika-, Harfen-, Bläser-, Hackbrett-, Geigen- und Klarinettenklängen wurde so den ganzen Abend lang gelauscht, geprostet gelacht und musiziert.

Die musikalische Gesamtleitung lag erneut bei Andra Feller. Natürlich ließ es sich auch Stanglwirts-Familie Hauser – allesamt leidenschaftliche Musiker – nicht nehmen die musikalische Begrüßung des Abends einzuleiten. Zum Abschluss stimmten die Gäste dann gemeinsam mit den Wirtsleuten die Stanglwirt-Hymne „Fein sein, beinander bleib’n“ an. „Volksmusik ist ein fixer Bestandteil unseres Familienlebens und das Sängertreffen die wichtigste Veranstaltung im Stanglwirt, bei der wir alle mit Herzblut dabei sind,“ sagt Balthasar Hauser nach dem gelungenen Abend.

### Gruttenhütte-Baumaßnahmen schreiten zügig voran

Den ganzen Sommer über herrschte reger Baubetrieb auf der Gruttenhütte, einer der beliebtesten Schutzhütten im Bergmassiv des Wilden Kaisers. Das „Kempfle-Haus“ wurde abgetragen, das „Dorn-Haus“ umgebaut.

(wifi) Am Haupthaus ist ein großzügiger Anbau entstanden. Der Gastbetrieb wurde teilweise aufrecht erhalten, am 15. Oktober war endgültig Saisonschluss wegen des Wintereinbruchs.

Inzwischen ist das Dach der Gruttenhütte komplett fertig, die Sanitäranlagen sind überwiegend fertiggestellt, restliche Komplet-

tierungsarbeiten können auch im Winter gemacht werden. Die Zimmerer haben auch im November noch bei gutem Wetter an der Fertigstellung der Fassade gearbeitet. Neueröffnung wird wahrscheinlich im kommenden Frühjahr sein.



Die Baumaßnahmen an der Gruttenhütte sind gut fortgeschritten.

### Platin-Verleihung an die „Sing meinen Song“-Stars

Die „Sing meinen Song“-Teilnehmer und Gastgeber erhielten von VOX und Music for Millions eine Platin Auszeichnung auf der Rübzahl-Alm in Ellmau. Den

Award gab es für über 200.000 verkaufte Einheiten von „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert Vol. 4“.

**Günther Fankhauser/GMedia**



Große Platin-Verleihung auf der Rübzahl-Alm in Ellmau an die „Sing meinen Song“-Stars.



Referenzen auf [www.sepp-hofer.com](http://www.sepp-hofer.com)!

**Am Anfang ist der Wunsch – am Ende ist er Wirklichkeit: feinstes Handwerk aus heimischen Hölzern, perfekt geplant und liebevoll veredelt von der Tischlerei Sepp Hofer.**

**SEPP HOFER**  
Tischlerei und Möbelhandel

Von Liebhabern.  
Für Liebhaber

# Winterdienst und Schneeräumung in Ellmau

Die Gemeinde Ellmau erlaubt sich aufgrund der bevorstehenden Winterperiode auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

**§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)**  
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.  
Von Seiten der Gemeinde Ellmau wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeinde Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten vertrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO an-

geführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

**§ 93 Abs. 2 StVO (Pflichten der Anrainer)**  
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Gemeinde Ellmau ist bemüht, die Schneeräumung möglichst früh am Morgen und zügig durchzuführen. Doch immer wieder wird durch Missachtung der Halte- und Parkverbote auf den Schneeeablageplätzen die Schneeräumung behindert. Werden Fahrzeuge auf den klar für die Schneeeab-

gerung vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Plätzen geparkt und behindern dadurch die ordnungsgemäße Räumung, so werden diese Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

Es kommt immer wieder vor, dass Liegenschaftseigentümer nachdem die Schneeräumung durchgeführt wurde, Schnee von ihren privaten Parkplätzen und Wegen auf die öffentlichen Verkehrsflächen abladen. Dies kann von Seiten der Gemeinde Ellmau nicht toleriert werden. Bei jenen Liegenschaftseigentümern, die sich nicht daran halten und durch ihr Verhalten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise auch die Sicherheit der Fußgänger gefährden, wird so vorgegangen, dass die Gemeinde den Schnee entfernt

und die Kosten hierfür dem Liegenschaftseigentümer in Rechnung stellt.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ist weiters anzumerken, dass Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, vom Grundeigentümer auszuästen oder zu entfernen sind.

Anschließend möchte ich mich schon heute für die Beachtung dieser wenigen Grundregeln bedanken, denn nur so ist es der Gemeinde Ellmau möglich, auch in Zukunft die Schneeräumung auf den Gemeinde- und Interessentenstraßen durchzuführen.

**Klaus Manzl,  
Bürgermeister**



GEMEINDEAMT ELLMAU



Bei Beachtung der Grundregeln ist es auch in Zukunft möglich, Straßen und Gehsteige zu räumen.

Trobe  
Weihnachten

und alles Gute für das neue Jahr,  
verbunden mit einem herzlichen  
Dank an alle Kunden und Freunde  
für das entgegengebrachte  
Vertrauen.

Heidi Embacher mit Team

**HEIDI EMBACHER**  
Vorhänge · Stangen  
Sonnenschutz · Karniesen · Innenrollos  
6306 Söll · Gänleit 48  
Tel. 0 650 / 414 06 03

Tourismusregion Wilder Kaiser

## Nächtigungsstabilisierung durch Investitionen

Im Sommer 2017 wurden in den vier Kaiserorten Ellmau, Going, Scheffau und Söll 975.902 Übernachtungen gezählt und damit mehr als im letzten Winter, da waren es 958.270. Im Vergleich zum Sommer 2016 ist das ein Minus von 2,5%, aber immer noch der zweitbeste Sommer aller Zeiten. Etliche Beherbergungsbetriebe waren wegen qualitätsverbessernden Baumaßnahmen heuer nicht oder nur eingeschränkt geöffnet.

Sommer	2017	2016	2015	2014	2013
Mai	59.420	92.058	69.583	45.948	60.210
Juni	165.705	128.232	136.841	141.407	102.497
Juli	235.333	236.855	217.410	191.033	190.726
August	266.812	280.053	264.902	261.080	235.184
September	161.836	172.295	166.953	155.795	143.586
Oktober	86.796	91.751	78.674	78.910	62.624
<b>Gesamt</b>	<b>975.902</b>	<b>1.101.244</b>	<b>934.363</b>	<b>874.173</b>	<b>795.827</b>

Die Nächtigungszahlen pendeln sich am Wilden Kaiser zwischen 950.000 und 1.000.000 pro Sommer ein. Die zehn wichtigsten Märkte lagen heuer fast alle leicht im Minus, während die restlichen Märkte in Summe im Plus lagen (+14%). Wie auch in den Vorjahren ist der wichtige Markt Niederlande stark rückläufig (-21,9%), ebenso Frankreich (-17,9%), Italien (-15,5%), Großbritannien (-12,5%) und Österreich (-9,3%). Insgesamt wurden die Rückgänge hauptsächlich in der zweiten Hälfte des Sommers eingefahren.

Zuwächse gab es in den Kategorien Bauernhof (+4,3%) sowie Ferienwohnungen privat (+4,3%) und Ferienwohnungen gewerblich (+1,9%). Den stärksten Nächtigungsrückgang gab es bei den 4/5-Stern-Hotels, auch wegen zahlreicher Baustellen. Die-

ser Effekt zeigt sich auch bei der Auslastung nach Kategorien: Während bei allen privaten Kategorien die Auslastung stieg (+4,3%), sank sie bei den gewerblichen Vermietern in Summe um 3,5%.

Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des TVB Wilder Kaiser, meint dazu: „Erfreulich ist, dass die Bettenanzahl bei den Privatvermietern stabil ist und die Auslastung dort steigt. So profitieren weiterhin viele Einheimische direkt vom Tourismus. Viele gewerbliche Vermieter haben auf Grund des starken Wachstums der letzten Jahre für 2017 die Preise erhöht. Um diese Preise auch künftig durchzusetzen wird in die Hardware investiert. Wertschöpfungsintensiver Qualitätstourismus statt Massentourismus ist für unsere Region sicher die richtige Strategie.“

## Vermieter-Messestand kostenlos vom Tourismusverband Wilder

Ab sofort wird den Vermietern in der Region Wilder Kaiser auf Anfrage ein hoch moderner Messestand für eigene Messeauftritte kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Messestand „light“: Kostenlos, unkompliziert und leicht zu transportieren**  
Das neue Vermieter-Messekonzept ist ein kostenloser Service des TVBs Wilder Kaiser. Auf Anfrage kann sich jeder Mitgliedsbetrieb den Messestand ausleihen. Dabei bedarf es keiner Einschulung, denn der Aufbau und Abbau des Standes ist extrem einfach und selbsterklärend.

Ein besonderes Highlight des Messestandes stellt die große „Curved Zipper Wall“ dar, die mit Winter- oder Sommermotiven bestückt und mit LED-Lampen beleuchtet werden kann. Darüber hinaus bietet der Stand zwei kleine Zipper Walls, welche zur Illustration der Regions-Kernthemen (Bergdoktor, Familie, Brauchtum) dienen. Drei gebrandete Counter und ein flexibel einsetzbarer Teppichboden runden die Standausstattung ab.

**Infos und Reservierung:**  
TVB Wilder Kaiser  
Tanja Riegler  
t.riegler@wilderkaiser.info  
Tel. 0043 (0)50509 414

## Olympia-Abstimmungsergebnis von der Region Wilder Kaiser

Orte	Gesamtstimmen	Ja	Nein
Ellmau	1.081	569 (55,13%)	485 (44,87%)
Scheffau	567	341 (60,14%)	226 (39,86%)
Going	801	427 (53,31%)	374 (46,69%)
Söll	1.641	958 (58,38%)	683 (41,62%)



Die Bürger unserer Region haben sich mehrheitlich bei der Abstimmung für ein Ja der Olympiade 2026 in Tirol entschieden. Tirolweit wurde allerdings gegen die Sportveranstaltung gestimmt. Obiges Flugzeug samt Banner wurde zum Abstimmungstag gesichtet, als es seine Runden am Wilden Kaiser zur gewünschten Meinungsbildung zog.

## Was junge Menschen bewegt

von Teresa Kohl, Studentin  
teresa@kohl.cc



### Minimalismus – was bleibt

Täglich sehen wir Werbung, Marken, Produktplatzierungen, massenweise Vorschläge auf Straßen, online, im Fernsehen, bei Freunden – was wir kaufen könnten, um glücklicher zu sein.

Es wird uns auf verschiedensten Arten suggeriert, dass wir unvollständig sind, dass ständig etwas fehlt, was genau wir dazu brauchen, um uns selbst zu verwirklichen, um uns wohler zu fühlen, um endlich die Person zu sein, die wir immer sein wollten. Das Ganze erreicht seinen Höhepunkt wenn Weihnachten näher rückt – es vergeht kein Tag, an dem wir nicht konsumieren. Auf dem Dachboden und im Keller platzieren aber die Regale aus ihren Nähten, alles ist voll mit Din-

gen, bei deren Kauf uns versprochen wurde, dass sie unsere Träume erfüllen.

Doch jetzt stehe ich vor diesen Dingen mit Leere und denke nur daran, wie gerne ich doch das neue iPhone hätte, die Lego-Starwars-Burg, eine MAC Lidschattenpalette und diese eine Tasche von Michael Kors – und keinen Moment zweifle ich daran, dass diese Geschenke mich endlich mit dem erfüllen, das ich schon so lange suche. Doch das neue iPhone ist übermorgen alt und dann stehe ich wieder vor dem Regal und frage mich, wann habe ich endlich genug? Ein neuer Lebensstil widmet sich dieser Frage und dem, wie viel wir tatsächlich brauchen: **Minimalismus**.

**Was wir tatsächlich brauchen** Minimalismus ist eine neue Bewegung, die von Japan ausgeht und auch in der westlichen Welt immer populärer wird. Es geht vor allem darum, nur so viel zu besitzen, wie nötig ist, sodass man seine Zeit und seine Energie auf Wichtigeres wie Materielles konzentrieren kann: seinen Hobbys, seiner Familie und vor allem: den Dingen, die unser Leben bereichern. Der Minimalismus deckt auf, dass materielle Habseligkeiten im Übermaß viel von unserem Platz einnehmen, von unserer Konzentration und von unserer Zeit. Anhänger dieser Bewegung wenden sich ab vom westlichen Kapitalismus und dessen Motto, je mehr desto besser. Der erste Grundsatz dieser Bewegung heißt, nur das zu behalten was wir brau-

chen. In unseren Kästen türmen sich durchschnittlich 30 T-Shirts, 10 Hosen und über weitere 10 Kleidungsstücke, die wir weder benötigen, noch jemals wiederverwenden werden. Wenn diese morgen nicht mehr da wären, würde einen das wahrscheinlich gar nicht mehr auffallen. Minimalisten misten einmal so richtig alles aus: angefangen vom Kleiderschrank bis hin zu den Badutensilien und Küchenkastl, und das regelmäßig.

### Nur was mich glücklich macht

Erst einmal klingt das für uns natürlich nach einem Alptraum. Unser sorgfältig angeschafftes und geordnet aufbewahrtes Gut wollen wir nicht so schnell aufgeben. Und Verzicht ist irgendwie auch nicht das, was wir unter einem guten Leben verstehen. Doch darum geht es gar nicht. Minimalismus heißt nicht, auf etwas verzichten zu müssen, sondern viel mehr alles aus seinem Leben zu schaffen, das sowieso überflüssig ist und eigentlich nur mehr Platz einnimmt. Beim Ausmisten gibt es eine einfache Frage, die man sich stellt und mit der man entscheidet, ob etwas wekommt: Macht mich das glücklich? Die alten Hosen, die ich schon seit drei Jahren nicht getragen habe, weil sie zu eng sind und mich immer unangenehm an das erinnern, kommen weg. Alte Zettel auf meinem Schreibtisch, Bücher, die man nicht mehr liest, Teller, die kaputt sind, alles weg. Der Teelichtbehälter auf der Kommode, der ein Geschenk war aber einem

nie wirklich gefallen hat, weg. So befreit man sich Schritt für Schritt, Schublade für Schublade von Dingen, die man nur beim Abstauben wirklich wahrnimmt.

### Meine eigenen Regeln

Was noch überzeugend ist und sich von anderen Bewegungen unterscheidet ist, dass man sich seine eigenen Regeln schaffen kann. Dinge, an denen ich besonders hänge, Sammlungen oder Erinnerungsstücke, kann ich behalten, wenn ich möchte. Außerdem kann man für sich selber entscheiden, wie viel man ausmisten will und in welchem Tempo. Wichtig ist nur, dass man sich jederzeit dabei wohl fühlt und im Nachhinein nichts bereut. Es gibt Minimalisten, die ihre ganzen Habseligkeiten in einem Rucksack unterbringen können und welche, die ein großes Haus mit vielen Habseligkeiten haben, die ihnen Freude bereiten. Aber das System ist dasselbe: ich habe nur Dinge, die mir Freude bereiten. Das klingt schon überzeugender, oder?

### Weihnachtsgeschenk gut auswählen

Zu Weihnachten also, bevor man ein bedeutungsloses Geschenk kauft, das spätestens in einem Jahr im Keller landet oder entsorgt wird, könnten wir uns Fragen: Was brauchen wir wirklich? Und wie können wir etwas schenken, das mehr ist, als nur eine Geste? Wie finde ich etwas, das bleibt?

## „Dem Ball hinterher“

(hase) Der Scheffauer Kindergarten lud den Fußballtrainer Stefan Bauer ein, um das Spiel mit dem runden Leder kennen zu lernen.

Im Oktober besuchte Stefan die Scheffauer Kinder und brachte ihnen das beliebte Fußballspiel näher.

Auch, wenn Fußball spielen nicht unbedingt der Lieblingssport aller Kinder werden wird, eine Menge Spaß hatte garantiert jedes Kind.



Strahlende Gesichter beim Fußball spielen mit Stefan Bauer.

# VON DER DIAGNOSE DIREKT ZUR THERAPIE



In der Medizin geht es per se nicht um Bestzeiten, sondern um beste medizinische Versorgung. Dennoch ist Geschwindigkeit ein Thema: Dann nämlich, wenn es um die rasche Behandlung geht, um schnelle Termine, um das modernste MRI mit enorm reduzierter Untersuchungszeit. Oder wenn Diagnostik und Therapie sofort an einem Ort und aus einer Hand erfolgen – im Akutfall auch am Wochenende.

\* Conebeam CT-Technologie

**Gredler Schwentner** FACHÄRZTE  
CHIRURGIE  
SPORTTRAUMATOLOGIE  
PRAXISGEMEINSCHAFT  
CT · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

Kitzbüheler Str. 33 | Reith b. Kitzbühel | Tel: +43 (0)5356 63012

# Größer, höher, Koller!

Spannende Neuigkeiten von der Zimmerei Koller: Das erfolgreiche Familienunternehmen glänzt mit Höchstleistung in luftigen Höhen, vergrößert seinen Betrieb und sucht dringend Verstärkung.

Der Name Koller steht für lang-jährige Handwerkstradition in erstklassiger Ausführungsqualität. Bereits in der dritten Generation verwirklicht der Söller Betrieb hochwertige Häuser aus Holz jeder Größenordnung – und geht dabei mit Innovationskraft und einem Blick für Details ans Werk. „Ob Hausbau, Renovierung, Innenausbau oder Dachstuhlkonstruktion – wir sind ein

zuverlässiger, professioneller Partner“, betont Zimmermeister und Geschäftsführer Ing. Mag. Christian Koller. Besonders in Sachen Altholz-Verarbeitung und -Veredelung bringt die Zimmerei spezielles Know-how mit. Und auch ihre Kompetenzen in luftigen Höhen sind sehr gefragt, wie beim jüngsten Projekt: der Renovierung der urigen Gruttenhütte auf 1.620 m.

**Lehrlinge und Fachkräfte gesucht**  
Die Hütte liegt über den Westhängen des Gruttenkopfes – hoch über Ellmau und Going. Hier hat das Koller-Team eine wahre Höchstleistung vollbracht und die beliebte Labstation stilvoll

umgebaut. Als nächstes ist das eigene Betriebsgelände an der Reihe: Über die Wintermonate wird ein moderner Zubau errichtet – für mehr Platz und neue Kapazitäten. Somit sind Lehrlinge und zusätzliche Fachkräfte herzlich willkommen! Wer also spannende Herausforderungen in einem gesunden Handwerksbetrieb sucht, sollte sich schnellstens bewerben! Das gesamte Koller-Team freut sich auf dich.



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2018 wünscht die Zimmerei Koller mit allen Mitarbeitern.

Fotos: Doris Eder, Zimmerei Koller



Die Raiffeisenbanken in Ellmau und Scheffau wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

## Neugewählter Elternverein



Der Elternverein für das Schuljahr 2017/18 – vorne v. l.: Gerlinde Keuschnigg (2a), Antje Siebold (2b), Silke Feger (1. Klasse); Hinten v. l.: Gabriele Brucker (3a), Elternobfrau Bettina Modes (4. Klasse) und Birgit Kaufmann (3b).

Am Schulanfang der VS Ellmau wurden in jeder Schulklasse Klassenelternvertreter und ein oder zwei Stellvertreter gewählt. Die Gewählten sind automatisch Mitglieder im Elternverein.

**Aufgaben des Elternvereins**  
Der Elternverein dient zur Unterstützung der Schüler, der Lehrer und der Eltern. Einnahmen entstehen hauptsächlich durch die Veranstaltungen Fasching auf der Schiwiese, Schülerschirennen, Muttertagsfeier und Schulschlussfeier.

Die Einnahmen werden investiert für: Bücher für die Lesecke, diverse Spiel- und Sportgeräte für die große Pause, Buskosten für Ausflüge, Bibeln für die Erstkommunikantenkinder und die Verpflegung für die jeweilige Abschlussklasse. Der Elternverein könnte nicht funktionieren, wenn er nicht die Unterstützung vieler fleißiger freiwilliger Eltern hätte, die immer wieder einen Teil ihrer Freizeit für die Kinder verwenden.

## Lesepässe für die 1. Klasse der Volksschule Ellmau

Raiffeisen sponserte in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Ellmau auch in diesem Schuljahr wieder die Lesepässe für die erste Klasse der Volksschule Ellmau.

Im Rahmen der Jugendförderung will Raiffeisen damit ein Zeichen setzen und wünscht allen Kindern viel Freude und Spaß beim Lesen, Lernen und Spielen. P.S.: Die nächsten **Sumsi-Spartage** sind von 14. bis 16. Februar 2018. Das Team der Raiffeisenbank Ellmau freut sich auf euren Besuch.



Die Kinder der ersten Ellmauer Volksschulklasse freuen sich riesig über die gesponserten Lesepässe. Mit im Bild v. l.: Klassenlehrer Paul Henzinger, Bankstellenleiter Klaus Horngacher und Daniela Kaufmann von der Raiffeisenbank Ellmau sowie Andrea Schaffer-Berger/Bibliothek Ellmau.

# Söller Handwerksbetriebe

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit –  
wir sind für Sie da!



GAS · SOLAR · SANITÄR  
HEIZUNG · PLANUNG  
BERATUNG · ERDBEWEGUNG  
STAUBSAUGER-ANLAGEN  
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

**NIEDERMÜHLBICHLER** GmbH  
**INSTALLATIONEN**

Wald 36 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5293  
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Unser Team dankt für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen von jedem von Euch und wünscht ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!



FROHE WEIHNACHTEN

**Zimmerei Koller**  
Holzbau seit 1959

Wald 35 · 6306 Söll  
Telefon 05333/5012 · Fax 5904  
E-Mail info@zimmerei-koller.at  
www.zimmerei-koller.at

SPENDEN STATT SENDEN

Statt der persönlichen Weihnachtsgrüße spenden wir an den Sozialsprengel Sölllandl.



**WEISS**  
SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at

**Elektro Salvenmoser** GmbH



Beratung · Planung · Installationen  
Service · Geräte · Reparaturen  
Photovoltaik · EIB-Bustechnik  
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik

Dorf 56 · 6306 Söll  
Telefon 05333/5263 · Fax 05333/526372  
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

Wir wünschen allen Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

**Leihartinger**  
Silvia

6306 Söll, Bach 8a  
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20  
www.ofenbauundfliesen.at  
www.ceraflex.at



Die Qualität immer im Visier!

MALERMEISTER  
**eder**

Unterhauning 44 · 6306 Söll · 05333-5191 · www.malerei-eder.at

**WEISS MAWEK**

Metallbau · Landtechnik · GmbH  
Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242 · Fax -60  
verkauf@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

**WIR SUCHEN DICH!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort  
**1 EINZELHANDELSKAUFMANN/-FRAU**  
Sende deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an [silvia@weiss-soell.at](mailto:silvia@weiss-soell.at)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Wir wünschen frohe Weihnachten

verbunden mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit und allen guten Wünschen für das neue Jahr.

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Kommt bei uns vorbei und stöbert in unserem neuen Verkaufsraum für Edelrost Dekoration.

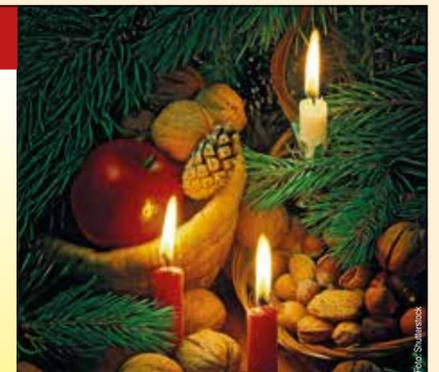
Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung  
**Treichl**

**RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll  
Tel. + Fax 0 53 33/200 11  
Mobil 0 664/39 28 393  
info@raumausstattung-treichl.at  
www.raumausstattung-treichl.at



„Ich bin als Licht gekommen, um in dieser dunklen Welt zu leuchten, damit alle, die an mich glauben, nicht im Dunkel bleiben ...“ Joh. 12–46

Relaxte Feiertage, viel Licht und Segen für das neue Jahr wünscht von Herzen das Team der Tischlerei Schlemaier!



**MAX**  
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

# Die Welt von Miele bei Elektro Salvenmoser

Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon 053 33/52 63 · Fax 053 33/52 63 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at



**Miele**  
IMMER BESSER

€ 50,-  
Miele  
Weihnachts  
bonus

15 Bar | 1,3L Tank | 200g Bohnenbehälter

**NEUHEIT**

**Kaffeemaschine CM5300 / CM5500**

One-Touch-Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino und Latte Macchiato. Vier vorprogrammierte Getränke. Brüheinheit entnehmbar und leicht zu reinigen. Nutzung einer zweiten Kaffeesorte in Form von Pulverkaffee.

4291603	CM 5300 Rot	€ 799,-
4291522	CM 5300 Schwarz	€ 799,-
4291808	CM 5500 Rosegold	€ 899,-

**Miele**  
IMMER BESSER

**€ 499,-**

8,8 cm hoch | 120 Min. Laufzeit | 0,6 L Volumen

**€ 50,-**  
Miele  
Weihnachts  
bonus

**Roboter Staubsauger Scout RX1 - SJQL0**

Art.Nr.: 3666425 Rot  
Art.Nr.: 3372480 Obsidianschwarz

Saugroboter Scout, 4 Reinigungsprogramme, Smart Navigation, Akkulaufzeit bis zu 2 Stunden oder 150 qm, überquert Hindernisse bis zu 2 cm

**Miele**  
IMMER BESSER

**€ 299,-**

10m Aktionsradius | C | 890 WATT | 2L Volumen

**Bodenstaubsauger Blizzard CX1 Red PowerLine**

Art.-Nr. 4304918 Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse, Miele Vortex Technologie, Hygiene AirClean Lifetime-Filter, GORE Feinstaubfilter, Saugleistungsregulierung mittels 4-stufigem Drehschalter, Comfort-Kabelwicklung, inkl. hochwertiger Universalbodendüse, beutellos

**Miele**  
IMMER BESSER

**€ 199,99**

12m Aktionsradius | C | 890 WATT | 4,5L Beutelvolumen

**Bodenstaubsauger Complete C3 PowerLine**

Art.-Nr. 4304896 Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse, AirClean Plus Filter, Bedienung mittels +/- Fußtasten, Comfort-Kabelwicklung, inkl. hochwertiger Universalbodendüse

**Miele**  
IMMER BESSER

**€ 799,-**

A+++ | 7kg | 1.400 U/min

**Waschmaschine WDB030 WCS Eco**

Art.-Nr. 4017714 Patentierte Miele Schontrömel, CapDosing - für spezielle Anwendungen immer das richtige Waschmittel. 9 Waschprogramme, Startvorwahl bis 24. Std. und Restzeitanzeige, ProfiEco-Motor: leise, leistungsstark und sparsam

**Miele**  
IMMER BESSER

**€ 799,-**

A++ | 7kg

**Wärmepumpentrockner TDB230WP Active T1 Classic**

Art.-Nr. 4165403 Patentierte Miele Schontrömel mit LED-Trommelbeleuchtung. Fragrance-Dos - Duftende Wäsche, so wie Sie es mögen. 9 Trockenprogramme



Blasmusik-Event: 25 Musikkapellen und Vereine aus ganz Europa zeigten ihr Können

## Blasmusikfestival am Wilden Kaiser war voller Erfolg

Fanfare, Tusch und Trommelwirbel für Tirols größtes Blasmusik-Event: Drei Tage lang stand Ellmau ganz im Zeichen der Blech- und Holzbläser, der Schlagwerker und Dudelsackspieler.

An drei Konzertabenden, bei Konzerten am Berg und im Dorf sowie beim großen Festumzug mit anschließendem Gesamtspiel präsentierten 1.200 Musiker aus neun Nationen, die komplette Bandbreite dieser Musikrichtung. Und die reicht von Polka-Melodien und Märschen über klassische Stücke und Musical-Songs bis zu Arrangements aktueller Pop- und Rocksongs. Ob „Tage wie diese“ von den Toten Hosen, „La Ola“ von DJ Ötzi oder „Up Town Funk“ von Mark Ronson und Bruno Mars – die Zuschauer konnten sich davon überzeugen, dass es kaum ein Musikstück gibt, das nicht virtuos von einer Blasmusikkapelle gespielt werden kann.

„Ähnlich wie bei der legendären ‚Night of the Proms‘ ist es unglaublich faszinierend, wenn ein Blasmusik-Orchester Musikstücke berühmter Pop- und Rockkünstler interpretiert“, erläutert Georg Steiner von Travel Partner, dem Veranstalter des Internationalen Blasmusikfestivals. „Die Songs bekommen dadurch eine ganz neue Intensität.“ Gefeierte ebenfalls intensiv in Ellmau. Vor allem am Samstag stand das komplette Dorf Kopf und verzeichnete bei traumhaftem Kaiserwetter doppelt so viele Besucher wie Einheimische.

Beim Bauernmarkt stellten Vereine, Bauern und Kunsthandwerker aus der Region ihre Produkte und Dienstleistungen dar. Auf zwei Bühnen sorgten elf Musikkapellen mit kostenfreien Platzkonzerten für Stimmung und Tanz.

Der Höhepunkt des Tages war der große Festumzug, bei dem 25 Orchester und Trachtengruppen durch Ellmau marschierten und am Ende vier Musikstücke gemeinsam spielten. Den Taktstock schwingen dabei Johann Pausackerl, der „Mein Heimatland“ dirigierte, Marc Lefebvre, der für den „Kaiserjägersmarsch“ zuständig war und Landeskapellmeister Mag. Dr. Rudolf Pascher, der dafür sorgte, dass 1.200 Musiker die Europa-Hymne und den „Deutschemarsch“ fehlerlos intonierten. „Es ist selten, dass man so

viele Kapellen aus mehreren Ländern auf einmal sehen und hören kann“, freute sich Landeskapellmeister Mag. Dr. Rudolf Pascher. „Das ist das Tolle am Internationalen Blasmusikfestival in Ellmau. Da wird deutlich, wie viele Arten von Blasmusik es gibt und wie unterschiedlich die einzelnen Kapellen sind – nicht nur die Schotten, Franzosen und Deutschen, sondern auch die Tiroler Kapellen haben alle ihre Besonderheiten.“ Nach dem großen Erfolg der diesjährigen Veranstaltung, wird es auch eine dritte Auflage des Internationalen Blasmusikfestivals

geben. „Wir konnten an den drei Konzertabenden jeweils an die 2.500 Zuschauer begrüßen, zum Großen Festumzug und Gesamtspiel kamen rund 6.000 Gäste“, fasst Georg Steiner zusammen. Das zeigt, wie attraktiv dieses Blasmusik-Event ist. Es passt hervorragend in die Gegend und wird sehr gut von den Tirolern und Besuchern aus ganz Europa angenommen.

**2018 findet das dritte internationale Blasmusikfestival vom 11. bis 13. Oktober statt.**  
Weitere Informationen auf [www.blasmusik-festival.com](http://www.blasmusik-festival.com)



Aus Südtirol spielte die Musikkapelle Villnöß auf.

## Was den Tourismus bewegt

von Christian Haselsberger,  
TVB-Vermietercoach



### Da geht uns a Liachtl auf!

Wirtschaftlich geht es uns Tirolern sehr gut. Verdanken dürfen wir das großteils dem Tourismus. Der Winter blüht als touristischer Magnet, kaum Jahre vergehen ohne irgendwo Rekordzuwächse erzielen zu können. Auch der Sommer wächst immer mehr und wird immer beliebter bei unseren Gästen.

Der Tourismus nimmt auch weltweit gesehen immer mehr zu. Der Gast reist heute kürzer, dafür aber öfter. Generell reisen auch mehr Menschen, als sie es noch zur Jahrtausendwende taten. Von der Veränderung des Gastes profitieren auch wir, wenn wir das wollen und es zulassen.

Diesen Trend kennen wir, unternehmen trotzdem oft nichts dafür und warten, bis sich alles an uns anpasst.

### Der Gast bezahlt für Emotionen

Der Tourismus ist ein kleines Phänomen. Der Gast bezahlt für Emotion, für das „sich gut gehen lassen“. Er kauft keinen materiellen Wert, nichts, was er sich mitnehmen kann. Dieser gezielte Wunsch nach Wohlbefinden verändert sich auch mit der Zeit. Der Gast ruft nach mehr Komfort und nach Digitalisierung. Oft aber sind Vermieter

und Hotels nicht mehr fähig, den Bedürfnissen der Gäste heute gerecht zu werden.

### Bildung stärkt

Bildung wird als Erwachsener oft als Schwäche angesehen. Wer Bildung braucht, der ist selbst nicht fähig seine Aufgaben gut zu machen. Falsch! Das ist schon lange nicht mehr so ... Der Ruf nach Bildung wird in jeder Branche immer unüberhörbarer. Vom kaufmännischen Anfänger bis hin zum Manager mit Millionenverantwortung – Trainings, Coachings, Beratungen und Schulungen sind mittlerweile ein gewürdigtes Statussymbol und zeugen von einer fortschrittlichen Einstellung dieser Person.

Ein Beispiel aus dem Sport: Rennskifahrer Marcel Hirscher gewinnt Weltcup-Rennen am laufenden Band und trotzdem hat er einen Trainer.

Wer glaubt, dass „man eh schon alles kann, weil man es schon jahrelang macht“, der irrt. Der Gast verändert sich, wie bereits beschrieben. Und so irren auch wir, wenn wir glauben, dass wir eh alles zu seinem besten machen, nur, weil wir es eben schon seit vielen Jahren machen.

Informationen und Bildungsangebote zu den oben genannten Punkten gibt es zur Genüge, nur wir müssen sie auch nutzen und Unterstützung annehmen. Vielleicht geht dem einen oder anderen „a Liachtl auf“.



**Ich wünsche uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit und fröhliche Gäste, die eure Arbeit für sie zu schätzen wissen!**

## Ellmauer Gästehierungen

### Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt

Fam. Hellmann, Nottuln  
Fam. Kuhn, Badenweiler  
Fam. Jörg, Seftigen  
Fam. Pedersen, Maidenhead  
Fam. Schmidt, Flachslanden  
Hr. Hartmut Würth, Kornwestheim  
im Hotel Kaiserblick, Fam. König

Fam. Müller, Dresden  
im Landhaus Hautz, Fam. Hautz

Fam. Eckl, Schwandorf  
Fam. Leuba, Zürich  
Fam. Faber, Kelkheim  
Fam. Raupp, Graben-Neudorf  
Fam. Brischle, Weil am Rhein

Fam. Jansen, Großpostwitz  
im Haus Krimbacher, Fam. Krimbacher  
Fam. Unger, Thayngen  
Hr. Karsten Morr, Berlin  
im Hotel Kaiserhof, Fam. Lampert  
Fam. Liebig, Chemnitz  
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr

### 20 Jahre

Hr. Michael Oppelt, Pfarrweisach  
im Haus Gogl, Fam. Gogl

Fr. Gudrun Starosta, Zepernick  
Fam. Metzger, Ochsenfurt  
im Sporthotel, Fam. Unterlechner

Fam. Bradley, Chesterfield  
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Fam. Heerklotz, Dippoldiswalde  
im Sonnhof, Fam. Hechenberger

Fr. Margret Becker, Jülich  
Pension Kaisermann, Fam. Hochfilzer

### 25 Jahre

Fam. Schäfer, Karlsruhe  
im Haus Alpenrose, Fam. Stöckl

Fam. Weig, Bessenbach  
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

### 30 Jahre

Fam. Pippig, Bobingen  
bei Oberhausbach, Fam. Treichl

### 45 Jahre

Fam. Bungartz, Bornheim  
beim Schmiedbauer, Fam. Hofer



Für ihre langjährige Treue wurden zahlreiche Stammgäste beim Platzkonzert von Tourismusmanager Peter Moser (r.) geehrt.

Hr. Hans Schnurr, Nidderau  
Fam. Görlich, Schwanewede  
Hr. Jörg Maurer, Rottenburg  
im Sporthotel, Fam. Unterlechner

Fr. Frances Talbot, Hampshire  
Fam. Schulze, Tuheim  
im Hotel Hochfilzer,  
Fam. Hochfilzer

Fam. Blind, Stuttgart  
Fam. Howe, West Sussex  
im Hotel Kaiserblick, Fam. König  
Fam. Graenitz, Groß-Zimmern  
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger  
Fam. Seifert, Riesa  
im Haus Margreth,  
Fam. Wörgötter

## Dank an die Ellmauer Vermieter



Das Team vom Infobüro Ellmau des Tourismusverbandes Wilder Kaiser möchte sich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sommer 2017 bedanken und wünscht allen Vermietern eine erfolgreiche Wintersaison 2017/18.

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr mit besonders vielen zufriedenen Gästen!**  
Peter, Birgit, Claudia, Tanja und Lydia.

## Goinger Gästehierungen

### Für 15 Jahre Urlaub in Going wurden geehrt

Hr. Gerhard Sossalla, Nürnberg  
Fam. Exner, Bottrop  
Fam. von Peter, Königstein  
beim Stanglwirt  
Fr. Olga Hepten, Düsseldorf  
beim Blattlbauer

### 20 Jahre

Fam. Kleffmann, Kempten  
Fr. Gertraud SEXTL, Aschau  
Fr. Elke Franz, Rattenkirchen  
beim Stanglwirt

Fam. Ambiel, Waldbrunn  
beim Hotel Cordial

Hr. Florian Wurm, Neumarkt/Opf.  
beim Schnapperhof

Fr. Brunhilde Neumann, Friedland  
Hr. Harry Ernst, Friedland  
Fr. Silke Klein, Sprockhövel  
beim Blattlbauer

Hr. Gerhard Ankowitsch, Wien  
Fam. Stern, Oftersheim  
beim Gästehaus Brantlhof

### 25 Jahre

Fr. Stefanie Zappala, Rueschlikon  
Hr. Peter Pongratz, Grünwald  
Fam. Rohmann, Beilngries  
Fam. Sonntag, Bad Vilbel  
beim Stanglwirt

Fr. Julia Wurm, Neumarkt/Opf.  
beim Schnapperhof

### 30 Jahre

Fam. Bohl, Rieschweiler  
beim Riederhof

Fam. Ebertz, Köln  
beim Blattlbauer

Hr. Erich Lautz, Biebertal  
in der Pension Schipflinger

### 35 Jahre

Hr. Wolfgang Cöllen, Köln  
beim Stanglwirt

Hr. Oliver Klein, Sprockhövel  
beim Blattlbauer

Fam. Gaßner, Dinkelscherben  
im Haus Drei Linden



Herbert Ley verbringt seit 55 Jahren seinen Urlaub in Going im Haus Resi und wurde für seine Treue von Tourismusmanagerin Marion Hölzl und Vermieter Bernhard Clemens Nietgen geehrt.

WOHNEN IM HERZEN DER ALPEN

Kitzbühel · Westendorf · Reith bei Kitzbühel

**BESONDERS WOHNEN IN DEN ALPEN**

Erleben Sie Wohnen in einer neuen Qualität. Naturverbunden, in moderner alpenländischer Architektur, in charmant dörflicher Umgebung und mit einem hohen Freizeitwert im Sommer und im Winter.

**ZIMA UNTERBERGER Immobilien GmbH**  
Ihre Ansprechpartnerin: Stephanie Mark  
0512-348178 241 | stephanie.mark@zima.at | zima.at

**SONNENTAL, KITZBÜHEL**

**WETSCHER**

INKLUSIVE EINER EXKLUSIVEN  
KÜCHENPLANUNG VON FA. WETSCHER

**SMART LIVING, KITZBÜHEL**

### IMMOBILIEN DES MONATS

BY IMMOBILIEN HÖFINGER

KAUF



**St. Johann**

VK801194  
Erstbezug-Penthouse mit Panoramablick

Wohn-/Nutzfläche: 119 m<sup>2</sup>  
Schlafzimmer: 3  
Kaufpreis € 864.600,-

MIETE



**Going**

VM801099  
Wohnung im Dorf des "Bergdoktors"

Wohn-/Nutzfläche: 80 m<sup>2</sup>  
Schlafzimmer: 2  
Mietpreis € 2.000,- inkl. BK und NE

Immobilien Höfinger-Schmid GmbH  
Untere Gänsbachgasse 7  
A - 6370 Kitzbühel  
Tel: +43 (0) 5356 - 73747  
Email: info(at)hoefinger.tirol  
www.hoefinger.tirol

**Immobilien höfinger**  
Kitzbühel

## Zukunft mitgestalten in Regionalität, Umwelt und Identität

Im Herbst wurde emsig am Projekt „Lebensqualität am Wilden Kaiser“ weitergearbeitet.

Am 20. Oktober wurden drei der fünf Kernthemen des Projektes „Lebensqualität am Wilden Kaiser“ in motivierten Arbeitskreisen detaillierter erörtert. In dieser Runde sollten erste konkrete Maßnahmen und Strukturen entwickelt werden und zwar in den Bereichen „Nachhaltiger Qualitätstourismus durch

Stärkung regionaler Kooperationen“, „Sensibilisierung für die intakte Umwelt und unsere Ressourcen“ sowie „Die Identität der Region gemeinsam im dauerhaften Dialog gestalten.“

In drei Arbeitskreisen, erneut geleitet von Kristina Sommerauer und Johann Madreiter, diskutierten Bürger, Meinungsbildner sowie Vertreter von Organisationen und Vereinen angeregt zu diesen drei Kernthemen.

Beim Thema **nachhaltiger Tourismus durch regionale Kooperationen** fokussierte sich der Arbeitskreis darauf, landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte verstärkt in die Gastronomie und Hotellerie zu bringen. Mit dabei waren auch fünf Schülerinnen der Tourismusschulen St. Johann i. T., die auch ihre Maturaarbeiten zu diesem Thema schreiben.

Für 2018 sind bereits offene Stammtische und die Gründung einer Plattform in Planung. Eine eigene Wilder Kaiser-Marke sowie Storytelling für den Endkonsumenten wurden als Ideen geboren. Besonders Anklang fand das Konzept eines Regionalitätscoach. Dieser soll, analog zum Vermietercoach, in den Gastronomiebetrieben über die Möglichkeiten des Bezuges und der Verarbeitung regionaler Produkte informieren.

Zum nachhaltigen Tourismus gehört auch ein **verantwortungsvoller Umgang mit der Natur**. Eine Umweltschule Wilder Kaiser könnte die Sensibilisierung

### Übernachtungsstatistik

September			
Ellmau	17	66.151	- 6,4%
	16	70.690	
Going	17	32.227	- 4,6%
	16	33.794	
Scheffau	17	18.388	- 13,9%
	16	21.347	
Söll	17	45.070	- 3,0%
	16	46.464	
Oktober			
Ellmau	17	35.270	- 10,7%
	16	39.478	
Going	17	23.151	+ 2,5%
	16	22.588	
Scheffau	17	8.140	+ 4,6%
	16	7.780	
Söll	17	20.235	- 7,6%
	16	21.905	
Sommer gesamt			
Ellmau	17	382.627	- 3,9%
	16	398.305	
Going	17	199.373	- 3,5%
	16	206.636	
Scheffau	17	129.677	- 4,5%
	16	135.826	
Söll	17	264.225	+ 1,4%
	16	260.477	

## Scheffauer Gästeehrungen

**Für 10 Jahre Urlaub in Scheffau wurden geehrt**  
 Hr. Uwe Lieberknecht, Haßloch  
 Fr. Ulrike Kaufmann, Haßloch  
 Fr. Martina Scheuermann, Haßloch  
 Hr. Michael Legrum, Haßloch  
 Hr. Peter Fell, Neustadt  
 Fr. Esther Seither, Neustadt  
 Bikerranch Wiesenhof  
 Fam. Pirzer, Kümmersbruch  
 Fam. Grohmann, Cottbus  
 Hr. Michael Boehler, Lehrte  
 Fam. Feldmann, Würselen  
 Fam. Kaulhausen, Würselen  
 im Hotel Kaiser in Tirol

Fr. Carolin Kutscher, Fachbach  
 im Gasthof zum Wilden Kaiser  
**15 Jahre**  
 Fam. Bronkalla, Wiesbaden  
 bei Apart Tirol  
**20 Jahre**  
 Hr. Frank Kutscher, Fachbach  
 im Gasthof zum Wilden Kaiser  
 Fam. Blaga, Günzburg  
 im Gästehaus Maria Pöll  
**25 Jahre**  
 Fr. Ursula Reuther, Moers  
 im Haus Greil



Treue Gäste wurden für 10-jährige Treue beim Wiesenhof in Scheffau von Tourismusmanager Marcus Sappl (2. v. r.) und Vermieter Mike Weber (3. v. l.) geehrt.



Rege Diskussion zu den Themen nachhaltiger Tourismus und Sensibilisierung im Umgang mit der Natur.

für umweltbewusstes Verhalten bei Einheimischen und Gästen unterstützen. Auch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge verdient eine stärkere Beachtung. Zu den Themen „Hunde und Natur“ sowie „Freizeitsport und Natur“ wurden darüber hinaus Dialogformate entwickelt, um gemeinsam Regeln zur nachhaltigen Nutzung der Natur für alle Anspruchsgruppen zu entwickeln.

Die **Abendsession zum Thema Dialog und Identität** zielte darauf ab, Verständnis für den jeweils anderen zu erwirken. Bürger, Veranstalter, Touristiker, Vereinsobleute und Künstler ver-

suchten die abstrakten Begriffe „nachhaltiger Qualitätstourismus“ und „Identität“ greifbar zu machen. Auch hier zeigt sich, dass im Dialog und Meinungsaustausch das Potential steckt, das Gesamtsystem zum Wohle aller zu verbessern.

Für **Ende Jänner** ist die nächste **große, öffentliche Abendveranstaltung** geplant, anschließend geht es mit den Arbeitsgruppen weiter. Interessierte Bürger, die gerne mitreden und die Zukunft ihrer Region mitgestalten wollen sind dazu herzlich eingeladen und können sich in den Infobüros bzw. unter [zukunft@wilderkaiser.info](mailto:zukunft@wilderkaiser.info) gerne jederzeit melden.

## Bergdoktor-Fantag in Scheffau

(ma) In Scheffau präsentierte sich Hans Sigl mit seinem Team beim Bergdoktor Fantag. Die Stimmung war großartig, die Fans begeistert: Der „Bergdoktor“ Hans Sigl und sein Team waren an diesem Tag nur für ihre Fans da. Es durften Fragen

gestellt werden, die von den Bergdoktor-Darstellern mit viel Charme beantwortet wurden – anschließend bekam jeder Fan, neben der Fan-Sonnenbrille sein eigenes persönliches Autogramm und auch ein Foto mit seinem Lieblingsstar.



Das Bergdoktor-Team beim Bergdoktor-Fantag in Scheffau.

## Vermieterwandertag führte auf den Hartkaiser

Insgesamt nahmen heuer 60 Vermieter unserer Region an einem herrlichen Sonnentag im Oktober am Vermieterwandertag des Tourismusverbandes Wilder Kaiser teil. Start war um 12:30 Uhr an der Talstation der Hartkaiserbahn. Nach der Auffahrt zeigte Bernhard Exenberger von den Bergbahnen Ellmau-Going den Vermietern während einer kleinen Führung die Bergstation. Mit Wanderführer Peter Moser ging es weiter zur Jägerhütte, wo die hungrige Gruppe mit herzhaften Jausen von den Wirtsleuten verköstigt wurde. Nach der Stärkung wanderte man talwärts bis zur Mittelstation, wo die Gondelbahn wieder alle Vermieter wohlbehalten ins Tal brachte.



## Anonyme Alkoholiker

Treffen der Anonymen Alkoholiker und der AI-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanats Hof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.  
**Telefon AA 0650/4160211**

## Koasa'Fex:n-Team gewann Mannschaftswertung

**Trotz Schlechtwetter konnte auch der 35. Astberglauf am 22. Oktober unter bewährter Organisation von Franz Puckl mit Familie ordnungsgemäß durchgeführt werden.**

(wifi) 90 Läufer waren vorangemeldet, einige wetterbedingte Ausfälle gab es, ebenso aber auch Nachnennungen, sodass schließlich 75 Läufer ins Ziel kamen. Die Ergebnisse im Detail: Tagesieger wurde Georg Steinbacher aus Deutschland mit der Laufbestzeit von 28:46,0. Der nun

bedanken sich bei allen Unterstützern: TVB Wilder Kaiser Infobüro Going, Gemeinde Going mit Bauhof, RaiffeisenBank Going, Alpquell, Land Tirol, ASKÖ, Fa. Recheis, Fa. Gittis Müsli, Maxim Sport Lutz, Raceresult.at; Moderation B. Hochreiter, ÖLV und TLV, Mauritz Pokale, Bäckerei Hirzinger/Lechner, Brenner-Alm, Sonnenalm und Fam. Dengg für die Mitarbeit beim Abschlussrennen des Internationalen Österr. Berglauf Cups.



**Auf dem Siegerpodest die Koasa'Fex:n 1 vor Lippert Sport 1 aus Gmunden und den Drittplazierten vom LSV 1990 Kitzbühel 1. Vorne sitzend der quirlige und unermüdliche Organisator Franz Puckl.**

zum 5. Mal ungeschlagene Berglaufcupsieger Wolfgang Eisl (Lippert Sport) belegte mit 29:12,7 Platz 2. Als Tagessiegerin bei den Damen überzeugte klar die polnische Läuferin Alexandra Golicz.

In der Mannschaftswertung holte sich mit den Koasa'Fex:n 1 (Florian Heuberger, Roland Dötlinger, Robert Salvenauer) eine regionale Mannschaft mit der Zeit von 1:40:51,43 klar den Sieg vor den zweitplatzierten Lippert Sport 1 aus Gmunden (Wolfgang Eisl, Josef Dißbacher, Michaela Schwaiger).

Das Teilnehmerfeld war auch dieses Jahr bunt gestreut, neben Läufern/innen aus Österreich und Deutschland waren mit den Gherdeina Runners 1 eine Mannschaft aus Gröden/Südtirol am Start sowie einige Einzelläufer aus Polen, Russland und Bosnien-Herzegowina. Die Veranstalter unter Obmann Franz Puckl

## Gut vorbereitet in den Winter



**Im Sommer gab es einen Ausflug für die Skiclubkinder und -schüler.**

**Dass auch im Sommer beim Skiclub Ellmau was geboten ist, zeigte der Clubausflug in Zusammenarbeit mit der Outdoorschule Roman Hofer.**

(pht) Actiongeladene Stunden zusammen mit den Trainern Michael Bürger, Andreas Bürger, Dominik Rechfelder und Daniel Kucera fanden ihren einmaligen Abschluss bei einer gemütlichen Grillerei im Restaurant Fabels in Ellmau.

Der Verein möchte sich bei dieser Gelegenheit bei Roman Hofer sowie dem ganzen Fabels-Team für die tolle Betreuung und die leckere Bewirtung bedanken.

**Training für die Skisaison**

Seit Ende September trainiert der Skiclub Ellmau wieder seine Talente für die kommende Skisaison. Montags und freitags wird hierbei wieder im Turnsaal der VS Ellmau an den konditionellen Stärken im Trockentraining gefeilt, wobei bei 40 trainierenden Nachwuchssportlern deutlich wird, mit wieviel Be-

geisterung die „heiße“ Wintersaison erwartet wird. Auch der erste Konditionswettkampf wurde bereits veranstaltet – so konnten die Schiclub-Asse Anfang November beim Sparkassen-Bezirkscup in der Turnhalle in Niederdorf mit 23 Teilnehmern beim Kondiwettkampf in Kufstein insgesamt 7 x Gold, 13 x Silber und drei Mal Bronze ergattern – ein Ergebnis, dass nicht nur die jungen Skifahrer sichtlich begeistert.

So verwundert es nicht, dass die jungen Wilden bereits voller Freude dem Saisonstart entgegenfeiern. Das Schneetraining beginnt mit dem Betriebsstart der Bergbahnen Ellmau-Going und wird dann fünf Mal pro Woche durchgeführt, wobei auch heuer wieder eine Trainingsgemeinschaft mit dem SC Going arrangiert wird und ca. 55 Kinder/Schüler erwartet werden.

**Der Schiclub Ellmau freut sich auf eine erfolgreiche und unfallfreie Skisaison!**

## Sporttag mit Olympiahelden Linger & Linger

(hase) **Mit einem bewegten Programm begeisterten die Linger-Brüder, Doppel-Olympiasieger im Kunstbahn-Rodeln, Anfang Oktober die Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Scheffau. Das sportliche Duo setzt sich zum Ziel, mehr Bewusstsein und mehr Freude an Bewegung zu schaffen. Im Rahmen eines Sporttages, der durch die Gemeinde über die Tiroler Versicherung für die Schule gewonnen werden konnte, gab es verschiedene Einheiten von und mit den Linger-Brüdern und ihrem tatkräftigen Team aus den Bereichen Koordination, Ausdauer, Ernährung, Geschicklichkeit uvm.**



**Mit Unterstützung von BM Christian Tschugg gewann die VS diesen Sporttag mit den Linger-Brüdern.**



# Gewinne mit deinem Einkauf

## Pro Einkauf\* ein Kaiserlos - jedes Kaiserlos gewinnt!

### 08. bis 23. Dezember 2017

**GEWINNE:**

**KAISERTALER IM WERT VON € 1.000,-**

**SPAR-GUTSCHEINKARTE  
IM WERT VON 500€**

**TANDEMFLUG FÜR 2 PERSONEN**

**RIPPERLESSEN FÜR 10 PERSONEN**

**BERG U. TALFAHRT DER BERGBAHNEN ELLMAU**

**KAISERBAD EINTRITTSGUTSCHEIN**

*Weihnachtliches Einkaufen UVM.  
... bei Freunden*

[WWW.KAISERWIRTSCHAFT.AT](http://WWW.KAISERWIRTSCHAFT.AT)

Unsere Sponsoren: Sparkasse • Raiffeisenbank • Volksbank • SPAR-Supermarkt Ellmau • Flycenter Wilder Kaiser • Pub66 •

Bergbahnen Ellmau-Going • Kaiserbad Ellmau • P&G Wohnraum • Treichlhof Jausenstation • Bergkaiser • Rübezahlm • Brenneralm •

TVB Ellmau • Ellmauer Hof

Teilnehmende Betriebe: Unterrainer Mode & Tracht • Dahoam • d'schupf • Sport Günther • Sport Fuchs • Red Zac Hochfilzer • Intersport Winkler • Haunold •

Kaufmann & Kaufmann • Cafe Restaurant Kaiserbad • Pircher Moden • Relax Bar • Sandy's • Stylingsalon Nicola • Fa. Thalhammer • Oachkatzl • Elektro Frey-

singer • Wolfgangs Edelbrände • Weinatelier Agnes • Skiparadies Ellmau/Bianca's Sportshop • Memory • Flycenter Wilder Kaiser • SPAR-Supermarkt Ellmau

# Der Skiclub Scheffau startete mit Trockentraining im Oktober

Der Herbst wurde im Oktober erst so richtig strahlend golden, da hat für den Skiclub Scheffau bereits das Training für den Winter begonnen. Hallen-Trockentraining in Söll war angesagt.

(hase) Immer rechtzeitig vor dem Winter beginnt für den Scheffauer Skiclub die Vorbereitung auf den Winter. Zahlreiche Stunden Trockentraining werden absolviert, bevor es Anfang Dezember auf die Piste geht. Zahlreiche Spon-

soren, darunter die Bergbahn Scheffau, unterstützen den Club wieder für die Saison. Die ersten Bewerbe wurden schon absolviert. Ein Technikwettbewerb in Niederndorf stand auf dem Programm. Der Skiclub Scheffau mit

Obmann Michael Treichl wünscht allen Skiassen einen bürigen Winter und nur das Beste für das neue Jahr 2018. Ein Dank gilt am Jahresende auch besonders den Eltern, die ihre Kinder immer tatkräftig unterstützen!



Die Vorbereitungen begannen bereits: Der Skiclub Scheffau startete das Trockentraining.

# Ereignisreicher Herbst beim ESV Ellmau

Fleißige Hände und gesellige Runden prägten die letzten Wochen der Eisstockschießen, welche neben dem beliebten Mannschaftsblattschießen zudem einen Vereinsausflug sowie einen gut besuchten Stand beim Bauernmarkt durchführten.

(pht) Auftakt der ereignisreichen Herbsttage stellte auch heuer wieder der erste Bauernmarkttermin dar. An jedem der drei Wochenenden wurden wieder fleißig Kiachl verkauft, wobei heuer ein absoluter Verkaufsrekord erreicht wurde. Der Verein dankt hierbei seinen fleißigen Helfern sowie ganz besonders der Familie Hannes und Doris Leitner für die Bereitstellung des Kellers als Lager.

**Ausflug auf den Hartkaiser**  
Auch ein Ausflug für die Vereinsmitglieder bereicherte den Herbst. Nachdem bei den letztjährigen



**Traditioneller Stanglwirt-Christkindlmarkt**  
6353 Going | Kaiserweg 1 | Tel.: +43/(0)5358/2000 | daheim@stanglwirt.com  
www.stanglwirt.com

Ausflügen oftmals entferntere Domizile besucht wurden, war man diesmal in der Region mit einer gemütlichen Hüttenwanderung unterwegs. Nach einer gemütlichen Fahrt mit der Hartkaiser-Gondelbahn ging's zuerst auf die Jägerhütte, wo sich das geplante Frühstück aufgrund der etwas ungemütlichen Wetterlage bis in die Mittagsstunden erstreckte. Gut gestärkt ging es danach weiter zur Rübzahl-alm, wo man vom Chef des Hauses

ausgezeichnet betreut wurde. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Verein nochmals für die herausragende Betreuung und Verköstigung bei den Wirtsleuten der Jägerhütte und Rübzahl-alm bedanken.  
**Mannschafts-Blattschießen**  
Dass auch der Sport bei all den Ausflügen und anderen Aktivitäten nicht zu kurz kommen durfte, zeigte das beliebte Mannschaftsblattschießen. Vom 20. bis 21. Oktober kämpften insge-

samt 24 Mannschaften (die Damen am Freitag, am Samstag die Herren) um die besten Ergebnisse, wobei sich heuer bei den Frauen die Tennisdamen vor den Teams der „Koasaberger“ und der „Stubenhocker“ und bei den Herren die „Lokalmatadoren“ vom ESV dicht gefolgt vom Walzenteam und der „Koasaberg Brutal“ den Sieg sichern konnten.  
**Preisverteilung**  
Im Anschluss an die Preisverteilung wurde eine frugale Grillerei

veranstaltet, bei der das Cateringteam von Trixl & Straif (MPreis) die hungrigen Turnierteilnehmer bestens versorgte. Der Verein möchte sich nochmals für die Stüberdienste, dem Cateringteam von Trixl & Straif sowie bei allen, die den Verein immer tatkräftig unterstützen, herzlich für das abgelaufene Vereinsjahr bedanken und freut sich bereits auf die Weihnachtsfeier, deren genaue Location noch bekannt gegeben wird.



Frohes Fest & ein gesegnetes neues Jahr

## Der Winter im EKIZ Söllandl



08./15./22./29.01.	Bereit für eine stimmige Geburt	08 <sup>30</sup> - 10 <sup>00</sup>	EKIZ Ellmau
jeden Dienstag	Schwangerschaftsyoga	18 <sup>00</sup> - 19 <sup>30</sup>	Ellmau, Au 11
jeden 2. Mittwoch	Baby-Mama-Treff	15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup>	EKIZ Ellmau
jeden Mittwoch	Eltern-Kind-Gruppe	15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup>	Haus d. Kinder Söll
jeden Mittwoch	Eltern-Kind-Gruppe	15 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup>	Kinderkrippe Scheffau
jeden Donnerstag	Eltern-Kind-Gruppe	14 <sup>00</sup> - 15 <sup>30</sup>	Kinderkrippe Going
08./15./22./29.01.	Babyschwimmen	11 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>	Kaiserbad Ellmau
08./15./22./29.01.	Babyschwimmen- Aufbaukurs	10 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>	Kaiserbad Ellmau
08./15./22./29.01.	Eltern-Kind- Schwimmen	15 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup>	Kaiserbad Ellmau
08./15./22./29.01.	Baby-Mama-Shiatsu	10 <sup>15</sup> - 11 <sup>45</sup>	EKIZ Ellmau
04./11./18.01.	BastelRaum für kleine Hände	14 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup>	Kaiserbad Ellmau

Für weitere Informationen oder Anmeldungen ruf uns an unter 05358/40 29 oder schreibe uns ein Mail an [ekiz4@aon.at](mailto:ekiz4@aon.at). Oder besuch unser Homepage [www.ekiz.or.at](http://www.ekiz.or.at). Wir freuen uns auf dich!



# Landstürmer bewiesen ihre Kegelkunst

Die Landsturmgruppe Scheffau bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme am Kegelturmier 2017.  
(pht) Nochmals herzliche Gratulation allen Gewinnern und ein Dank ergeht an allen teilnehmenden Gruppen für die netten gemeinsamen Stunden sowie allen Helfern für die Unterstützung. Die Landstürmer freuen sich bereits auf das nächste Turnier!

Den ersten Platz beim Kegelturmier sicherte sich bei der Herrenmannschaft „Fußball Scheffau“ mit Jakob Steiner (Tagessieger), Gottfried Horngacher, Martin Haselsberger und Andreas Krampfl. Bei der Damenmannschaft siegte der „Turnverein Scheffau“ mit Ursula Mascher (Tagessiegerin), Margit Prem, Aloisia Bialucha und Maria Zischg.



Das Team von „Fußball Scheffau“ erwies sich als unbezwingbar.



Das siegreiche Damenteam beim Kegelturmier.



**Dank an Klaus Haselsberger**  
Ein herzlicher Dank ergeht an Schriftführer Klaus Haselsberger für seine hervorragende Arbeit. Ohne seinen Eifer und seinen Einsatz wäre vieles im Verein nicht mit solch großer Professionalität organisierbar.



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Landsturms ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*F*riedvolle  
Weihnacht und  
bunte 365 Tage  
im neuen Jahr

**WÜNSCHT ISABEL  
UND IHR MALERTEAM**  
verbunden mit einem  
herzlichen Dank  
an alle Kunden für das  
Vertrauen und die  
erwiesene Treue.



# Malerei Schwaiger

ELLMAU – ST. JOHANN IN TIROL  
**ISABEL SCHWAIGER, MALERMEISTERIN**  
Bahnhofstraße 28 · 6380 St. Johann in Tirol  
Mobil +43/664/4559055  
malereischwaigerisabel@gmail.com

Allen  
Kunden und Freunden  
frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr.

**CreativKohl**  
Agentur für Werbung  
Marktkommunikation  
New Media  
[www.kohl.cc](http://www.kohl.cc)

Wir haben  
uns diesjährig wieder  
für die Aktion „Spenden  
statt senden“ zugunsten des  
Gesundheits- und Sozial-  
sprengels Söllland  
entschieden.

## Gutes Jahr für den TC Going

Beim TC Going ist die Saison 2017 Geschichte. Einiges hat sich in den vergangenen Monaten getan.

Im Juli fanden die Clubmeisterschaft im Einzel und das „Weißwurst-Schleiferlturnier“ statt und Anfang August machte die „Babolat Hobby Tennis-Tour“ wieder Halt in Going.

Zeitgleich wurden auch die Spiele des „Peugeot Tie Break Shoot Out“ im Zuge der Generali Open Kitzbühel auf der Anlage in Going ausgetragen.

Der Sieger gewann einen exklusiven Peugeot 208 Roland Garros Edition. Zum Abschluss der sportlichen Woche wurde das Sommernachtsfest veranstaltet.

Alex Gatt für das hervorragende Training mit dem Tennishochwuchs bedanken.

Es war ein sehr erfreuliches und spannendes Jahr. Der Verein bedankt sich bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern, die den Club das ganze Jahr stärken und beleben und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ganz in die Winterpause geht der Tennisclub allerdings dann doch nicht: seit Mitte November wird wieder jeden Donnerstag fleißig beim Stanglwirt trainiert.



Die diesjährigen Vereinsmeister sind Julia Döttlinger und Hermann Pletzer. Obfrau Theresa Hager (Mitte) freut sich mit ihnen.

### Vereinsturnier, Meisterschaftsspiele und Ausflug

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem Vereinsturnier. Der Tennisclub gratulierte den Vereinsmeistern 2017 – Julia Döttlinger und Hermann Pletzer – die den Titel für die Bundesmusikglocke Going erkämpft hatten.

Im September begannen die jährlich stattfindenden Meisterschaftsspiele, bei denen die drei Damen-Teams und die Herren-Mannschaften nochmal alles geben mussten. Zuvor wurde noch ein Ausflug für die Mitglieder zum Herbstfest in Rosenheim veranstaltet.

### Danke an Tennistrainer

Zum Saisonende hin fanden die Clubmeisterschaft im Doppel und die Clubmeisterschaft der Kinder ihre Aufführung. In diesem Zug möchte sich der TC Going recht herzlich bei Trainer



Die Mitglieder des TC Going beim Rosenheimer Herbstfest.



Johanna Lang, Laura Resch, Sarah Hüttenberger und Anna-Lena Lang freuen sich mit ihrem Trainer Alex Gatt und Obfrau Theresa Hager über ihre verdienten Pokale.



Die erfolgreichen Buben bei der Clubmeisterschaft – Christoph Mayr, Lukas Trixl und Florian Fuchs.

**P&G**  
IMMOBILIEN PROJEKT  
GMBH

BAUTRÄGER – IMMOBILIENMAKLER

## Gesucht und gefunden.

Als passionierte Immobilienmakler sind wir immer bestrebt, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und unser Portfolio zu erweitern.

Deshalb suchen wir:

- Häuser & Wohnungen
- Grundstücke bebaut & unbebaut
- Bauernhöfe bewirtschaftet & unbewirtschaftet
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald- und Freilandgrundstücke

Selbst auf der Suche? Gerne präsentieren wir Ihnen unser Portfolio mit ausgewählten Grundstücken und Immobilien in Ellmau, Going, Reith und Kitzbühel. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

**Highlight: Wohnung in Ellmau Sonnseite, ca. 90 m<sup>2</sup>, € 390.000,-  
Weiters 5 Neubau Wohnungen Ellmau Dorf, Fertigstellung Frühjahr 2019**

Tel. +43 676 6215242 • [www.pg-immo.at](http://www.pg-immo.at)  
E-Mail [c.pohl@pg-immo.at](mailto:c.pohl@pg-immo.at)

**Niederstrasser**  
 ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

*Thomas*

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Firma Niederstrasser.**

Verbunden mit dem Dank an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen.

**Wir sind für Sie da!**

Auwinkl 13b  
 6352 Ellmau  
 Tel. +43 (0)5358 3876  
 Mobil +43 (0)664 3081744  
 Mobil +43 (0)664 7660452  
 t.niederstrasser@aon.at  
 www.niederstrasser.at

## Großartige Leistungen der Scheffauer Sportschützen

39 Schützen folgten der diesjährigen Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2017 der Sportschützen im Scheffauer Schießstand. Im gleichen Zug wurde auch der Titel „Schützenkönig“ neu aufgeschossen – bei diesem Bewerb zählt nur der beste Schuss!

Kassier Thomas Einwaller konnte an diesem Abend mit 27 Teilern den Schützenkönigstitel 2017 samt Kette vor Hans-Jörg Kleinschöberl erobern. Bei den Jungschützen erkämpfte sich Marcel Szentannai den Titel samt Kette mit 34,1 Teilern vor Julia Haselsberger.

In einem packenden Finale der stehend frei Gewehrschützen meldete sich Monika Einwaller mit dem Vereinsmeistertitel in altbekannter Form zurück.

Bei den Hobbyschützen errang Sepp Haselsberger den Hobbymeistertitel 2017.

In der Klasse Jungschützen stehend aufgelegt 20 Schuss, in welcher die erzielten Ringe zusammengezählt werden, drehte Julia Haselsberger den Spieß um und siegte vor Marcel Szentannai. Dominic Einwaller holte sich in der Klasse Jungschützen stehend frei den Sieg.

Bei den Hobbyschützen ließ es sich Thomas Einwaller nicht nehmen auch diesen Titel zu erkämpfen. Den Bewerb Luftpistole sicherte sich Josef Szentannai.

### Zahlreiche Medaillen bei der österr. Meisterschaft

In der anschließenden Jahreshauptversammlung unterstrich OSM Mario Exenberger in seinem Bericht die zahlreichen Medaillen bei der diesjährigen österreichischen Meisterschaft im Luftgewehr für die Scheffauer Sportschützen in Wolfsberg. Der Sportleiter ehrte an diesem Abend noch seine erfolgreichen Wett-



V. l.: Tourismusmanager Marcus Sappl, Schützenkönig Thomas Einwaller, Jungschützenkönig Marcel Szentannai, OSM Mario Exenberger und Vize-Bürgermeister Georg Steiner.



Die Jungschützen freuen sich über ihren Erfolg.



Die Sieger der Sportschützen stehend aufgelegt.



Großartige Leistungen von Vereinsmeisterin Monika Einwaller und Hobbymeister Sepp Haselsberger.

kampfschützen. Der Mix aus Schülerschießen, Hobbyschützenabende sowie wöchentliche Schießen der aktiven Senioren tut dem Vereinsleben gut und ist der beste Nährboden für gute Nachwuchs- und Wettkampfschützen. Dank all den fleißigen Händen unterm Jahr konnten zahlreiche Veranstaltungen wie Gästeschie-

ßen, Laserbiathlon bei den Dorf-abenden, Dorffest, Vereins- und Mannschaftsschießen uvm. abgehalten werden und das erwirtschaftete Geld kann in die Nachwuchsarbeit investiert werden. Aufgrund des Umbaus des Gemeindeamtes muss nun ein neuer Platz für die Vereinsfahne gefunden werden. Der anwesende Vi-

ze-BM Georg Steiner versicherte den Sportschützen die diesbezügliche Unterstützung der Gemeinde zu, hier einen geeigneten Platz zu finden und für dieses außertürliche Projekt die Sportschützen auch finanziell nicht im Regen stehen zu lassen.

**Neues Kreuz am Scheffauer**  
 Ein weiterer besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war nicht eine Schießveranstaltung, sondern das Aufstellen des neuen Kreuzes am Gipfel des Scheffauers. Die Sportschützen haben nach der Auflösung des Vereins „Heimkehrer“ deren Aufgaben übernommen und sich dabei verpflichtet, sich um die Instandhaltung des Scheffauer Kreuzes zu kümmern. Mit der Erneuerung des Gipfelkreuzes zu Lebzeiten der Heimkehrer ist diese Aufgabe bestens erfüllt worden. Ein besonderer Dank allen die hier an diesem gelungenen Projekt mitgewirkt haben. Der Kassier Thomas Einwaller hat die Kassa bestens im Griff und so ist der Verein auch für künftige Aufgaben gerüstet.

## Olympioniken genossen Tandemflug



Das Heeresleistungssportzentrum 6 führte in Zusammenarbeit mit dem Flycenter Wilder Kaiser ein Tandemflug-Erlebnis mit den beiden Spitzensportlerinnen des Österreichischen Bundesheers (Judo) – Kathrin Unterwurzacher und Bernadette Graf mit den beiden Piloten Helmut Schermer und Franz Loidhold (Heeresleistungssportzentrum 6) vom Hartkaiser in Ellmau durch. Initiiert wurde dieses unvergessliche Erlebnis für die beiden Judokas aufgrund der hervorragenden Leistungen im Rahmen der Olympischen Sommerspiele 2016.

Wohnaccessoires  
 Blumen  
 Café  
 Innenarchitektur  
 Immobilien

Wir haben Blumen zum Fressen gern.

Eröffnung im Dezember in Ellmau . www.wohnraum.tirol

Wohnraum

**Hexenalm's Hexenblick**  
Hotels · Restaurants · Pizzeria · Après-Ski & Bar  
Tel. +43 (0)5333 / 5544  
www.hexenalm-soell.at

**Stüttenzauber 2017/18**

**Rein ins Vergnügen!**

tägl. Après Ski ab 16:00 mit DJ in der Hexenalm  
Hexenbar - Snacks, Drinks  
Après Ski mit DJ

TÄGL. FRISCHE RIPPERL!  
Restaurant-Pizzeria tägl. geöffnet!  
Tiroler Spezialitäten, ofenfrische Pizzen

Jeden Donnerstag ab 21:00 Stüttenzauber mit Live Musik vom Hexenalmquintett  
Jeden Dienstag ab 20:30 Live Musik mit Georg on the Sax



Sieger bei der Einzelwertung der Herren wurde Gerhard Schermer, der sich über einen selbstgebackenen Kuchen von Hubert Bichler freuen konnte.



Siegermannschaft Damen Senioren Aktiv – Hanni Roiter, Annemarie Pirkner und Hildegard Salvenmoser.

Gönnern und Sponsoren Gasthof Weberbauer und Jausenstation Hochlechen. In der Einzelwertung bei den Herren gewann Ger-

hard Schermer (99 Ringe) vor Sebastian Horngacher (97 Ringe) und Andreas Steiner (97 Ringe). Iris Haselsberger sicherte sich

**Impressum:**  
**Medieninhaber:** Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc  
**Herausgeber:** Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau  
**Redaktion:** Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at  
Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net  
Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at  
Teresa Kohl, teresa@kohl.cc  
MBA Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at  
Gaby Schuler, Tel. 0043 (0)664 1681313  
Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp\_treichl@outlook.com  
Fini Widmoser – fini.widmoser@gmail.com  
**Werbung:** Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc  
Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.  
Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

## Sportschützen Scheffau – Herren und Damen der Ringe

Die Sportschützen und die Landsturmgruppe luden auch 2017 zum alljährlichen Vereins- und Mannschaftsschießen ein. 108 Teilnehmer folgten dieser Einladung und kämpften um Wanderpokal, Kaiserkristalle, selbstgebackene Kuchen, sowie Jausenpakete! In der Mannschaftswertung gemischt/Herren gewann die „Lanz-

partie“ mit rekordverdächtigen 390 Ringen vor der Mannschaft „Schein“ (382 Ringe) und „Feuerwehr I“ (378 Ringe). Bei den Damen holten die „Senioren Aktiv“ (381 Ringe) den Sieg vor den „Indredibles“ (380 Ringe) und „Rund um an Koasa“ (377 Ringe). Die Mannschaftssieger erhielten jeweils einen Gutschein von den



Sebastian und Aloisia Horngacher, Gabi Haselsberger und Maria Horngacher mit Bürgermeister Christian Tschugg (l.) sowie Schützenrat und Kassier Thomas Einwaller und Hauptmann Rupert Stöckl (r.).



Einen Kaiserkristall sicherte sich Marcel Szentannai vor Rupert Soder und Greti Hörl.

(99 Ringe) den Sieg bei den Damen vor Gabi Haselsberger (98 Ringe) und Aloisia Horngacher (98 Ringe). Den schönsten Schuss sicherte sich wie bereits beim diesjährigen Schützenkönigschießen Marcel Szentannai: mit 4,4 Teilern holte er sich einen der begehrten Kaiserkristalle (präpariert von Toni Salvenmoser) vor Altbürgermeister Rupert Soder (10,1 Teiler) und Greti Hörl (19,6 Teiler).

Michael Zott (Platz 50) und Roland Wallnöfer (Platz 100) erhielten ebenso einen Kaiserkristall. Die Ergebnisliste ist auf [www.schuetzen.scheffau.net](http://www.schuetzen.scheffau.net) abrufbar. Die Scheffauer Sportschützen und die Landsturmgruppe Scheffau bedanken sich bei allen Gönnern und Teilnehmern und freuen sich auf ein Wiedersehen 2018! OSM Mario Exenberger

## Scheffauer Nachwuchs behauptete sich beim Juniorcup

Die Auftaktveranstaltung im November dient dem Nachwuchs als Messlatte für die bevorstehenden Wettkämpfe der Wintersaison.

Die zweite und dritte Runde folgen noch im Dezember bzw. Jänner bevor die Meisterschaften im Februar und März 2018

anstehen. Die Sportschützen Scheffau gratulieren den eifrigen Schützen und wünschen weiterhin „Gut Schuss“!



Erster Platz für die Mannschaft aus Scheffau bei den Juniors II mit Florian Exenberger, Julia Haselsberger und Marcel Szentannai.

**Die Geschenksidee: GUTSCHEINE von SPORT 2000 FUCHS**



**Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr**  
wünscht Sport 2000 Fuchs

**SPORT 2000**  
Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

**FUCHS**  
Alte Straße 3 · A-6352 ELLMAU  
Tel. +43 (0)5358 2555

Dominic Einwaller hat in der Klasse Juniors III den Tagessieg der Einzelwertung errungen und Florian Exenberger hat in der

Klasse Juniors II den zweiten Platz in der Einzelwertung erkämpft. Gratulation von den Scheffauer Sportschützen!



Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft bei den Juniors I mit Philipp Haselsberger, Vojo Miljanovic und Lukas Haselsberger.

# Ereignisreiche Tennissaison in Ellmau

Vergangenes Jahr wurde im Kapellenpark Ellmau die gelbe Filzkugel wiederum fleißig gespielt. Der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft fieberten die sechs Teams euphorisch entgegen.

(pht) Die letzten Meisterschaftsspiele fanden erst nach der Sommerpause im September statt und der TC Ellmau kann abschließend eine durchaus positive Bilanz ziehen: Das Damen 1-Team schaffte erstmals den Sprung in das obere Play-Off und konnte somit den Klassenerhalt souverän einfahren. Das junge Damen 2-Team konnte trotz Unterstützung einiger Routiniers die Liga nicht halten und spielt in der Saison 2018 in der Bezirksliga 2. Hervorragende Leistungen zeigten die Damen 35 und eroberten den ausgezeichneten zweiten Platz in der Endtabelle.

Bei den Herren schafften in souveräner Manier die junge, sehr talentierte Herren 2 Mannschaft den Aufstieg – herzliche Gratulation zu dieser Leistung.

Der Trainingsfleiß der Herren 35 machte sich mit dem vierten Platz bezahlt. Leider weniger erfolgreich gestaltete sich die Premie-

rensaison für die Herren 1 in Tirols höchster Spielklasse. Mit viel gewonnener Erfahrung wird man in der nächsten Saison wieder in der Landesliga versuchen, möglichst vorne mitzuspielen.

**Vereins- und Betriebsturnier**  
Auch 2017 wurde dieses Turnier bei optimalen Wetterbedingungen ausgetragen. Es spielten 18 Mannschaften mit je vier Spielern um Punkte und den Titel Vereins- und Betriebsmeister 2017. Nach vielen spannenden Matches wurden bei gemütlichem Ausklang und dem einen oder anderen Siegesgläschen die Gewinner gekürt.

**Clubmeisterschaft**  
„Alle Jahre wieder“. Seit nunmehr fünf Jahren führt im Kampf um den Titel „Clubmeisterin und Clubmeister“ kein Weg an Nadine Berger und Reini Told vorbei. Auch im Jahre 2017 wurden am Finaltag trotz spannender und en-

ger Endspiele die Titel erfolgreich verteidigt. Den ganzen Sommer über spielten die Teilnehmer in verschiedenen Bewer-



TC Ellmau-Obmann Marco Fuchs ist mehr als zufrieden mit den hervorragenden Leistungen des Damen-Teams 35.

ben um den Einzug in die nächsten Runden. Nach wetterbedingten zahlreichen Verschiebungen des Finaltags konnte am 24. September die Clubmeisterschaft mit der Preisverteilung abgeschlossen und das Saisonfinale eingeleitet werden.

Trotz dem Ende der Tennissaison geht der TC noch nicht ganz in die Winterpause, vielmehr wird bereits fleißig für die diesjährige „Kapellenweihnacht“ am 08.12. ab 15:00 Uhr im Kapellenpark gearbeitet. Der TC freut sich auf viele Besucher und auch schon wieder auf die nächste Saison.

## BIKE-SERVICE KNAUBERT

REPARATUR | BERATUNG | VERKAUF



„Um das Gleichgewicht zu halten, muss man sich bewegen!“

**\*\* GUTSCHEIN \*\***

schenken für ein Rad, Radservice, Radzubehör, Techniktraining,.....

Angebote gültig bis 31.12.2017

A-6351 Scheffau | Dorf 27 | 0043 (0)676 611 3552 | bike-serviceknaubert@gmx.at

## WINTERSERVICE AKTION

KINDERradservice	€ 29 statt € 39
KLEINER Radservice	€ 49 statt € 59
RENNRAD & RAD-Service	€ 79 statt € 99
E-BIKE Service	€ 79 statt € 99
GROßER Rad-service (Fully, E-Fully)	€ 109 statt € 129

### Sportliche Triumphe und schwerer Schicksalsschlag –

## Bewegte zweite Saisonhälfte für den SC Ellmau

Kaum woanders liegen Emotionen wie Freude und tiefer Schmerz näher als im Sport. Dies musste vor allem der SC Ellmau in der vergangenen zweiten Hälfte der Herbstsaison erkennen.

(pht) Nach zuletzt guten Ergebnissen, verlor man beim Heimspiel gegen den SV Schlitters seinen Trainer Robert Winkler in der Halbzeitpause vor den Augen der Spieler. Durch einen Herzinfarkt schied der allseits beliebte und von den Spielern respektierte Trainer aus dem Leben, ein Schock, der an diesem Tag auf beiden Mannschaften, ja auf allen Anwesenden schwer lag. Dennoch rappelte sich seine Mannschaft zu Ehren von Robert am nächsten Wochenende wieder auf und erzielte gegen die 1b aus Kirchbichl ein fulminantes 6:1 zu Hause. Ein Ergebnis, dass nicht zuletzt zur Auszeichnung „Team der Runde“ führte.

Nach dem Spiel konnte sich die Mannschaft nochmals, nach dem die meisten Fans schon abgereist waren, von ihrem Trainer in einer

herzlichen Zeremonie in der Profi-Tours Arena verabschieden. Der gesamte Verein bedankt sich an dieser Stelle nochmals stellvertretend bei der Familie für die hervorragende Arbeit und das Herzblut, dass Robert in die Mannschaft gesteckt hat und wünscht der Familie alles erdenklich Gute.

### Großartige Ergebnisse in der Herbstsaison

Abseits der traurigen Nachrichten konnte der SC d'Schupf Ellmau in dieser Saisonhälfte gute Ergebnisse unter Coach Winkler einfahren. Die Herbstsaison wurde mit einer ausgeglichenen Bilanz aus sieben Siegen, einem Remis und fünf Niederlagen abgeschlossen. Nun gilt es für den Verein, sich im Winter auf den Frühjahrsspielplan bestmöglich einzustellen und die Mannschaft auch nach der schwie-

rigen Situation bestmöglich wieder auf einen gemeinsamen Teamgeist einzuschwören.

### Reservemannschaft

Bei der Reserve des SC d'schupf Ellmau gab es im Sommer einen Trainerwechsel. Christian Fuchs übergab sein Amt an Johannes Guggelberger und Dominik Bogner. Die beiden sind Neulinge im Trainerteam des SC d'schupf Ellmau. Die Hauptaufgabe der beiden ist wie bei jeder Reserve, junge Spieler in der Reserve einzusetzen und an den Erwachsenen-Fußball heranzuführen. Erste Spieler dieser Mannschaft, wurden auch schon an die Kampfmannschaft weitergegeben und konnten sich dort etablieren. Leider war der Start in die laufende Saison alles andere als positiv. Man verlor die ersten zwei Spiele sehr deutlich. Wobei das

zweite Spiel gegen den Erzrivalen mit 4:6 an den Nachbarn ging. Das erste Erfolgsergebnis für das Team um die beiden neuen Trainer war der Punktgewinn in Thiersee. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreichte man ein 0:0. Dieser erste Punkt in der Saison war wie Balsam auf die gescholtene Seele der SC Ellmau Jungs. Die beiden nächsten Spiele gegen Langkampfen und Münster wurden zwar verloren, aber nicht mehr so hoch wie zu Beginn der Saison. Das bislang letzte Spiel war zugleich auch das erfolgreichste. Man konnte die SVG Erl mit 4:2 klar besiegen und somit die ersten 3 Punkte in der Saison feiern.

### U7 SPG Wilder Kaiser

Bei den kleinsten steht der Spaß am Spiel und der Bewegung im Vordergrund. Trainerin Told Judith, ist



Die jüngste Mannschaft des SC d'schupf ist die U7 Spielgemeinschaft Wilder Kaiser mit den Trainer Josef Arnold und Judith Told.



Die U10 Spielgemeinschaft Wilder Kaiser mit den Trainern Gabriel und Arthur Stöckl.

Besinnliche und friedvolle Weihnachten sowie ein erfolgreiches und **kunterbuntes** 2018 wünscht **HANS-PETER HAIDER und Mitarbeiter**

**Malerei HAIDER GmbH**

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz  
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

voller Enthusiasmus bei der Sache und lässt sich immer wieder neue Übungen einfallen, welche einen großen Anklang bei den Youngsters finden. Die U7 spielte heuer schon 4 Turniere, wo man den ein oder anderen Erfolg feiern konnte. Aber das wichtigste ist, dass die Mannschaft Freude am Sport zeigt und viele Burschen und Mädels zu den Trainings erscheinen.

#### U8 SPG Wilder Kaiser

In der Altersklasse U8 wird, wie in der Altersklasse U7, Wert auf Spaß an Bewegung und Fußball gelegt. Hier wird aber auch schon ein gewisses Basis-Fußball-Wissen vermittelt, d. h. richtiges Passen, Schießen usw. wird den Kindern beigebracht und intensiviert. Trainer Gabriel Stöckl ist bestens dazu geeignet, den Kinder alles spielerisch zu vermitteln. Auch in der Altersklasse U8 werden Turniere gegen andere Mannschaften bestritten. Hier wurden auch schon 2 Turniere gespielt.

#### U10 SPG Wilder Kaiser

In der U10 Mannschaft werden die Grundkenntnisse noch weiter verbessert. Der Sprung in diese Altersklasse ist der erste große Hüpfen in die Fußballwelt. Das Spiel-



Die Damenmannschaft mit Obmann Stefan Mayr und den Trainern Erwin Sonntagbauer und Klaus Feyersinger.



Die Kampfmannschaft verabschiedete sich von ihrem verstorbenen Trainer Robert Winkler.

feld und auch die Tore werden größer. Somit erhöht sich auch die Anzahl der Spieler am Spielfeld. Hier geht es das erste Mal richtig um Aufstellung und Positionen. Die U10 ist auch die erste Mannschaft mit einem regulären Meisterschaftsbetrieb mit Hin- und Rückspiel. Arthur und Gabriel Stöckl sind für diese Mannschaft im Einsatz und konnten mit den Kids schon einige Erfolge feiern. Die Burschen und Mädels feilen schon mit sehr viel Ehrgeiz an ihren technischen Fertigkeiten.

#### Damenmannschaft

Im Herbst 2016 entschied sich der SC d'schupf Ellmau zur Gründung einer Damenmannschaft. Dem Ruf folgten viele Frauen verschiedensten Alters und im Oktober konnte mit dem Training begonnen werden. In den ersten Wochen ging es darum, die Basics zu erlernen und die Ausdauer zu stärken. So trainierte man zwei Mal pro Woche, mit je einem Fußballerischen- und einem Lauftraining. Als dann der Winter Einzug hielt und ein Training auf dem Platz nicht mehr möglich war, ging es in der Turnhalle der VS Ellmau wei-

ter. Im heurigen Frühling wurde das erste Freundschaftsspiel bestritten, welches die Mädels prompt gewinnen konnten. Es folgten noch weitere Spiele gegen erfahrene Mannschaften, welche schon Ligaerfahrung vorzeigen konnten. Leider konnte man kein Spiel mehr gewinnen, aber das steht auch überhaupt nicht im Vordergrund. Wichtig ist es aus jedem Spiel etwas zu lernen, die neuen Erkenntnisse ins Training zu übertragen und im Spiel dann umzusetzen. Klaus Feyersinger und Erwin Sonntagbauer sind hierfür die besten Trainer, die der SC Ellmau dafür auf Lager hat. Durch ihre langjährige Erfahrung können unsere Damen auf viel Wissen zurückgreifen. **Zuguter Letzt möchte sich der Verein bei allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern und Fans ganz herzlich bedanken, ganz besonders aber aus aktuellem Anlass bei der Firma Parolini Haustechnik GmbH und S-Werks Christoph Bauer, die der Kampfmannschaft neue Aufwärmlerl und Poloshirts gesponsert haben.**

Getriebe  
Zahnräder  
Komponenten



Ihr starker  
Partner in  
der Antriebs-  
technik



Vertrieb und  
Beratung der  
Zahnradfabrik  
Neviges



**SCHMAHL**

www.schmahl.tv



Ellmi's zauberhafter

# BERGADVENT

Europas höchstgelegenes Weihnachtsland auf 1555 m

#BERGADVENT #ELLMAU

JEWELNS VON 16.30 UHR  
BIS ZUR LETZTEN TALFAHRT  
UM 22.00 UHR

GONDELFAHRT INKL. EINTRITT: \*  
Erwachsene € 14,- / Kinder € 7,-

\* SkiWelt-Saisonkarten Winter & TirolSnowCard & Kitzbüheler Alpen (Superskicard) haben Gültigkeit!

## ES WEIHNACHTET SEHR AM HARTKAISER:

#### TERMINE:

Fr. 8.12., Sa. 9.12.

Fr. 15.12., Sa. 16.12., So 17.12.

#### RAHMENPROGRAMM:

Männerchor Ellmau, Ellmauer Weisen-Bläser  
Goinger Anklöpfler, u.v.m.

#### VIELE FACKELN IM SCHNEE!

Marktstände, Handwerkskunst, hausgemachter  
Punsch, frischer Kaiserschmarrn, Bosna,  
Lebkuchen, Bratäpfel, heiße Kastanien ...

#### BESUCH VOM NIKOLAUS

8.12. & 9.12. – 18.00 UHR

#### BESUCH VOM BERGFLUNKERER

8.12. & 15.12. – 18.30 – 20.30 UHR

#### AN ALLEN BERGADVENT-TAGEN:

SKIDOO FAHREN 16.30 – 17.30 UHR

KEKSE BACKEN IM KIDS RESTAURANT 19.00 – 20.00 UHR

#### KULINARISCHER HOCHGENUSS AUF 1555 m

Gerne können Sie auch im Bergkaiser Panoramarestaurant bis 21.00 Uhr am warmen Kachelofen in der Kaiserstube zu Abend essen. Oder reservieren Sie Ihre Weihnachtsfeier in der KaiserLounge. Tel. 0664 83 17 305 • kaiserlounge@bergkaiser.tirol

# SPAR



# IST NEU DA!

**„HERZLICH  
WILLKOMMEN ...**

... im neuen SPAR-Supermarkt Ellmau! Die moderne Geschäftsausstattung und das umfangreiche Angebot werden Ihnen gefallen. Feiern Sie mit uns die Eröffnung und freuen Sie sich auf tolle Eröffnungsangebote. Wir freuen uns auf Sie!“

**Markus Thum  
Marktleiter**



# NEUERÖFFNUNG

SPAR-Supermarkt Ellmau, Dorf 3a

Donnerstag, 7.12.2017, 10:00 Uhr



**Holzbauer Schweinsfilet**  
aus Österreich, natur,  
ca. 400-g-Packung,  
in Selbstbedienung, per kg

statt 13.99  
**9.99**

Ersparnis **4.-**



**HAMMER  
Preis!**

6er-Träger  
**4.74**

**Kaiser  
Fasstyp**  
0,5 Liter

statt 18.80  
**15.-**

Von Do., 7.12.  
bis Sa., 9.12.  
noch zusätzlich  
**-25%**  
**11.25**  
Ersparnis 7.55  
(per 0,5 Liter 0.75)



**TAM** **AMA**  
**ST. JOHANNER**

**St. Johanner**  
2 Paar,  
250-g-Packung

1 Pkg. 2.99  
ab 2 Pkg. je  
**1.49**  
(per kg 5.96)

**1+1 gratis!**

Angebote gültig von 7.12.7. bis 13.12.2017, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen  sehen. Aktionspreise gelten nicht bei SPAR-Express-Tankstellenshops.